



Reval'scher
Kalender

für das Jahr

1865

nebst

Adressbuch für Estland.

Reval.

Druck und Verlag von Lindfors Erben.

—
1864.

Die privilegirte
Buchdruckerei

von

Lindfors Erben,

verbunden mit einer

Lithographie und Schriftgießerei,

übernimmt

den Druck ganzer Werke, von Accidenzen aller Art im Buchdruck und in Lithographie, namentlich in letzterer auch von Diplomen, Etiquets, Verlobungs-, Hochzeits-, Tauf- und Empfehlungskarten in beliebiger Ausführung, Landkarten u. s. w. In der Schriftgießerei werden Brod- und Zierschriften, verschiedene Einfassungen, Linien, Durchschuss und Stereotypen billig und tadellos, d. h. aus gutem harten Metall und mit scharfem Bilde geliefert, so dass dieselbe mit jeder guten Schriftgießerei des In- und Auslandes concurriren kann.

Die in unserem Verlage täglich erscheinende

Revalsche Zeitung

bringt ausser eigenen Telegrammen fast gleichzeitig mit in- und ausländischen Zeitungen und häufig auch früher die neuesten politischen Nachrichten in der der Wichtigkeit derselben angemessenen Ausführlichkeit. Dieselbe ist als Anzeigblatt von Bedeutung, da sie in Reval und Estland das meistgehaltene Organ ist und auch im übrigen Reiche nicht geringe Verbreitung hat. Die Zeitung kostet pr. Post jährlich 8 Rbl. und halbjährlich 4 Rbl., in Reval jährlich 5 Rbl., halbjährlich 2 Rbl. 50 Kop., vierteljährlich 1 Rbl. 50 Kop. und monatlich 50 Kop.

Lindfors Erben,

Langstrasse Nr. 27.

Verfaßter

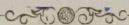
Kalender

auf das Jahr

1865

nebst

Adreßbuch für Estland.



Reval.

Druck und Verlag von Lindfors Erben.

Revals denkwürdigste Jahre (bis zur Capitulation).

Gründung der Stadt durch Walde- mar II. von Dänemark	1219	Beschießung Revals durch eine Lübis- Dänische Flotte	1569
Einführung des Lübischen Rechts und Entstehung der Gilben um	1249	30-wöchentliche Belagerung Revals durch die Russen (21. Aug. bis 16. März)	1570-1571
Eintritt in den Hansabund	1284	Scharmügel mit d. Russen, Zerstörung des Brigitten-Klosters (am 30. Jan.).	1575
Die Nicolai-Kirche erbaut	1317	Zweite 7-wöchentliche Belagerung (vom 23. Jan. bis 11. März)	1577
Die Ritter- und Domschule errichtet	1319	Hungersnoth	1578
Die Olai-Kirche erbaut	1329	Pest	1592 und 1602
Stiftung des Schwarzen-Häupter- Corps	1344	Die erste Buchdruckerei (jetzt Lindfors Erben)	1608
Reval kommt unter die Herrschaft des Finsländischen Ordens	1347	Das St. Michaelis-Kloster (im Kloster) wird Gymnasium	1631
Das Brigitten-Kloster gegründet	1407	Das Gymnasium errichtet	1632
Zerstörung der Stadt durch Feuer- brünste	1433	Der Dom durch eine große Feuer- brunst zerstört	1684
Reval eine der Hauptniederlagen der Hansa um	1496	Hungersnoth	1696-97
Einführung der Reformation	1524	Nach der Schlacht bei Narva russische Gefangene in Reval eingebracht	1700
Große Feuerbrunst	1527	Pest vom Anfang August bis zum Schluß des Jahres	1710
Das St. Catharinen-Kloster („Mün- chenhof“) durch Feuer zerstört	1532	Belagerung der Stadt durch General Bauer, am 22. August begonnen. Ca- pitulation den 29. September.	1710
Der Thurm Rief in die Höhe erbaut	1532		
Ghstland begiebt sich unter Schwedische Herrschaft. Gaspar v. Olvenbockum, Statthalter von Reval, capitulirt nach 6-wöchentlicher Belagerung	1561		

Erklärung der Kalenderzeichen.

☉ Neumond.

☾ Vollmond.

) Erstes Viertel.

(Letztes Viertel.

Abkürzungen.

B. Vormittag, d. h. zwischen Mitternacht und Mittag.

N. Nachmittag, d. h. zwischen Mittag und Mitternacht.

U. Ubr, M. Minuten (mittlerer Revaler Zeit).

Von den vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 8. März, Nachm. um 3 Ubr 45 Min. Nachtgleiche.

Sommer-Anfang am 9. Juni, Nachm. um 0 Ubr 24 Min. Längster Tag.

Herbst-Anfang am 11. Septbr., Vorm. um 2 Ubr 39 Min. Nachtgleiche.

Winter-Anfang am 9. Decbr., Nachm. um 8 Ubr 28 Min. Kürzester Tage

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ ♀ Widder.

♌ ♂ Löwe.

♍ ♀ Schütze.

♎ ♂ Stier.

♏ ♀ Jungfrau.

♐ ♂ Steinbock.

♑ ♀ Zwillinge.

♒ ♀ Waage.

♓ ♀ Wassermann.

♈ ♀ Krebs.

♉ ♂ Scorpion.

♊ ♀ Fische.

Die Planeten.

Vier innere: Merkur, Venus, Erde, Mars.

73 mittlere, nach der Zeitfolge ihrer Entdeckung: Ceres, Pallas, Juno, Vesta, Asträa, Hebe, Iris, Flora, Metis, Hygiea, Parthenope, Victoria, Egeria, Frene, Eunomia, Psyche, Ibetis, Melvomena, Fortuna, Massilia, Lutetia, Calliope, Thalia, Themis, Phokäa, Proserpina, Ceterre, Bellona, Amphitrite, Urania, Euvhrosyne, Pomona, Polyhymnia, Circe, Leukothea, Atalanta, Fides, Leda, Lätitia, Harmonia, Daphne, Isis, Ariadne, Rysa, Eugenia, Hestia, Aklaja, Doris, Pales, Virginia, Remailia, Europa, Kalyso, Alexandra, Pandora, Pseudodaphne (Melete), Concordia, Olympia (Epiis), Titania, Danae, Crato, Ansonia, Angelina, Maximiliana, Maja, Aña, Leto, Hesperia, Panopea, Niobe, Teronia, Elytia.

Vier äußere: Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen im Jahre 1865.

Es finden in diesem Jahre 2 Sonnenfinsternisse und 2 Mondfinsternisse statt.

Von beiden Sonnenfinsternissen, einer totalen am 13. April und der andern ringförmigen am 7. October wird man in den Dünseeprovinzen nichts sehen, ebensowenig von einer Mondfinsterniß am 29. März; dagegen ist die unbedeutende Mondfinsterniß am 22. Septbr. sichtbar. Die größte Verfinsternung beträgt nur ungefähr 4 Zoll und findet statt 19 Min. nach Mitternacht des obengenannten Tages, also eigentlich am 23. Septbr.

Sonnen-Auf- und Untergang in Keval im Jahre 1865.

Berechnet für die Breite des Dornthurms in Keval, mit Berücksichtigung der Strahlenbrechung, angegeben in mittlerer Kevaler Zeit, alter Styl.

Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.
Jan. 1.	8.49,3	3.29,4	Mai 1.	3.33,3	8.20,5	Sept. 1.	5.25,1	6.25,1
" 11.	8.32,6	3.52,4	" 11.	3.12,0	8.42,4	" 11.	5.47,7	5.54,9
" 21.	8.11,2	4.17,8	" 21.	2.55,9	9. 0,6	" 21.	6.11,2	5.25,0
Febr. 1.	7.43,8	4.46,2	Juni 1.	2.45,8	9.14,2	Oct. 1.	6.34,9	4.56,3
" 11.	7.16,6	5.11,6	" 11.	2.45,1	9.18,6	" 11.	6.59,4	4 28,3
" 21.	6.48,0	5.36,6	" 21.	2.52,6	9.14,4	" 21.	7.23,7	4. 2,0
März 1.	6.24,6	5 55,9	Juli 1.	3. 7,0	9. 2,5	Nov. 1.	7.52,3	3.36,0
" 11.	5.54,9	6.19,9	" 11.	3.26,4	8.44,8	" 11.	8.16,3	3.16,5
" 21.	5.25,2	6.43,5	" 21.	3.48,1	8.22,1	" 21.	8.37,4	3. 2,4
April 1.	4.53,0	7. 9,6	Aug. 1.	4.13,5	7.54,1	Dec. 1.	8.53,0	2.55,8
" 11.	4.24,6	7.33,4	" 11.	4.36,7	7.26,4	" 11.	9. 1,1	2.57,9
" 21.	3.57,7	7.57,3	" 21.	4.59,9	6.57,6	" 21.	9. 0,	3. 8,8

Der Name des Herrn ist Jesus. Luc. 2, 21.		
Fr.	1 Neujahr	☩ 13 Hilarius
S.	2 Abel, Seth	☩ 14 Robert
Jesu Flucht nach Egypten. Matth. 2, 13—23.		
S.	3 S. n. Neujahr.	☩ 15 2. S. n. Ep.
M.	4 Methusala	☩ 16 Giesbrecht
D.	5 Simeon	☩ 17 Anton
M.	6 Heil. 3 König	☩ 18 Franziska
D.	7 Julianus	☩ 19 Sara
Fr.	8 Erhard	☩ 20 Fab. Seb.
S.	9 Beatus	☩ 21 Agnes

Das Kind Jesus. Luc. 2, 41—52.		
S.	10 1. S. nach Ep.	☩ 22 3. S. n. Ep.
M.	11 Ephraim	☩ 23 Charlotte
D.	12 Reinhold	☩ 24 Timotheus
M.	13 Hilarius	☩ 25 Pauli Bef.
D.	14 Robert	☩ 26 Polykarpus
Fr.	15 Diedrich	☩ 27 Chrysostom.
S.	16 Giesbrecht	☩ 28 Carl

Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1—11.		
S.	17 2. S. nach Ep.	☩ 29 4. S. n. Ep.
M.	18 Franziska	☩ 30 Adelgunde
D.	19 Sara	☩ 31 Virgilius
M.	20 Fab. Seb.	☩ 1 Februar
D.	21 Agnes	☩ 2 Mar. Rein.
Fr.	22 Magdalena	☩ 3 Hanna
S.	23 Charlotte	☩ 4 Beronika

Hauptmann zu Kapernanm. Matth. 8, 1—13.		
S.	24 3. S. nach Ep.	☩ 5 5. S. n. Ep.
M.	25 Pauli Befehr.	☩ 6 Dorothea
D.	26 Polykarpus	☩ 7 Richard
M.	27 Chrysostom.	☩ 8 Salomon
D.	28 Carl	☩ 9 Apollonia
Fr.	29 Samuel	☩ 10 Pauline
S.	30 Adelgunde	☩ 11 Euphrosine

Von d. Arbeiten im Weinberge. Matth. 20, 1—16.		
S.	31 Septuages.	☩ 12 Septuages.

☾ Letztes Viertel am
8. um 4 Uhr 16
Min. B. M.

☉ Neumond am 15.
11 U. 9 M. B. M.
☽ Erstes Viertel am
22. um 2 Uhr 48
Min. B. M.

☾ Vollmond am 29.
6 U. 6 M. N. M.

Kirchen- und Krons-Festtage.

1. Neujahr.
6. Erscheinung Christi.

Schulferien bis 7. Jan.
Gerichtsferien bis 2. Jan.

Der beste Freund.

Es ist ein alter Spruch: Wenn
sie mit Dir einft schreiten
zu Grabe, werden sie ver-
schieden Dich begleiten.
Dein einer Freund, Dein Gut,
bleibt hinter Dir im Haus;
Dein andrer Freund, Dein
Ruhm, fliegt in die Welt
hinaus.
Dein dritter Freund, Dein
Freund, begleitet Dich
ans Grab,
Und kehret heim, sobald er
wars die Schwel' hinab.
Die Liebe schiebt vielleicht Dir
ein paar Thränen nach.
Doch auf der großen Reif ist
dies Geleite schwach.
Ein gut Gewissen nur
wird bei der Hand Dich
fassen,
Nur der Geleitsmann wird
Dich nimmermehr ver-
lassen.
Und was Du Gutes hast vor-
ausgeandt mit Beten,
Tritt Dir entgegen dort, und
wird Dich dort vertreten.

M.	1	Brigitta	♁	13	Elwine
D.	2	Maria Rein.	♁	14	Valentin
M.	3	Hanna	♁	15	Faustina
D.	4	Beronika	♁	16	Juliane
Fr.	5	Agathe	♁	17	Constantia
S.	6	Dorothea	♁	18	Concordia

Das Gleichniß vom Säemann. Luc. 8, 4—15.

S.	7	Serages.	♁	19	Serages.
M.	8	Salomon	♁	20	Eucharius
D.	9	Apollonia	♁	21	Isaias
M.	10	Pauline	♁	22	Petri St.
D.	11	Euphrosine	♁	23	Wilhelmine
Fr.	12	Eulalia	♁	24	Matthias
S.	13	Elwine	♁	25	Victor

Verkündigung der Leiden. Luc. 18, 31—43.

S.	14	Estomihi	♁	26	Estomihi
M.	15	Faustina	♁	27	Leander
D.	16	Fasnacht	♁	28	Fasnacht
M.	17	Ascherm.	♁	1	März
D.	18	Concordia	♁	2	Medea
Fr.	19	Sim. Ap.	♁	3	Kunigunde
S.	20	Eucharius	♁	4	Adrian

Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11.

S.	21	Invocavit	♁	5	Invocavit
M.	22	Petri St.	♁	6	Gottfried
D.	23	Wilhelmine	♁	7	Perpetua
M.	24	Buß- u. Betttag. Quat. Ap. Matth.	♁	8	Ciprianus
D.	25	Victor	♁	9	Prudentia
Fr.	26	Nestor	♁	10	Nichäus
S.	27	Leander	♁	11	Constantin

Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.

S.	28	Reminiscere	♁	12	Reminiscere
----	----	-------------	---	----	-------------

☾ Letztes Viertel am 6. um 11 Uhr 17 Min. N. M.

☾ Vollmond am 13. 9 U. 42 M. N. M.

) Erstes Viertel am 20. um 1 Uhr 58 Min. N. M.

☾ Neumond am 28. 0 U. 21 M. N. M.

Festtage.

2. Maria Reinigung. Am 12. u. 13. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.

Den 19. Febr. Fest der am 18ten erfolgten Thronbesteigung Seiner Kaiserl. Majestät Alexander Nikolajewitsch.

Am 24. Buß- u. Betttag.

Ungewißheit.

Wie wird sich Alles enden noch?
Wie wird sich Alles wenden doch?

— O, frage nicht, es giebt die Zeit,
Wer weiß, Dir nur zu bald Beschcid!

Wie trügest Du mit festem Muth

Noch dieses Lebens mißlich Gut.







Blieb' nicht für jeden nächsten Tag,

Der Ungewißheit Reiz Dir nach?








O, frage nicht, was werden wird;

Geh' Deine Straße unbeirrt,
Und spende Dank dem Weltengeist,

Daß Du, was Deiner Harret, nicht weißt.

M.	1	Albinus		13	Ernst
D.	2	Medea		14	Zacharias
M.	3	Kunigunde		15	Mathilde
D.	4	Adrian		16	Alexander
Fr.	5	Aurora		17	Gertrud
S.	6	Gottfried		18	Gabriel








Christus treibt die Teufel aus. Luc. 11, 14—28.

S.	7	Oculi		19	Oculi
M.	8	Ciprianus		20	Olga
D.	9	Prudentia		21	Benedict
M.	10	Michäus		22	Raphael
D.	11	Constantin		23	Theodor
Fr.	12	Gregorius		24	Casimir
S.	13	Ernst		25	Maria Verk.





Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.

S.	14	Lätare		26	Lätare
M.	15	Mathilde		27	Gustav
D.	16	Alexander		28	Gideon
M.	17	Gertrud		29	Philippine
D.	18	Gabriel		30	Adonis
Fr.	19	Joseph		31	Detlaus
S.	20	Olga		1	April

Die nicht von Gott sind. Joh. 8, 46—59.

S.	21	Judica		2	Judica
M.	22	Raphael		3	Ferdinand
D.	23	Theodor		4	Ambrosius
M.	24	Casimir		5	Maximus
D.	25	Mar. Verk.		6	Cölestin
Fr.	26	Emanuel		7	Aaron
S.	27	Gustav		8	Liborius

Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

S.	28	Palmsonntag		9	Palmsonnt.
M.	29	Philippine		10	Ezechiel
D.	30	Adonis		11	Leo
M.	31	Detlaus		12	Julius

☾ Letztes Viertel am
8. März um 2 Uhr
15 Min. N. M.

☉ Neumond am 15.
um 7 Uhr 7 M.
B. M.

☽ Erstes Viertel am
22. um 2 Uhr 58
Min. N. M.

☾ Vollmond am 30.
um 6 Uhr 7 M.
B. M.




Frühlings-Anfang
am 8. März.

Festtage.

Am 25. Maria Verkündigung.








Frühlingsahnung.

Die Abendröthe färbt die Flur,
Und still und freundlich gatten
Zum Feierkleide der Natur
Sich heitres Licht u. Schatten.
So sanft verschmelzt in uns-
rer Brust
Sich leiser Schmerz mit stil-
ler Lust
Zur schönern Lebensmischung.
Das ganze Leben dämmert
nur;
Das Licht ward uns ver-
schleiert;
Und fernher strahlt des Lich-
tes Spur,
Das still im Osten feiert.
Sanft fällt des Tages Auge
zu;
Gesätes Leben ist die Ruh,
Die zur Vollendung führet.

D.	1 Gründonnerst.		13 Gründonn.
Fr.	2 Charfreitag		14 Charfreitag
S.	3 Ferdinand		15 Olympia

Auferstehung Christi.








Marc. 16, 1—8.

S.	4 Ostersonntag		16 Ostern
M.	5 Ostermontag		17 Ostermont.
D.	6 Cölestin		18 Valerian
M.	7 Aaron		19 Timon
D.	8 Liborius		20 Jakobine
Fr.	9 Bogislaus		21 Alexandra
S.	10 Ezechiel		22 Cajus







Christus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19—31.

S.	11 Quasim.		23 Quasim.
M.	12 Julius		24 Albert
D.	13 Justinus		25 Markus
M.	14 Tiburtius		26 Ezechias
D.	15 Olympia		27 Anastasius
Fr.	16 Carisius		28 Vitalis
S.	17 Rudolph		29 Raimund

Christus, der gutehirt. Joh. 10, 12—16.

S.	18 Misericord.		30 Miseric.
M.	19 Timon		1 Mai
D.	20 Jakobine		2 Sigismund
M.	21 Alexandra		3 †Erfindung
D.	22 Cajus		4 Florian
Fr.	23 St. Georg		5 Gotthard
S.	24 Albert		6 Susanna

Christus röstet die Jünger. Joh. 16, 16—23.

S.	25 Jubilate Ev. Markus		7 Jubilate
M.	26 Ezechias		8 Stanislaus
D.	27 Anastasius		9 Bogislaus
M.	28 Vitalis		10 Gordian
D.	29 Raimund		11 Panfratius
Fr.	30 Crastus		12 Henriette

⊂ Letztes Viertel am 7. um 0 Uhr 59 Min. B. M.

● Neumond am 13. 3U. 32 M. N. M.

) Erstes Viertel am 20. um 5 Uhr 43 Min. N. M.

⊙ Vollmond am 28. 10U. 2 M. N. M.

Festtage.

Am 1. Gründonnerstag.
Am 2. Charfreitag.
Am 3. Sonnabend in der Marterwoche.

Vom 4. bis 10. April Osterwoche.


Am 17. Geburtsfest Sr. M. des K. Alexander II.

Der Frühling.








Sieh', es reget und bewegt sich Alles jetzt in der Natur. Neues Frühlingsleben regt sich Und vertilgt des Winters Spur.

Vorwärts, vorwärts nun im Leben!
Frühlingslust giebt neue Kraft,
Weckt die Lust zu neuem Streben,
Daß man für das Leben schafft.

Ich vergesse meine Schmerzen
Werde ab der Sorge Pein.
Freude thront in meinem Herzen,
Und wie sollt's auch anders sein?
Holber Frühling, ja Du senkest
Freude in mein armes Herz.
Dankbar nehm' ich, was Du schenkest
Und mein Aug' schaut himmelwärts.

S. | 1 *Ap. Phil. Jac.*  13 *Servatius*








Christus verheißt d. heil. Geist. *Joh. 16, 5-15.*

S.	2 <i>Cantate</i>		14 <i>Cantate</i>
M.	3 + <i>Erfindung</i>		15 <i>Sophie</i>
D.	4 <i>Florian</i>		16 <i>Peregrinus</i>
M.	5 <i>Gottthard</i>		17 <i>Fanny</i>
D.	6 <i>Susanna</i>		18 <i>Erich</i>
Fr.	7 <i>Ulrike</i>		19 <i>Philipp</i>
S.	8 <i>Stanislaus</i>		20 <i>Ernestine</i>








Christus lehrt in s. Nam. beten. *Joh. 16, 23-30.*

S.	9 <i>Rogate</i>		21 <i>Rogate</i>
M.	10 <i>Gordian</i>		22 <i>Emilie</i>
D.	11 <i>Pankratius</i>		23 <i>Desiderius</i>
M.	12 <i>Henriette</i>		24 <i>Esther</i>
D.	13 <i>Christi Him.</i>		25 <i>Chr. Him.</i>
Fr.	14 <i>Christian</i>		26 <i>Eduard</i>
S.	15 <i>Sophie</i>		27 <i>Ludolph</i>



Verheißung des Trösters. *Joh. 15, 26-16, 4.*

S.	16 <i>Graudi</i>		28 <i>Graudi</i>
M.	17 <i>Fanny</i>		29 <i>Maximilian</i>
D.	18 <i>Erich</i>		30 <i>Wigand</i>
M.	19 <i>Philipp</i>		31 <i>Petronella</i>
D.	20 <i>Ernestine</i>		1 <i>Juni</i>
Fr.	21 <i>Pontusine</i>		2 <i>Marcellus</i>
S.	22 <i>Emilie</i>		3 <i>Emma</i>

Ausgießung des heil. Geistes. *Joh. 14, 23-31.*

S.	23 <i>Pfingstsonntag</i>		4 <i>Pfingsten</i>
M.	24 <i>Pfingstmontag</i>		5 <i>Pfingstm.</i>
D.	25 <i>Urbanus</i>		6 <i>Artemius</i>
M.	26 <i>Eduard Quat.</i>		7 <i>Lucretia</i>
D.	27 <i>Trohnleihn.</i>		8 <i>Trohnl.</i>
Fr.	28 <i>Wilhelm</i>		9 <i>Bertram</i>
S.	29 <i>Maximilian</i>		10 <i>Flavius</i>

Christi Gespräch m. Nicodemus. *Joh. 3, 1-15.*

S.	30 <i>Trinitatis</i>		11 <i>Trinitatis</i>
M.	31 <i>Petronella</i>		12 <i>Basilides</i>

☾ Letztes Viertel am
5. um 10 Uhr 18
Min. B. M.

☉ Neumond am 13.
um 0 Uhr 28 M.
B. M.

☽ Erstes Viertel am
20. um 10 Uhr 1
Min. B. M.

☽ Vollmond am 28.
um 11 Uhr 10 M.
B. M.

Quatember
am 26. Mai.

Festtage.

Am 9. Fest des heil.
Wunderthäters Nikolaus.

Am 13. Mai Christi
Himmelfahrt.

Am 23. und 24. Mai
Pfingsten.

Am 27. Mai Trohn-
leihnamsfest.






Tapfer zum Guten. *

Gut sein und weiter nichts, bei
Gott, das ist nicht viel;
Man muß auch tapfer sein,
dem Bösen Troz zu bieten,
Und, ist des Bösen erstes Ziel,
Zu herrschen, — zu ver-
hüten,





Daß er nicht herrsche! —
Sei nur gut,

Nur wie ein Lämmchen fromm
und furchtsam wie ein
Hase,








So nennt der Böse Dich ein
gutes treues Blut
Und spielt Dir auf der Nase!

D.	1	Gottschalk		13	Tobias
M.	2	Marcellus		14	Jenny
D.	3	Emma		15	Vitus
Fr.	4	Darius		16	Justine
S.	5	Bonifacius		17	Nikander








Der reiche Mann u. Lazarus. Luc. 16, 19—31.

S.	6	1. S. nach Tr.		18	1. S. n. Tr.
M.	7	Lucretia		19	Gervasius
D.	8	Medardus		20	Florentin
M.	9	Bertram		21	Rahel
D.	10	Flavius		22	Karoline
Fr.	11	Ottomar		23	Basilius
S.	12	Basilides		24	Joh. d. Tf.





Großes Abendmahl. Luc. 14, 16—24.

S.	13	2. S. nach Tr.		25	2. S. n. Tr.
M.	14	Jenny		26	Jeremias
D.	15	Vitus		27	7 Schläfer
M.	16	Justine		28	Josua
D.	17	Nikander		29	Peter Paul
Fr.	18	Auguste		30	Lucina
S.	19	Gervasius		1	Juli

Vom verlor. Schafe u. Groschen. Luc. 15, 1—10.

S.	20	3. S. nach Tr.		23	3. S. n. Tr.
M.	21	Rahel		3	Cornelius
D.	22	Karoline		4	Ulrich
M.	23	Basilius		5	Anselm
D.	24	Joh. der Tf.		6	Hektor
Fr.	25	Febronia		7	Demetrius
S.	26	Jeremias		8	Kilian

Seid barmherzig u. richtet nicht. Luc. 6, 36—42.

S.	27	4. S. nach Tr.		9	4. S. n. Tr.
		7 Schläfer			
M.	28	Josua		10	7 Brüder
D.	29	Ap. Peter Paul		11	Eleonore
M.	30	Lucina		12	Heinrich

⊆ Letztes Viertel am 4. um 1 Uhr 32 Min. N. M.

☉ Neumond am 11. 9 U. 36 M. B. M.

⊆ Erstes Viertel am 18. um 3 Uhr 20 Min. B. M.

☉ Vollmond am 26. 10 U. 6 M. N. M.

Sommers-Anfang am 9. Juni. Längster Tag.




Festtage.

Am 24. Fest Johannes des Täufers.








Am 29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

Das Süßeste.

Süß glüht die Sonn', mit goldnem Strahl
Steigt purpur sie aus Meer-
reswellen;
Süß lacht die Ros' im Wal-
desthal,
Wenn ihre Knospen röthlich
schwellen;
Doch süßer als die Rose lacht
Und als der Frühlingsblume
Pracht,
Als duft'ger Birken lind Ge-
räusel,
Als Sonne und der Fluth
Gefräusel,
Als Alles, was mit hoher
Wonne,
Mit Freude füllt des Men-
schen Brust,
Als alles Andre, was die Sonne
Bestrahlt, ist erster Liebe Lust.

D.	1 Theobald		13 Margaretha
Fr.	2 Marie Heims.		14 Lydia
S.	3 Cornelius		15 Apostel Th.

Petri Fischzug. Luc. 5, 1—11.

S.	4 5. S. nach Tr.		16 5. S. n. Tr.
M.	5 Anselm		17 Alexius
D.	6 Hektor		18 Rosine
M.	7 Demetrius		19 Friederike
D.	8 Kilian		20 Elias
Fr.	9 Cyrillus		21 Daniel
S.	10 7 Brüder		22 Mar. Mgd.








☾ Letztes Viertel am
3. um 6 U. 5 M.
N. M.

☉ Neumond am 10.
um 8 Uhr 8 Min.
N. M.

☽ Erstes Viertel am
18. um 8 Uhr 48
Min. N. M.

☾ Vollmond am 26.
um 7 Uhr 8 Min.
B. M.

Pharisäer-Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.








S.	11 6. S. nach Tr.		23 6. S. n. Tr.
M.	12 Heinrich		24 Christine
D.	13 Margaretha		25 Jacobus
M.	14 Lydia		26 Anna
D.	15 Apostel Th.		27 Martha
Fr.	16 August		28 Pantaleon
S.	17 Alexius		29 Beatrix

Festtage.

Am 22. Namensfest
Ihrer Maj. der Kaiserin
Maria Alexandrowna.

Am 27. Geburtsf. Ihrer
Maj. der Kaiserin Ma-
ria Alexandrowna.

Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1—9.

S.	18 7. S. nach Tr.		30 7. S. n. Tr.
M.	19 Friederike		31 Christfried
D.	20 Elias		1 August
M.	21 Daniel		2 Hannibal
D.	22 Maria Mgd.		3 Cleasar
Fr.	23 Oskar		4 Dominikus
S.	24 Christine		5 Oswald

Schulferien

vom 1. bis 31. Juli.

Gerichtsferien

vom 10. Juli bis 10. Au-
gust.

Wie soll man wählen?

Den Jüngling, der für die
Mutter schwärmt, er-
wähle Dir niemals zum
Ehemann;

Er liebt in ihr die Persön-
lichkeit und spannt Dir
die Saiten zu hoch an.

Das Mädchen, das für den
Vater schwärmt, such Dir
zur Frau zu erwerben;

Sie liebt in dem Vater den
Mann und Du wirst die
Liebe dann erben.

Gegen die falschen Propheten. Matth. 7, 15—23.

S.	25 8. S. nach Tr.		6 8. S. n. Tr.
M.	26 Anna		7 Aline
D.	27 Martha		8 Gerhard
M.	28 Pantaleon		9 Romanus
D.	29 Beatrix		10 Laurentius
Fr.	30 Germanus		11 Hermann
S.	31 Christfried		12 Clara

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1—9.

S.	1 9. S. nach Tr.		13 9. S. n. Tr.
M.	2 Hannibal		14 Clementine
D.	3 Eleasar		15 Mar. Sim.
M.	4 Dominikus		16 Isaat
D.	5 Oswald		17 Willibald
Fr.	6 Verkl. Christi		18 Helena
S.	7 Aline		19 Sebaldus

Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48.

S.	8 10. S. nach Tr.		20 10. S. n. Tr.
M.	9 Romanus		21 Ruth
D.	10 St. Laurentius		22 Philibert
M.	11 Hermann		23 Zachäus
D.	12 Clara		24 Bartholom.
Fr.	13 Hildebert		25 Ludwig
S.	14 Clementine		26 Irenäus

Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14.

S.	15 11. S. n. Tr.		27 11 S. n. Tr.
M.	16 Isaat		28 Augustinus
D.	17 Willibald		29 Joh. Enth.
M.	18 Helene		30 Benjamin
D.	19 Sebaldus		31 Rebekka
Fr.	20 Bernhard		1 Septbr.
S.	21 Ruth		2 Elise

Die Heilung des Taubstummen. Marc. 7, 31—37.

S.	22 12. S. n. Tr.		3 12. S. n. Tr.
M.	23 Zachäus		4 Theodosia
D.	24 Bartholemäus		5 Moses
M.	25 Ludwig		6 Magnus
D.	26 Irenäus		7 Regina
Fr.	27 Gebhard		8 Mar. Geb.
S.	28 Augustinus		9 Bruno

Vom barmherzigen Samariter Luc. 10, 23—37.

S.	29 13. S. n. Tr.		10 13. S. n. Tr.
M.	30 Benjamin		11 Oswald
D.	31 Rebekka		12 Syrus

☾ Letztes Viertel am 2. um 11 Uhr 21 Min. N. M.

☉ Neumond am 9. 8 U. 56 M. B. M.

☽ Erstes Viertel am 17. um 1 Uhr 25 Min. N. M.

☾ Vollmond am 24. 3 U. 31 M. N. M.

☾ Letztes Viertel 31. 6 U. 37 M. B. M.

Festtage.

Am 6. August Verklärung Christi.

Am 15. Mariä Himmelfahrt.

Am 26. Krönungsfest Sr. Kaiserlichen Majestät Alexander Nikolajewitsch und Ihrer Kaiserl. Maj. Maria Alexandrowna.

Am 29. Johanns Enthauptung.

Am 30. Namensf. Sr. Kaiserl. Maj. Alexander Nikolajewitsch — Ritterfest des Ordens des heil. Alexander-Newsky.

Sprüche am Wege.








Einer muß denken, zuschlagen aber müssen Alle.

Eine gute Ernte ist Gottes Segen, Gottes Segen aber ist eine bessere Ernte.








Wessen Kinder gedeihen, der wird reich, und wenn er ein Bettler wäre.

M.	1	Egidius		13	Amatus
D.	2	Elise		14	† Erhöhung
Fr.	3	Bertha		15	Nikodemus
S.	4	Theodosia		16	Leontine








Von den 10 Aussägigen. Luc. 17, 11—19.

S.	5	14. S. n. Cr.		17	14. S. n. Cr.
M.	6	Magnus		18	Gottlob
D.	7	Regina		19	Berner
M.	8	Maria Geb.		20	Quatember
D.	9	Bruno		21	Matthäus
Fr.	10	Albertine		22	Moriz
S.	11	Erwald		23	Elwire

Sorget nicht für Morgen. Matth. 6, 24—34.

S.	12	15. S. n. Cr.		24	15. S. n. Cr.
M.	13	Amatus		25	Cleophas
D.	14	† Erhöhung		26	Joh. Thl.
M.	15	Nikodem. Quat.		27	Capitolin
D.	16	Leontine		28	Benzeslaus
Fr.	17	Josephine		29	Michael
S.	18	Gottlob		30	Hieronym.

Vom Jünglinge zu Nain. Luc. 7, 11—17.

S.	19	16. S. n. Cr.		1	October
M.	20	Emil		2	Woldemar
D.	21	Ap. Matth.		3	Jairus
M.	22	Moriz		4	Franz
D.	23	Elwire		5	Friedebert
Fr.	24	Joh. Empf.		6	Louise
S.	25	Cleophas		7	Amalie

Von der rechten Sabbath-Heilig. Luc. 14, 1—11.

S.	26	17. S. n. Cr.		8	17. S. n. Cr.
M.	27	Adolph		9	Dyonisius
D.	28	Benzeslaus		10	Arvid
M.	29	St. Michael		11	Burchard
D.	30	Hieronymus		12	Wallfried

☉ Neumond am 8. um 0 Uhr 25 M. V. M.

) Erstes Viertel am 16. um 4 Uhr 26 Min. V. M.

☽ Vollmond am 23. um 0 Uhr 10 M. V. M.

(Letztes Viertel am 29. um 5 Uhr 1 Min. N. M.

Herbst-Anfang
am 11. Septbr. um 2 U. 39 M. V. M.

Festtage.

Am 8. Sept. Maria Geburt. — Geburtsf. Sr. Kais. Hoheit des Thronfolgers, Cäsarewitsch und Großfürsten Nikolai Alexandrowitsch.

Am 14. † Erhöhung.

Am 26. Johannes der Theologe.

Am 29. St. Michaelis.

Pensum.

Lebe, lerne und werde mehr als ein Mensch.

Menschenwerth.

Wer nur ist und nicht lebt ist gleich Null, zählt aber mit, sobald eine Eins sich voran stellt.

Fr.	1	Mar. S. u. F.	13	Theresia
S.	2	Woldemar	14	Calixtus

Vom vornehmsten Gebete. Matth. 22, 34—46.

S.	3	18. S. n. Tr.	15	18. S. n. Tr.
M.	4	Franz	16	Gallus
D.	5	Friedebert	17	Jda
M.	6	Louise	18	Ev. Lucas
D.	7	Amalie	19	Leonhard
Fr.	8	Thomasia	20	Felician
S.	9	Dionysius	21	Ursula

Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8.

S.	10	19. S. n. Tr.	22	19. S. n. Tr.
M.	11	Burhard	23	Severin
D.	12	Ballfried	24	Salome
M.	13	Theresia	25	Crispin
D.	14	Calixtus	26	Amandus
Fr.	15	Hedwig	27	Capitolin
S.	16	Gallus	28	Sim. Juda

Viele sind berufen. Matth. 22, 1—14.

S.	17	20. S. n. Tr.	29	20. S. n. Tr.
M.	18	Ev. Lucas	30	Absalon
D.	19	Leonhard	31	Wolfgang
M.	20	Felician	1	Novbr.
D.	21	Ursula	2	Aller Seel.
Fr.	22	Gordula	3	Gottlieb
S.	23	Severin	4	Otto

Vom Sohne des Königlich. Joh. 4, 47—54.

S.	24	21. S. n. Tr.	5	21. S. n. Tr.
M.	25	Adelheid	6	Caspar
D.	26	Amandus	7	Balthasar
M.	27	Capitolin	8	Claudius
D.	28	Simon Judas	9	Jobst
Fr.	29	Engelhard	10	Mart. Lut.
S.	30	Absalon	11	Mart. Bisch.

Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23—35.

S.	31	22. S. n. Tr.	12	22. S. n. Tr.
----	----	---------------	----	---------------

☉ Neumond am 7. um 6 Uhr 7 Min. N. M.

☾ Erstes Viertel am 15. um 5 Uhr 29 Min. N. M.

☽ Vollmond am 22. 9 U. 42 M. B. M.

☾ Letztes Viertel am 29. um 7 Uhr 25 Min. B. M.

Festtage.

Am 1. October Mariä Schutz und Fürbitte.

Am 3. Oct. Grundfest.

Am 19. Oct. Refor- mationsfest.

Am 22. Oct. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes zu Kasan.

Herbst.

Blühen, welken — werden, schwinden —
Wechsel stets auf Erden nur;
Sieht der Herbst das Laub den Winden,
Bald deckt Schnee die Win- terflur.

Suche darum nicht auf Erden
Deinen Trost, Dein Glück und Heil;
Herz, das Weh muß Heim- weh werden,
Droben ist Dein Erb' und Theil.

Laß vom Herbst hinaus Dich weisen,
Wo der Frühling ewig blüht,
Wo das Herz verjüngt dem Greisen
Hoch in ew'ger Liebe glüht.

M.	1	Aller Heiligen	☩	13	Arkadius
D.	2	Aller Seel.	☩	14	Friedrich
M.	3	Gottlieb	☩	15	Leopold
D.	4	Otto	☩	16	Edmund
Fr.	5	Blandina	☩	17	Hugo
S.	6	Caspar	☩	18	Gelafius

Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, 15—22.

S.	7	23. S. n. Tr.	☩	19	23. S. n. Tr.
M.	8	Claudius	☩	20	Georgine
D.	9	Jobst	☩	21	Mar. Dpf.
M.	10	Martin Luther	☩	22	Cäcilie
D.	11	Martin Bifch.	☩	23	Clemens
Fr.	12	Jonas	☩	24	Leberecht
S.	13	Arkadius	☩	25	Catharina

Chriftus erweckt d. Oberften Tochter. Matth. 9, 18-26.

S.	14	24. S. n. Tr.	☩	26	24. S. n. Tr.
M.	15	Leopold	☩	27	Jeanette
D.	16	Edmund	☩	28	Günther
M.	17	Hugo	☩	29	Eberhard
D.	18	Gelafius	☩	30	Andreas
Fr.	19	Elifabeth	☩	1	Decbr.
S.	20	Georgine	☩	2	Candidus

Die Zukunft des Menfchenfohnes. Matth. 24, 15-28

S.	21	25. S. u. Tr. Mariä Opf.	☩	3	1. Advent
M.	22	Cäcilie	☩	4	Barbara
D.	23	Clemens	☩	5	Sabina
M.	24	Leberecht	☩	6	Nicolaus
D.	25	Catharina	☩	7	Antonie
Fr.	26	Conrad	☩	8	Mar. Empf.
S.	27	Jeanette	☩	9	Joachim

Das Kommen des Herrn. Matth. 21, 1—9

S.	28	1. Advent	☩	10	2. Advent
M.	29	Eberhard	☩	11	Damafius
D.	30	Ap. Andreas	☩	12	Otilie

☉ Neumond am 6. O. U. 39 M. N. M.

) Erftes Viertel am 14. um 4 Uhr 38 Min. B. M.

☽ Vollmond am 20. 8 U. 23 M. N. M.

☾ Leztes Viertel am 28. um 1 Uhr 51 Min. B. M.

Fefttage.

Am 21. Nov.: 1) Mariä Dpfer., 2) Todtenf.

Drei Sterne.

Drei Sterne weiß ich, welche Licht Dem Menfchenleben spenden; Sie leuchten ftill, fie prahlen nicht, Es ift kein eitel Blenden.

Das Dunkel laftet tief und fchwer, Was lindert Deine Scheue? Die Sonn' erlöfch, doch nimmermehr

Der Stern der Muttertreue. Am Abgrund irrft Du, fiehft ihn nicht In Finfterniß verborgen; Wer zeigt ihn Dir? Aus Wolken bricht

Der Stern der Mutterforgen. Wenn alle Welt den Armen läßt Und wenn kein Wort ihm bliebe, Am ew'gen Himmel fiehft Du feft. —

Stern heil'ger Mutterliebe. O Mutterliebe, Sorg' und Treu'!

Nie ausgefchöpfte Güte! Und immer alt u. immer neu, Daß Dich die Allmacht hütet!

Russisch-Kaiserliches Haus.

Alexander II. Nikolajewitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen etc., geb. den 17. April 1818. Vermählt am 16. April 1841 mit Kaiserin Maria Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 27. Juli (8. August) 1824, des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter.

Deren Kinder:

- Nikolai Alexandrowitsch, Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst, geb. 8. Septbr. 1843; mündig seit dem 8. Septbr. 1859.
 Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 26. Febr. 1845.
 Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 10. April 1847.
 Großfürst Alexei Alexandrowitsch, geb. 2. Januar 1850.
 Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 5. October 1853.
 Großfürst Sergei Alexandrowitsch, geb. 29. April 1857.
 Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 21. September 1860.
 Constantin Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 9. Sept. 1827. Vermählt am 30. August 1848 mit
 Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (n. St.) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Deren Kinder:

- Großfürst Nikolai Constantinowitsch, geb. 2. Febr. 1850.
 Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 22. August 1851.
 Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 4. Febr. 1854.
 Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 10. Aug. 1858.
 Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 1. Juni 1860.
 Großfürst Wjatscheslaw Constantinowitsch, geb. 1. Juli 1862.
 Nikolaus Nikolajewitsch der Ältere, Großfürst, geb. 27. Juli 1831. Vermählt am 25. Januar (6. Febr.) 1856 mit
 Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 21. Mai (2. Juni) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter.

Deren Söhne:

- Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 6. Nov. 1856.
 Großfürst Peter Nikolajewitsch, geb. 10. Januar 1864.
 Michael Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 13. October 1832. Vermählt am 16. (28.) August 1857 mit
 Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 8. (20.) Sept. 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Deren Kinder:

- Großfürst Nicolai Michailowitsch, geb. 14. April 1859.
 Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 16. Juli 1860.
 Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 4. October 1861.
 Großfürst Georgi Michailowitsch, geb. den 11. August 1863.

Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 6. Aug. 1819. Verm. am 2. Juli 1839 mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg; Wittwe seit 20. Oct. 1852.

Deren Kinder:

Die Prinzen und Prinzessinnen Romanowsky, Herzoge und Herzoginnen von Leuchtenberg:

Prinzessin Maria Maximilianowna, Kais. Hoh. geb. 4. Oct. 1841.

Prinz Nikolai Maximilianowitsch, Kais. Hoh. geb. 23. Juli 1843.

Prinzessin Eugenie Maximilianowna, K. S., geb. 20. März 1845.

Prinz Eugen Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 27. Jan. 1847.

Prinz Sergei Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 8. Dec. 1849.

Prinz Georg Maximilianowitsch, Kais. Hoh. g. 17. Febr. 1852.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 30. August 1822. Vermählt am 13. Juli 1846 mit Sr. Königlichen Hoheit, dem Kronprinzen von Württemberg, Carl Friedrich Alexander.

Großfürstin Helena Pawlowna, geb. Prinzessin v. Württemberg, geb. 28. Dec. 1806 (9. Jan. 1807). Wwe. des Großfürsten Michael Pawlowitsch.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 16. (28.) Aug. 1827. Vermählt am 4. (16.) Febr. 1851 mit Sr. Großherzogl. Hoheit, dem Herzog von Mecklenburg-Schwerin, Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig.

Großfürstin Anna Pawlowna, geb. 7. Januar 1795; Wittwe seit 5. (17.) März 1849 des Königs der Niederlande Wilhelm II.

Postverbindungen

des Revalschen Gouvernements-Post-Comptoirs.

Am Montag:

1) Von 8 bis 10 Ubr Vormittags: Annahme von Geldbriefen, Packen, recommandirten und simplen Briefen zur Tour nach **Dorpat** und **Pleskau** mit den zwischenliegenden **Post-Comptoiren** und nach den **westlichen Gouvernements** (mit Ausnahme der Städte Schaulen, Telsch und Zarizina, wohin die Correspondenz am Dienstag u. Freitag befördert wird).

2) Von 8 bis 11 Ubr Vormittags: Annahme simpler Briefe zur **Estafettenpost** nach **Jewe**, **Narva**, **St. Petersburg** und weiter.

Am Dienstag:

1) Von 8 bis 12 Ubr Vormittags: Annahme von Geldsummen, Packen, recommandirten Briefen nach ganz **Rußland** und **ins Ausland** — und Annahme simpler Correspondenz nach dem **westlichen Rußland**, **Polen** und **ins Ausland**.

2) Von 8 bis 12 Ubr: einfache Correspondenz nach **Baltischport**. **Ankunft** 1) Vormittags: der Estafettenpost mit simplen Correspondenz aus dem **westlichen Rußland**, **Polen** und dem **Auslande**;

2) der Baltischportschen Estafettenpost;

3) Nachmittags: Ankunft der Pleskauschen schweren und leichten Post mit Correspondenzen jeglicher Art aus Finnland, dem nördlichen, östlichen und mittleren Rußland, wie auch Werre, Dorpat und Weissenstein.

Am Mittwoch:

1) Von 8 bis 12 Uhr: ordinaire Correspondenz nach **Wesenberg, Jeme, Narva, St. Petersburg, Finnland, dem östlichen und mittleren Rußland.**

2) Von 8 bis 11 Uhr Vormittags: gewöhnliche Correspondenz mit der Rigaschen Estafettenpost über Riga bis ins Ausland.

Ankunft der **St. Petersburger** Estafettenpost mit einfacher Correspondenz, der schweren und leichten Post aus **Hapsal** und der Estafettenpost aus **Werder** und **Leal.**

Am Donnerstag:

1) Von 8 bis 10 Uhr Vormittags: Abfertigung der Correspondenz wie am **Montage** sub 1.

2) Von 8 bis 10 Uhr Vormittags: Beförderung von Correspondenz jeder Art nach **Hapsal**, und — Beförderung simpler Correspondenz nach **Leal** und **Werder.**

Ankunft der schweren und leichten Posten aus **St. Petersburg** und aus **Riga** mit Correspondenzen jeder Art aus dem ganzen Reiche und aus dem **Auslande.**

Am Freitag:

Von 8 bis 12 Uhr: Abfertigung der Correspondenzen wie am **Dienstage** sub 1 und 2.

Ankunft der Estafettenpost aus **Baltischport**, und der Pleskauschen schweren und leichten Post.

Am Sonnabend:

Von 8—12 U. Mittags: Correspondenz-Annahme wie **Mittwoch** sub 1.

Ankunft der schweren und leichten Post aus **Hapsal** und der Estafettenpost aus **Werder** und **Leal.**

Am Sonntag:

Von 8 bis 10 Uhr Morgens: Beförderung der Correspondenzen wie am **Donnerstag** sub 2.

Ankunft der schweren und leichten Posten aus **St. Petersburg** und aus **Riga** mit Correspondenzen jeder Art aus dem ganzen Reiche und aus dem **Auslande.**

Einfache mit Postmarken versehene Briefe können in die am **Rathhause in Rebal**, am **Baron N. v. Toll'schen Hause** auf dem **Dom**, vor dem **Post-Comptoir**, bei der **Behmpforte** hieselbst und vom 1. Mai bis 1. September am **Bade-Salon in Catharinenthal** befindlichen Briefkästen zur Weiterbeförderung gelegt werden.

Außerdem im Sommer ordinaire Correspondenz nach **St. Petersburg, Riga** und **Helsingfors** pr. Dampfschiffe.

Alle Briefe in das Innere des Reiches, welche durch Post-Comptoire oder Stations-Verwaltungen befördert werden, müssen mit den ihrem Gewichte entsprechenden Postmarken versehen sein, selbst in dem Falle, wenn die Briefe nur von einer Station zur nächstfolgenden befördert werden sollten.

Kirchspiels-Posten.

Journal: in der Bude von Caspar Krich am alten Markt.

Jörden: in der Bude des Herrn J. G. Koch am Großen Markt.

St. Jürgens: im Hause des Herrn Baron v. d. Pahlen auf dem Dom.

Taxe der Affecuranzsteuer

für Geld- und Werthsendungen nach allen Städten des russischen Reiches und des Großfürstenthums Finnland.

Für Summen bis 300 Rbl. S. 1 Procent.

" " von 300 bis 600 Rbl. der volle Betrag von 3 Rbl. S.

" " " 600 " 1500 " $\frac{1}{2}$ pCt.

" " " 1500 " 3000 " der volle Betrag von $7\frac{1}{2}$ R. S.

für Summen über 3000 Rbl. $\frac{1}{4}$ pCt.

Nach dieser Taxe ist auch die Affecuranz für Stempel- und Wechselpapier zu entrichten.

Für alle Päckchen, ohne Ausnahme derjenigen mit sehr kostbaren Sachen, wird die Affecuranz für jeden Rubel des angegebenen Werthes mit 1 Cop. S. entrichtet. Für Rücksendungen von Geldern, Sachen und Stempelpapier ist keine Affecuranz zu zahlen.

Taxe des Gewichtgeldes

für Briefe und Päckchen nach allen Städten des russischen Reiches, des Barthums Polen und des Großfürstenthums Finnland.

1) Für ordinaire Briefe das Loth zu 10 Cop.; 2) für Briefe mit Geld, namentlich mit Assignationen, Reichsscheinen, Creditbilletten, Geld- und Silbermünzen und Depositen-Billetten der polnischen oder finnländischen Bank das Loth zu 10 Cop.; 3) für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder mit kleinen Sachen von Silber und Gold das Loth zu 10 Cop. S.; 4) für ausländische Briefe kam das Porto durch Postmarken berichtigt werden. Näheres darüber S. 21; 5) für Päckchen mit kostbaren Sachen, wenn sie weniger als 1 Pfund wiegen, für jedes Loth, wenn sie aber 1 Pfund oder mehr wiegen, für jedes Pfund 10 Cop.; — 6) für klingende Summen, wenn sie in Tönnchen oder Benteln abgefertigt werden, ist das Gewichtgeld für jedes Pfund zu zahlen mit 10 Cop.; 7) für versicherte Briefe, für

Briefe mit Billetten von Credit-Anstalten, Wechseln, Obligationen und anderen Documenten, welche auf Stempelvapier geschrieben sind, desgleichen mit Geld und Documenten in einem Pakete, das Loth zu 25 Cop.

Bemerkungen. a) Für Retour-Sendungen an den Abgeber oder für die Weiterbeförderung an den Adressaten, wenn dessen Aufenthaltsort bekannt ist, wird eben so viel an Gewichtgeld entrichtet, wie bei der ersten Absendung bezahlt worden.

b) Für die Rück- oder Weitersendung der in dem 1. und 4. Punkte genannten Correspondenz ist kein Porto zu entrichten.

c) Das Gewicht wird nicht nach Loth- und Pfundtheilen berechnet, sondern muß für jede Abfertigung, sie mag unter 1 Loth oder Pfund sein, das Gewicht für ein volles Loth oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth oder Pfund übersteigen, so muß selbiges für 2 Loth oder 2 Pfund gezahlt werden u. s. w.

Für Päckchen und solche Documente, welche als Päckchen abgefertigt werden, ist das Gewichtgeld nach folgender Taxe zu entrichten, und zwar: nach den Entfernungen für jedes Pfund von 1 bis 300 Werst 10 Cop., mit Documenten 15 Cop., von 300 bis 800 Werst 15 Cop., mit Documenten 25 Cop., von 800 bis 1100 Werst 20 Cop., mit Documenten 35 Cop.; von 1100 bis 1800 Werst 25 Cop., mit Documenten 45 Cop.; von 1800 Werst und weiter 30 Cop. mit Documenten 45 Cop.; — demnach wird das Porto für Pakete nach nachstehenden Gouvernements in folgender Weise entrichtet:

10 Cop. pr. Pfund.		Kursk	Pologz
Haysal	Wesenberg	Nadom	Wladimir
Zewe	Weissenstein	Niasan	Wolhynien
15 Cop. pr. Pfund.		Lambow	Wologda
Kowno	St. Petersburg	Tschernigow	Woronesch.
Kurland	Pleskau	Tula	
Livland	Wilna.	30 Cop. pr. Pfund.	
Nowgorod		Astrachan	Pensa
20 Cop. pr. Pfund.		Bessarabien	Berm
Augustew	Smolensk	Cherson	Samara
Grodno	Iwer	Derwent	Saratow
Minsk	Warschau	Griwan	Schemacha
Mohilew	Witebsk.	Zakutsk	Simbirsk
Olonez		Zekaterinowlaw	Stawropol
25 Cop. pr. Pfund.		Zeniseisk	Tiflis
Archangel	Lublin	Irkutsk	Taurien
Charkow	Moskau	Kamtschatka	Tobolsk
Jaroslaw	Nischni-Nowgorod	Kasan	Tomsk
Kaluga	Drel	Kutais	Tschernomorien
Kiew	Pedolien	Land am Don	Wiatka
Kostroma	Poltawa	Drenburg	Wladikawkas.

Außerdem ist für den Brief, der ein Postpaket begleitet, 10 Cop., für die Quittung über die Absendung 5 Cop. und für Affecuranz 1 Procent vom Werth zu zahlen.

Bei Versendung von Drucksa-chen wird ein ermäßigtes Gewichtgeld erhoben und zwar:

Auf einer Tour bis	300 Werst	pr. Pfund	3 Kop.
" " " von	300— 800 Werst	" " "	5 "
" " " "	800—1100 " " "	" " "	7 "
" " " "	1100—1800 " " "	" " "	9 "
" " " "	1800 Werst u. weiter	" " "	11 "

Ueber die Postmarken.

Jeder nicht in einem gestempelten Couvert abzufertigende gewöhnliche Brief muß mit einer seinem Gewichte entsprechenden Post-Markte versehen sein, die in allen Post-Anstalten während der Annahmezeit, so wie an jedem Vermittage, verkauft werden. Es giebt deren 6 Sorten: zu 10 Cop. für einlöthige, zu 20 Cop. für zwelölthige und zu 30 Cop. für Alöthige Briefe; ferner zur Regulirung des Porto's für ausländische Briefe solche zu 1, 3 und 5 Kop. Die Marken werden von den Absendern selbst auf die Adresse des Briefes geklebt. Diese Postmarken sind nur für gewöhnliche Briefe bestimmt, während das Postporto für Geld- und Werthsendungen und recomedirte Correspondenz in baarem Gelde entrichtet werden muß. — Gestempelte Couverts können nur für das Inland benutzt werden.

Care des Post-Porto's

für nach dem Auslande adressirte frankirte oder mit Postmarken versehene Briefe von 1 Loth Gewicht.

Nach Europa:		Nach Gibraltar	
Nach Deutschland	20 Cop.		49 $\frac{1}{2}$ "
" d. Großherzogthum Sachsen, Lauenburg und Holstein	23 $\frac{1}{4}$ "	" d. päpstlichen Besitzlichkeiten, Toscana, Parma und Modena	52 $\frac{1}{2}$ "
" Königreich der Niederlande	20 "	" Sardinien, Neapel und Sicilien	42 $\frac{3}{4}$ "
" Dänemark	26 $\frac{1}{2}$ "	" England, Schottland und Irland	26 $\frac{1}{2}$ "
" Belgien	23 $\frac{1}{4}$ "	" Schweden üb. Finnland	20 "
" der Schweiz	26 $\frac{1}{2}$ "	" Schwed. üb. Preuß. Norwegen üb. Finnland	36 $\frac{1}{4}$ "
" Frankreich, Nizza u. Savoyen	36 $\frac{1}{4}$ "		10 "
" Spanien u. Portugal	49 $\frac{1}{2}$ "		

Nach Norwegen üb. Preußen	44 $\frac{1}{2}$ Cop.	Nach den Antillen	40 $\frac{1}{2}$ Cop.
„ Griechenland	34 „	„ Cuba	65 $\frac{1}{2}$ „
„ der Moldau	29 „	„ St. Martin, Guadeloup, Cuirasao, Martinique	40 $\frac{1}{2}$ „
„ „ Walachei	32 „		
„ „ Türkei	30 „	Nach Asien:	
Nach Amerika:		Nach d. asiatischen Türkei und nach Arabien	55 $\frac{3}{4}$ Cop.
Nach Canada, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland, Neufundland u. Cap Breton	40 $\frac{1}{2}$ Cop.	„ Jerusalem	59 „
„ den Vereinigten Staaten	59 „	„ China und Japan	65 $\frac{1}{2}$ „
„ Oregon u. Californien	48 $\frac{1}{2}$ „	„ Ost-Indien	65 $\frac{1}{2}$ „
„ Mexico	65 $\frac{1}{2}$ „	Nach Afrika:	
„ Central-Amerika: Guatimala, Nicaragua, Honduras, Costa-Rika, Yucatan, St. Salvador	56 $\frac{3}{4}$ „	Nach Aegypten	55 $\frac{3}{4}$ Cop.
„ Süd-Amer.: Neu-Granada	50 $\frac{1}{4}$ „	„ Algier	36 $\frac{1}{4}$ Cop.
„ Venezuela, Guyana	46 $\frac{1}{2}$ „	„ Guinea und Senegambien	40 $\frac{1}{2}$ „
„ Peru, Bolivien	89 $\frac{1}{4}$ „	„ Cap der guten Hoffnung	65 $\frac{1}{2}$ „
„ Chili, Ecuador, Rio de la Plata, Araucania, Paraguai, Uruguai, Brasilien.	65 $\frac{1}{2}$ „	„ d. Azoren u. Madeira	46 „
		„ d. Canarischen Inseln	57 $\frac{1}{2}$ „
		„ d. Inseln des grünen Vorgebirges	46 „
		Nach Australien:	
		Nach Neu-Süd-Wallis, Adelaide, Neu-Seeland	65 $\frac{1}{2}$ Cop.
		„ d. Sandwichs-Inseln	56 $\frac{3}{4}$ „
		„ d. Colonie Victoria	56 $\frac{3}{4}$ „

Verzeichniß der Post-Stationen nebst Progonberechnung.

Von Neval nach Wesenberg, Jeme und St. Petersburg:		Werst.	Auf den Stationen zu zahlen		Anzahl der Pferde.	
			Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde			
			Rbl.	Cop.		
Bo	Neval bis Jeglecht - - -	22 $\frac{3}{4}$	2 $\frac{1}{2}$ Cop.	1	13 $\frac{3}{4}$	36
„	Jeglecht bis Rahhal - - -	24 $\frac{3}{4}$		1	23 $\frac{3}{4}$	36
„	Rahhal bis Leop - - -	23 $\frac{3}{4}$		1	18 $\frac{3}{4}$	36
„	Leop bis Pöddrus - - -	22 $\frac{1}{2}$		1	12 $\frac{1}{2}$	36
„	Pöddrus bis Wesenberg - -	9 $\frac{3}{4}$		—	46 $\frac{1}{2}$	36
„	Pöddrus bis Hohenkreuz -	25 $\frac{3}{4}$	1	28 $\frac{3}{4}$	36	

	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde	Anzahl der Pferde.
Von Hohenkrenz bis Warjel - -	26 $\frac{1}{4}$	Silber	Rbl. 1 Gop. 31 $\frac{1}{4}$	36
" Warjel bis Zewe - - - -	21		1 5	36
" Zewe bis Gbudeleigh - - -	12		— 60	48
" Gbudeleigh bis Baiwara - -	17 $\frac{3}{4}$		— 88 $\frac{3}{4}$	36
" Baiwara bis Narva - - - -	21		1 5	36
" Narva bis Jamburg - - - -	20		1 2 $\frac{1}{2}$	45
" Jamburg bis Dpolje - - - -	15 $\frac{1}{2}$		— 75	35
" Dpolje bis Tschirkowitj - -	22 $\frac{1}{2}$		1 12 $\frac{1}{2}$	35
" Tschirkowitj bis Kaszkowa -	21		1 5	35
" Kaszkowa bis Ripina-Muisa -	19		— 95	35
" Ripina-Muisa bis Strelna - -	23 $\frac{1}{2}$		1 17 $\frac{1}{2}$	35
" Strelna bis St. Petersburg -	20 $\frac{1}{2}$	à 3 G.	1 23	36
Zusammen -	359 $\frac{1}{2}$	—	18 18	—
Von Zewe über Dorpat und Walk bis Wolmar:				
Von Zewe bis Klein-Pungern - -	21	2 $\frac{1}{2}$ Gop.	1 5	—
" Klein-Pungern bis Ranna-Pungern - - - - -	26 $\frac{1}{4}$	Silb.	1 31 $\frac{1}{4}$	—
" Ranna-Pungern bis Rennal - -	14	pr. Werst und Pferd.	— 70	—
" Rennal bis Lorma - - - - -	25 $\frac{1}{2}$		1 27 $\frac{1}{2}$	—
" Lorma bis Jggafer - - - - -	23 $\frac{1}{4}$		1 16 $\frac{1}{4}$	—
" Jggafer bis Dorpat - - - - -	22 $\frac{3}{4}$		1 13 $\frac{3}{4}$	—
" Dorpat bis Uddern - - - - -	25		1 25	—
" Uddern bis Kuifag - - - - -	24 $\frac{1}{4}$		1 21 $\frac{1}{4}$	—
" Kuifag bis Teilitj - - - - -	22 $\frac{1}{4}$		1 11 $\frac{1}{4}$	—
" Teilitj bis Walk - - - - -	10 $\frac{1}{4}$		— 51 $\frac{1}{4}$	—
" Walk bis Gulben - - - - -	8		— 40	—
" Gulben bis Stackeln - - - -	21 $\frac{1}{4}$		1 6 $\frac{1}{4}$	—
" Stackeln bis Wolmar - - - -	20		1 —	—
Zusammen -	263 $\frac{3}{4}$	—	13 18 $\frac{3}{4}$	—
Von Reval über Pernau und Wolmar nach Riga:				
Von Reval bis Friedrichshoff - -	19 $\frac{1}{2}$		— 97 $\frac{1}{2}$	36
" Friedrichshoff bis Runafer - -	28 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$ Gop. pr.	— 42 $\frac{1}{2}$	30
" Runafer bis Söttküll - - - -	25		1 25	12
" Söttküll bis Jeddefer - - - -	19 $\frac{1}{2}$		— 97 $\frac{1}{2}$	12
" Jeddefer bis Hallik - - - - -	17 $\frac{3}{4}$		— 88 $\frac{3}{4}$	12
" Hallik bis Pernau - - - - -	25		1 25	17
" Pernau bis Surri - - - - -	18 $\frac{1}{2}$		— 92 $\frac{1}{2}$	22

	Werst	Auf den Stationen zu zählen	Auf den einzelnen Stationen zu zählen für 2 Pferde	Anzahl der Pferde.	
Bon Surri bis Kurfund - - -	19 ¹ / ₄	Werst und Pferd.	Abi. —	96 ¹ / ₄	17
„ Kurfund bis Weisküll - - -	23 ³ / ₄		1	18 ³ / ₄	17
„ Weisküll bis Rujen - - -	21 ¹ / ₂		1	7 ¹ / ₂	17
„ Rujen bis Ranzen - - -	22		1	10	17
„ Ranzen bis Wolmar - - -	23 ¹ / ₄		1	16 ¹ / ₄	17
„ Wolmar bis Lenzenhoff - - -	18 ³ / ₄		—	93 ³ / ₄	50
„ Lenzenhoff bis Roop - - -	22 ¹ / ₂		1	12 ¹ / ₂	50
„ Roop bis Engelhardshoff - - -	20 ³ / ₄		1	3 ³ / ₄	50
„ Engelhardshoff bis Rodenpois	23 ¹ / ₂		1	17 ¹ / ₂	50
„ Rodenpois bis Riga - - -	20		1	—	50
Zusammen -	369	—	18	45	—
Bon Neval nach Gapsal, Werder und Arensburg:					
Bon Neval bis Friedrichshoff - -	19 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂ Cop. pr. Werst u. Pferd.	—	97 ¹ / ₂	36
„ Friedrichshoff bis Liwa - - -	25 ¹ / ₂		1	27 ¹ / ₂	30
„ Liwa bis Nisti - - - -	21		1	5	16
„ Nisti bis Gapsal - - - -	33		1	65	22
„ Nisti bis Turpel - - - -	19 ¹ / ₂		—	97 ¹ / ₂	16
„ Turpel bis Leal - - - -	24 ¹ / ₂		1	22 ¹ / ₂	34
„ Leal bis Werder - - - -	23		1	15	22
„ Werder über den gr. Sund bis Kuivast - - - -	10		—	50	
„ Kuivast bis Wachtma - - - -	19		—	95	
„ Wachtma über den kl. Sund bis Orrisaar - - - -	3		—	15	
„ Orrisaar bis Neu-Lewel - - - -	29	1	45		
„ Neu-Lewel bis Arensburg - - -	26	1	30		
Zusammen -	220	—	11	—	—
Bon Neval über Weissenstein nach Dorpat, Berro, Pleskau resp. nach St. Petersburg:					
Bon Neval bis Arro - - - -	25	2 ¹ / ₂ C. pr. Werst u.	1	25	36
„ Arro bis Passer - - - -	22		1	10	32
„ Passer bis Mustlanöm - - - -	14 ¹ / ₂		—	72 ¹ / ₂	16
„ Mustlanöm bis Weissenstein - -	30 ¹ / ₂		1	52 ¹ / ₂	16
„ Weissenstein bis Marien-Magdalenen - - - -	32		1	60	16
„ Marien-Magdal. bis Weggewa - -	19		—	95	16
„ Weggewa bis Kurrist - - - -	19		—	95	16

		Mei.	Kop	
Von Kurrist bis Mojsama - - -	23 ¹ / ₂	1	17 ¹ / ₂	16
„ Mojsama bis Dorpat - - -	27	1	35	16
„ Dorpat bis Mandelhof - - -	22	1	10	
„ Mandelhof bis Warbus - - -	23 ¹ / ₂	1	17 ¹ / ₂	
„ Warbus bis Werro - - -	22	1	10	
„ Werro bis Neuhausen - - -	27 ¹ / ₂	1	37 ¹ / ₂	
„ Neuhausen bis Panikowitsch -	14	—	70	
„ Panikowitsch bis Isborst - -	18	—	90	
„ Isborst bis Stanki - - -	13 ¹ / ₄	—	66 ¹ / ₄	
„ Stanki bis Pleskau - - -	14 ¹ / ₂	—	72 ¹ / ₂	
„ Pleskau nach St. Petersburg pr. Eisenbahn - - - -	257	—	—	
Zusammen -	593 ³ / ₄	16	83 ³ / ₄	

Verbindungsweg zwischen der Gapsalschen, Pernauschen und Weissensteinschen Straße.

Von Loïs bis Liwa - - - - -	28 ¹ / ₂	Werst.	20	Pferde.
Arro (nach Reval zu) - - - - -	22 ¹ / ₂	„	32	„
Pallfer (nach Weissenstein zu)	33 ¹ / ₂	„	16	„
Friedrichshoff (nach Reval zu)	29	„	36	„
Runafer (nach Loïs zu) - - - -	23 ¹ / ₂	„	12	„

Von Wesenberg nach Weissenstein:

Von Pöddrus bis Pantifer - - - - -	32 ¹ / ₂	Wrst.	36	Pferde.
Pöddrus bis Wesenberg - - - - -	9 ¹ / ₂	„	36	„
Wesenberg bis Pantifer - - - - -	23 ¹ / ₂	„	—	„
Pantifer bis Marien-Magdalenen - - -	28	„	16	„
Marien-Magdalenen bis Weissenstein - -	32	„	16	„

Anderweitige Entfernungen.

Von Gapsal nach Leal - - - - -	50	Werst.	14	Pferde.
„ Turpel bis Gapsal - - - - -	39 ¹ / ₂	„	34	„
„ Jeddefser - - - - -	27	„	12	„
„ Söttküll - - - - -	29	„	12	„
„ Liwa bis Runafer - - - - -	13 ¹ / ₂	„	16	„

Fahrpreise

der

hauptsächlichen Eisenbahn-Verbindungen Rußland's.

Der Billetverkauf und die Gepäc-Annahme findet bis 5 Minuten vor Abgang der Züge statt.

1. Auf der St. Petersburg-Warschauer Bahn.

Von St. Petersburg nach Pleskau: I. Classe 7 Rbl. 71 Kop. — II. Cl. 5 Rbl. 78 Kop. — III. Cl. 3 Rbl. 21 Kop.

Von Pleskau nach Dünaburg: I. Cl. 7 Rbl. 20 Kop. — II. Cl. 5 Rbl. 40 Kop. — III. Cl. 3 Rbl.

Von Pleskau nach Wilna: I. Cl. 12 Rbl. 15 Kop. — II. Cl. 9 Rbl. 11 Kop. — III. Cl. 5 Rbl. 6 Kop.

Von Pleskau nach Grodno: I. Cl. 16 Rbl. 56 Kop. — II. Cl. 12 Rbl. 50 Kop. — III. Cl. 6 Rbl. 85 Kop.

Von Pleskau nach Warschau: I. Cl. 23 Rbl. 78 Kop. — II. Cl. 17 Rbl. 84 Kop. — III. Cl. 9 Rbl. 92 Kop.

In Warschau werden für die Dauer von 30 Tagen Billets zur directen Reise nach Berlin, Dresden, Wien, Paris, Brüssel, London, Antwerpen, Calais oder Ostende verkauft.

Von Pleskau nach Cydtkuhnen zum Anschluß an die ostpreussische Staatsbahn: I. Cl. 17 Rbl. 49 Kop. — II. Cl. 13 Rbl. 12 Kop. — III. Cl. 7 Rbl. 29 Kop.

Von Cydtkuhnen an werden nur Thaler und Silbergroschen von den Billeteuren in Zahlung angenommen. Billetverkauf bis 5 Minuten, Gepäc-Annahme bis 10 Minuten vor Abgang des betreffenden Zuges. Passagiere der I., II. und III. Classe haben 50 Pfund Gepäc, der IV. Classe 70 Pfund frei. Beim Aussteigen kann man den Gepäcschein mit Angabe der Adresse einem durch ein Schild an der Mütze kenntlichen im Dienste der Bahn-Verwaltung stehenden Packträger übergeben, der für das auf dem Gepäcschein verzeichnete Trägerlohn das Gepäc dem Passagier in die Wohnung besorgt.

Von Cydtkuhnen nach Königsberg: Schnellzug: I. Cl. 4 Thlr. 16 Sgr. — II. Cl. 3 Thlr. 15 Sgr. — Personenzug: I. Cl. 4 Thlr. 9 Sgr. — II. Cl. 3 Thlr. 10 Sgr. — III. Cl. 2 Thlr. 18 Sgr. — IV. Cl. 1 Thlr. 7 Sgr.

Von Cydtkuhnen nach Berlin: Schnellzug: I. Cl. 23 Thlr. 28 Sgr. — II. Cl. 18 Thlr. 15 Sgr. — Personenzug: I. Cl. 22 Thlr. 25 Sgr. — II. Cl. 17 Thlr. 14 Sgr. — III. Cl. 11 Thlr. 27 Sgr. — IV. Cl. 6 Thlr. 10 Sgr.

Auf jeder preussischen Hauptstation werden auch Billets zur directen Reise nach allen den Stationen, welche an einer zum deutsch-österreichischen Eisenbahnverband gehörigen Bahn liegen, verkauft.

2. Riga-Dünaburger Bahn.

Von Riga nach Dünaburg: I. Cl. 6 Rbl. 12 Kop. — II. Cl. 4 Rbl. 59 Kop. — III. Cl. 2 Rbl. 55 Kop.

3. St. Petersburg-Moskauer Bahn.

Von St. Petersburg nach Moskau: Postzug: I. Cl. 19 Rbl. — II. Cl. 13 Rbl. — III. Cl. 10 Rbl. Passagierzug: I. Cl. 13 Rbl. — II. Cl. 4 Rbl. — Geheizte Waggon I. Cl. für 9 Personen 25 Rbl., für 14 Personen 40 Rbl. — Fahrzeit: Postzug 20 Stunden, Passagierzug 30 Stunden.

4. Moskau-Jaroslawsche Bahn.

Fertig und befahren bis Sergijewsk. I. Cl. 2 Rbl. — II. Cl. 1 Rbl. 50 Kop. — III. Cl. 80 Kop.

5. Moskau-Nischny-Nowgoroder Bahn.

Von Moskau nach Nischny-Nowgorod: I. Cl. 12 Rbl. 30 Kop. — II. Cl. 9 Rbl. 22 Kop. — III. Cl. 5 Rbl. 12 Kop.

Regelmäßige Dampfschiffahrts-Verbindungen Revals.

1. Mit den Dampfschiffen „Admiral“, „Seander“ und „Alexander II.“

Von Reval nach Riga: . . .	I. Platz	10 Rbl.,	II. Pl.	7 R.,	III. Pl.	3 R.
„ „ „ St. Petersburg	„	9 „	„	6 „	„	2 ¹ / ₂ „
„ „ „ Arensburg . . .	„	10 „	„	7 „	„	3 „
„ „ „ Hapsal od. Moonjund	„	5 „	„	3 „	„	2 „

Nähere Auskunft ertheilen: in Reval die H. Th. Clayhills & Sohn, in Riga die H. C. Deubner & Co., in St. Petersburg Hr. Arnold Jacobson, in Hapsal Hr. A. Jürgens und in Arensburg Hr. S. J. Jürgens (Eupel).

2. Mit dem Dampfschiffe „Nicolai“.

Nach St. Petersburg: I. Pl. 6 Rbl., II. Pl. 4 Rbl., III. Pl. 2 Rbl.
„ Helsingfors: . . . 4 „ 3 „ 2 „

Nähere Auskunft ertheilt in Reval: Carl F. Gahlnbäck.

3. Mit dem Dampfschiffe „Alexander“.

Nach Lübeck: I. Platz 25 Rbl., II. Platz 17¹/₂ Rbl., III. Platz 10 Rbl.
Nähere Auskunft ertheilt: Carl F. Gahlnbäck in Reval.

Einige Bestimmungen des Telegraphen-Reglements.

Telegramme werden zu jeder Zeit auf der Telegraphenstation angenommen und nach der Reihenfolge ihrer Aufgabe befördert. Sie müssen mit Tinte und leserlich ohne Rasuren oder Correcturen geschrieben und mit dem Familiennamen des Aufgebers unterzeichnet sein. Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Aufgeber des Telegramms zu tragen. — Telegramme von nicht mehr als 20 Worten, incl. Adresse, Unterschrift und etwaige Notizen über bezahlte Rückantwort, Art der Weiterbeförderung, Beglaubigung der Unterschrift werden als einfache Tele-

gramme betrachtet und für den einfachen Gebührensatz befördert. Enthält ein Telegramm mehr als 20 Worte, so wird für je 10 Worte, um die dasselbe die Wortzahl eines einfachen Telegramms übersteigt, ein dem halben Gebührensatz gleichkommender Mehrbetrag erhoben. Jedes getrennt stehende Buchstaben- oder Zahlzeichen wird bei der Bestimmung der Wortzahl eines Telegramms als ein Wort gezählt. Jedes Wort von nicht mehr als 7 Sylben, wird als ein Wort gezählt, ebenso auch jedes zusammengesetzte Wort von nicht mehr als 7 Sylben, wenn dasselbe nicht nach seinen Bestandtheilen getrennt geschrieben ist. Hat es dagegen mehr als 7 Sylben, so wird es als zwei Wörter gezählt. Jedes unterstrichene Wort wird als drei Wörter gezählt. Bei in Ziffern geschriebenen Zahlen werden je fünf Ziffern als ein Wort gezählt. Ein Punkt, Komma oder Strich zwischen den Ziffern einer Zahl, sowie der Bruchstrich bei Brüchen zählt für eine Ziffer. Im Uebrigen bleiben die Interpunktionszeichen, die Absätze, Alinea, Apostrophe, Bindestriche, Anführungszeichen und Parenthesen bei der Bestimmung der Wortzahl einer Devesche unberücksichtigt. — Ist ein Telegramm an mehrere in derselben Stadt wohnhafte Adressaten gerichtet, so wird für die zweite und jede weitere Copie desselben außer dem einfachen Gebührensätze eine Bervielfältigungsgebühr von 19 Kop. erhoben. Für die Weiterbeförderung eines Telegramms von der Adressstation „per Post“, oder für die der Adresse angehängte Notiz „poste restante“ wird eine Extragebühr von 25 Kop., für die Weiterbeförderung „per Expresse“ (bei Entfernungen bis 7 Werst incl.) eine Extragebühr von 75 Kop., für die Weiterbeförderung „per Estafette“ (bei Entfernungen von mehr als 7 Werst) eine Extragebühr von je 75 Kop. für jede 7 Werst erhoben. — Bezahlt der Aufgeber eines Telegramms eine Rückantwort in 20 Worten, so muß das Telegramm die Notiz: „Antwort bezahlt“ enthalten; bezahlt er eine Rückantwort in mehr als 20, etwa eine in 30 Worten, so kann die Notiz abgekürzt folgendermaßen gefaßt werden: „Antwort 30 bezahlt.“ Der Adressat muß bei der Aufgabe des Antwort-Telegramms als Legitimation das ihm von der Adressstation zugesandte Original-Telegramm vorweisen. — Für das Einreichen einer bezahlten Rückantwort ist ein Termin von 8 Tagen, vom Tage der Aufgabe des ersten Telegramms an gerechnet, bestimmt. Wird die Rückantwort erst nach Ablauf der 8 Tage eingereicht, so muß für dieselbe der tarifmäßige Gebührensatz entrichtet werden. — Wenn die Rückantwort nicht innerhalb 10 Tagen dem Aufgeber des ersten Telegramms zugestellt wird, oder wenn der Antwortgeber wegen verspäteter Aufgabe der Antwort, oder wegen Ueberschreitung der Wortzahl, die Antwort selbst bezahlt hat, so kann der Aufgeber des ersten Telegramms die von ihm hinterlegte Rückantwortsgelbühr zurückfordern, und zwar während eines Zeitraums von 5 Tagen über die vorangegebne Frist von 10 Tagen hinaus. Nach Ablauf dieser Frist, d. h. nach 15 Tagen, vom Tage der Aufgabe des ersten Telegramms an gerechnet, verfällt die Gebühr für die nicht erfolgte Rückantwort der Telegraphen-Verwaltung.

Tarif der russischen Telegraphenstationen.

Von Reval nach:	20 Worte	Von Reval nach:	20 Worte	Von Reval nach:	20 Worte
	R. R.		R. R.		R. R.
Ubo - - -	1 —	Gamle-Karlebi	2 —	Klenowškaja -	5 —
Alexandria -	1 50	Gatschina - -	1 50	Kolomna - - -	3 —
Archangel - -	3 —	Gomel - - -	3 —	Kolywan - - -	9 —
Astrachan - -	5 —	Gori - - -	5 50	Konstantinow -	4 50
Aršhinsk - -	9 50	Granika - - -	4 50	Kostlow - - -	3 50
Bachmuth - -	4 —	Grodno - - -	2 50	Kostroma - - -	3 —
Balta - - -	4 —	Hapsal - - -	1 —	Kowel - - -	3 —
Belgerod - -	3 50	Helsingfors -	1 —	Kowno - - -	2 —
Belostskutschinskaja	5 50	Irbit - - -	6 50	Krasnojarsk -	9 50
Belosersk - -	2 50	Irkutsk - - -	10 50	Krasnoje-Selo	2 50
Belostol - -	2 50	Ischim - - -	7 50	Krementschug -	3 50
Bender - - -	4 —	Iwanowškaja		Kronstadt - - -	1 50
Berditschew -	3 50	Jabrmarkt - -	6 —	Kungur - - -	4 50
Berdjansk - -	4 —	Jaroslaw - - -	3 —	Kursk - - -	3 50
Bereslawl - -	4 —	Jefremow - - -	3 50	Kutais - - -	5 —
Birsk - - -	4 50	Jegorlik - - -	4 50	Lentschiza - -	3 —
Bjerneborg -	1 50	Jekaterineburg	5 —	Libau - - -	2 —
Bobruisk - -	3 —	Jekaterinoslawl	4 —	Lipeck - - -	3 50
Bolegoje - -	2 50	Jelabug - - -	4 50	Liwadia - - -	4 50
Brage - - -	1 —	Jelez - - -	3 50	Ljubitsch - - -	3 —
Boisbom - -	5 50	Jeljawetgrad -	4 —	Lodeinoje Pole	2 —
Brabestad - -	3 50	Kalatsch - - -	4 50	Lodz - - -	3 —
Brest-Litowsk -	3 —	Kalisch - - -	3 —	Lomscha - - -	2 50
Busuluk - -	4 50	Kaluga - - -	3 —	Lowisa - - -	1 —
Charkow - -	3 50	Kamenez-Podolsk	3 50	Lublin - - -	3 —
Cherşon - -	4 —	Kamischlow -	6 —	Luga - - -	1 50
Christinestad	2 —	Kansk - - -	10 —	Lyskowo - - -	3 50
Chwalinsk - -	4 50	Kainsk - - -	8 50	Luzk - - -	3 —
Debesi - - -	4 50	Karatschew - -	3 —	Malo-Bischera	2 —
Dorpat - - -	1 —	Kargopol - - -	3 —	Malmusch - - -	4 —
Dowsk - - -	3 —	Karpineni - - -	4 —	Mariampol - -	2 50
Dubbeln - - -	1 50	Kasjan - - -	4 —	Mariinsk - - -	9 50
Dubno - - -	3 50	Katschory - - -	5 50	Mariupol - - -	4 —
Dubowsky Pořad	4 50	Kelze - - -	3 —	Melitopol - - -	4 —
Duřhet - - -	5 50	Kertsch - - -	4 50	Menselinsk - -	4 50
Dünaburg - -	2 —	Kiew - - -	3 50	Minsk - - -	2 50
Elenäs - - -	1 —	Kineichma - - -	3 50	Mitau - - -	1 50
Feodofia - -	4 50	Kirjanow - - -	4 —	Mobilew - - -	2 50
Friedrichsham -	1 —	Kischinew - - -	4 —	Mobilew-Podolsk	3 50

Nach:	20 Worte	Nach:	20 Worte	Nach:	20 Worte
Morschansf - -	4 —	Radswilow - -	3 50	Torneo - - -	2 50
Moskau - - -	3 —	Raumo - - -	1 50	Troiskesarsk - -	11 —
Nagawskaja - -	4 50	Reschiza - - -	2 —	Tscheboksari - -	4 —
Naltschil - - -	5 50	Ribinsk - - -	3 —	Tscherepoweg - -	3 —
Narwa - - -	1 50	Riga - - -	1 50	Tschernigow - -	3 —
Nikolaitadt, früh.		Rjasan - - -	3 50	Tschernoweg - -	3 —
Wasa - - -	2 —	Roslawl - - -	3 —	Tschudowo - - -	2 —
Nikolajew - - -	4 —	Rosjieny - - -	2 —	Tula - - - - -	3 —
Nischni-Newgorod	3 50	Rostow am Don	4 50	Tulinskoje - - -	10 50
Nischni-Tschirsk	4 50	Rostow, im Zare-		Tutschin - - -	3 50
Nolinsk - - -	4 —	slawtschen - -	3 —	Twer - - - - -	2 50
Nowaja-Ladoga	2 —	Rewno - - -	3 —	Ufa - - - - -	4 50
Nowgorod - - -	2 —	Samara - - -	4 50	Uleaborg - - -	2 50
Nowogeorgiewsk	3 —	Samosz - - -	3 —	Warschau - - -	3 —
Nowotscherkassk	4 50	Saratow - - -	4 —	Wasa - - - - -	2 —
Dchanst - - -	4 50	Schadrinsk - -	6 —	Wassil - - - -	4 —
Odessa - - -	4 —	Schaulen - - -	2 —	Wenden - - - -	1 50
Omsk - - -	8 —	Schitomir - - -	3 50	Werchne-Udinsk	11 —
Drel - - -	3 50	Schlüsselburg -	2 —	Wiberg - - - -	1 50
Drenburg - - -	5 —	Sedlez - - -	3 —	Wichtis - - - -	1 —
Drpira - - -	5 50	Serpuchow - - -	3 —	Wilkomir - - -	2 —
Pawlowst - - -	2 —	Sewastopol - -	4 50	Wilna - - - - -	2 50
Pensa - - -	4 —	Simbirsk - - -	4 —	Windau - - - -	1 50
Perekop - - -	4 —	Simferopol - -	4 50	Wirballen - - -	2 50
Perm - - -	4 50	Sinawka - - -	2 50	Wischni-Wolotsch	2 50
Pernau - - -	1 —	Sisran - - -	4 —	Witebst - - - -	2 50
Petersburg - - -	1 50	Slonim - - -	2 50	Wjätka - - - -	4 —
Petrofawodsk - -	2 50	Smolensk - - -	2 50	Wladikawkas - -	5 50
Pinsk - - -	3 —	Stawropol - - -	4 50	Wladimir - - -	3 —
Pjätigorst - - -	5 50	Sterlitamak - -	4 50	Wolkowisk - - -	2 50
Pleskau - - -	1 50	Suralki - - -	2 50	Wologda - - -	3 —
Plogk - - -	3 —	Swiaschsk - - -	2 —	Wolsk - - - - -	4 —
Polangen - - -	2 —	Taganrog - - -	4 50	Woronesch - - -	3 50
Polotzk - - -	2 —	Lambow - - -	3 50	Wosnesenskaja	
Postawa - - -	3 50	Lawasthuns - -	1 —	Pristan - - - -	2 50
Poniewesch - - -	2 —	Liflis - - -	5 50	Wytegra - - - -	2 50
Posolsk - - -	11 —	Ljukalinsk - - -	7 —	Zarskoje-Selo - -	1 50
Poti - - -	5 50	Ljumen - - -	6 50	Zimljansk - - -	4 50
Radom - - -	3 —	Loms - - -	9 —		

Tarif einiger Telegraphenstationen des Auslandes.

Von Reval nach:	20		30		Von Reval nach:	20		30	
	Worte		Worte			Worte		Worte	
	R.	R.	R.	R.		R.	R.	R.	R.
Amsterdam - - -	4	10	6	16	Königsberg - - -	2	24	3	37
Bergen - - - -	5	58	8	37	Kopenhagen - - -	4	85	7	28
Berlin - - - -	3	35	5	3	Krageroe - - - -	4	84	7	26
Bremen - - - -	3	73	5	60	Leipzig - - - -	3	73	5	60
Breslau - - - -	3	35	5	3	Lissabon - - - -	8	20		
Brüssel - - - -	4	85	7	28	London - - - -	5	34		
Cadix - - - -	7	82			Lübeck - - - -	3	35	5	3
Carlsbad - - - -	3	73	5	60	Mandal - - - -	5	21	7	82
Cherbourg - - -	5	59	8	39	Memel - - - -	1	87	2	81
Christiania - - -	4	84	7	26	Neapel - - - -	5	96	8	95
Cöln - - - -	4	10	6	16	Nizza - - - -	5	59	8	39
Danzig - - - -	2	61	3	92	Paris - - - -	5	22	7	84
Dresden - - - -	3	35	5	3	Rotterdam - - - -	4	10	6	16
England n. allen St. außer London -	5	64	8	49	Rostock - - - -	3	35	5	3
Flensburg - - -	4	48	6	73	Stettin - - - -	2	98	4	48
Frankfurt a. M. -	4	10	6	16	Stavanger - - - -	5	58	8	37
Hamburg - - - -	3	73	5	60	Stockholm - - - -	4	10	6	15
Helsingjör - - -	4	85	7	28	Tilsit - - - -	1	87	2	81
Kiel - - - -	4	48			Vevey - - - -	4	85	7	28
Kissingen - - - -	3	73	5	60	Wien - - - -	3	36	5	3
					Wiesbaden - - - -	4	10	6	16

Ueber den Gebrauch des Stempelpapieres.

I. Das gewöhnliche Stempelpapier.

1) Zu 20 Kop. der Bogen wird gebraucht zu Gesuchen und Eingaben an: das Niederlandgericht und Landwaisengericht, die Manngerichte, das Reval'sche Stadtniedergericht, Waisengericht, Rämmereigericht, Amtsgericht, See- und Frachtgericht, Wettgericht, Bangericht, Mündliche Gericht, das Subhastations- und Auctionsdirectorium, den Hapsalschen und Narv'schen Rath, die Vogteigerichte auf dem Dom, in Wefenberg, Weissenstein und Baltischport; — an die Hafengerichte, die Reval'sche Stadtkasse, den Stadtgotteskasten, die Steuerverwaltung, die Quartiercommission, Beleuchtungscommission, sowie alle übrigen städtischen Unterbehörden sowohl in Reval wie in den übrigen Städten Estlands, die Reval'sche Polizeiverwaltung, den Polizeimeister, die Medicinalverwaltung, die Kreisrenteien, Zollämter, die Probirhütte, den Revisor der estländischen Reichsdomänen, die rechtgläubige geistliche Verwaltung, an die Regiments-, Bataillons- und Compagnie-Commandeure, die Chefs des Ingenieurcommandos, der

Artilleriegarnison, die Commandanten, das Ordnonanzhaus, Hospitalcomptoir, das Portcomptoir, die Flott-Equipage-Commandeure, — ferner bei den Verhandlungen bei obigen Behörden und Beamten; — ferner zu Geburts-, Tauf- und ähnlichen Zeugnissen für Bürger und Bauern, zu Pässen für Geistliche und zu Monatsbilletten für reisende Bürger und Bauern, zu Zollzeugnissen aller Art, zu Dispatchen, zu Compromißacten wegen Constatirung von Schiedsgerichten.

2) Zu **40 Kop.** der Bogen wird gebraucht zu Eingaben (mit Ausnahme des ersten Bogens in jeder Sache) an: den Generalgouverneur, Civilgouverneur, Ritterschaftshauptmann, das Oberlandgericht, den Revalschen Rath, den Gouvernementsprocureur, die Gouvernementsregierung, den Landtag, das Collegium allgemeiner Fürsorge, das Gouvernements-sanitätscomité, an die lutherischen Consistorien, an das Postamt, die Gouvernements-Bau- und Wegecommission, den Kameralhof, dessen Präsidenten, die Refrutensession, den Zollbezirkschef, den Domainenhof (in Riga), die rechtgläubigen geistlichen Consistorien, die Corpscommandeure, die Divisions-, Detachements- und Bezirksgenerale, ferner zu allen Ausfertigungen (mit Ausnahme der Endurtheile) bei vorgenannten Behörden und Beamten; zu Endurtheilen und Appellationszeugnissen in den im Punkt 1 genannten Gerichtsbehörden, zu Schreiben und Attesten behufs der Ausfertigung von Handelscheinen für Kaufleute dritter Gilde, zu zweimonatlichen Billetten für reisende Bürger und Bauern, zu allen Urkunden, deren Betrag die Summe von 150 Rbl. nicht übersteigt, zu den von den Schuldnern unterschriebenen Rechnungen, zu Wechselprotesten und Auszügen aus Makler- und Notariatsbüchern bis zu demselben Betrage, zu Contracten über Refrutenmiethe.

3) Zu **70 Kop.** der Bogen wird gebraucht zum ersten Bogen von Gesuchen und der ersten Eingabe in Sachen an die unter 2 genannten Behörden, und zu dem zweiten und den spätern Bogen bei Gesuchen und Eingaben an den Dirigirenden Senat, den Synod, die Oberprocureure, die Minister und Oberdirigirenden, deren Departements und Kanzelleien, zu Ausfertigungen der im Punkt 3 genannten Behörden und Beamten, desgleichen zu Ausfertigung der Endurtheile und Appellationsattestate in Prozessesachen bei den im Punkt 2 genannten Gerichtsbehörden, ferner zu dreimonatlichen Billetten für reisende Bürger und Bauern, zu Billetten für Freigelassene, Findlinge, Ausländer u. dergl. Personen zum Aufenthalt in den Städten für die Zeit der Verhandlung wegen ihrer Anschreibung, zu Zeugnissen und Attesten behufs Erlangung von Handelszeugnissen für Kaufleute zweiter Gilde.

4) Zu **1 Rubel** der Bogen wird gebraucht: zum ersten Bogen bei Gesuchen an die im Punkt 3 benannten Behörden und Beamte, zu Geburts-, Tauf- und dergl. Scheinen (mit Ausnahme der für Bürger und Bauern), zu Dienstzeugnissen, zu Attesten und Belobigungsschreiben über geleisteten

Wahldienst; zu Pässen und Billetten für dienende und verabschiedete Beamte, Edelleute, Gutsbesitzer und Ehrenbürger, die nicht in einer Gilde stehen; zu Urlaubsbilletten für Kaufleute, die ein Wahlamt bekleiden; zu Bescheinigungen und Attesten behufs Erlangung von Handelszeugnissen für Kaufleute erster Gilde; zu Attesten an Stelle verlorener Handelscheine bis zum Ablauf des Termins derselben; zu Zeugnissen über erfüllte Pacht-, Lieferungs- und Leistungscontracte; zu Zeugnissen der ausländischen Consulu behufs Abführung von Waaren; zu Pässen für die aus russischen Häfen abgehenden Fahrzeuge; zu Auszügen aus den Makler- und Notariatsbüchern (mit Ausnahme der unter 2 angeführten); zu Zeugnissen über den Lastengehalt der Schiffe; zu Zeugnissen auf Verfertigung von Maßen und Gewichten an dazu befugte Personen.

5) Zu 2 Rubel der Bogen wird gebraucht: zu Vollmachten und zu Pässen für Ausländer.

6) Zu 6 Rubel der Bogen wird gebraucht: zum ersten Bogen für Appellationen an das Oberlandgericht und den Kevalschen Rath.

7) Zu 10 Rubel der Bogen für Appellationen an den Dirigirenden Senat. Befreit vom Gebrauch des ordinären Stempelpapiers sind:

1) die estländischen Bauern;

2) die Gesuche und Verhandlungen wegen Ertheilung von Pässen an Bürger und Bauern;

3) die Taufzeugnisse der Kinder von niederen Beamten der Militär-, Marine- und Postresorts und anderen Commandos;

4) Beschwerden von Personen niederen Standes, die in Grundlage der Urtheile der Criminalpalaten bestraft sind, an den Senat;

5) die Dörptsche Veterinärtschule;

6) die Verhandlungen in milden Stiftungen (die Gesuche an dieselben sind auf Stempelpapier zu schreiben);

7) Gesuche an alle Kronzlehranstalten;

8) Gesuche an die Reichsbank, die Kaiserliche philanthropische Gesellschaft, das Collegium allgemeiner Fürsorge;

9) Gesuche im Ressort des Censurwesens;

10) Untersuchungs- und Criminalsachen;

11) Concurssachen;

12) die Verhandlungen wegen Abgabe der estländischen Bauern zu Rekruten;

13) Gesuche an die evangelisch-lutherischen Consistorien wegen Anstellung von Predigern, Vocationen und alle Verhandlungen deshalb;

14) Gesuche und Verhandlungen wegen Ermittlung des Alters von Rekrutensubjecten;

15) die Ausgabe- und Einnahmebücher bei den Waisengerichten;

16) Duplicate und Abschriften von Declarationen und Anzeigen im Zollressort; -

17) Connossamente und Frachtbriefe bei Zolldeclarationen ausländischer Schiffer und Fuhrleute;

18) Vollmachten zum Empfang von Briefen und Pacen von der Post, desgleichen Besuche wegen solcher Briefe und Pacen.

II. Das Stempelpapier zu Kaufcontracten und anderen Abmachungen

Kostet:

auf die Summe				auf die Summe			
von	bis	R.	— R.	von	bis	R.	— R.
151	300	1	—	13,001	18,000	33	—
301	900	2	—	18,001	21,000	45	—
901	1500	3	50	21,001	30,000	65	—
1501	2000	4	50	30,001	45,000	100	—
2001	3000	7	—	45,001	60,000	135	—
3001	4500	10	—	60,001	90,000	200	—
4501	6000	13	—	90,001	120,000	265	—
6001	7500	17	—	120,001	150,000	330	—
7501	9000	20	—	150,001	225,000	500	—
9001	10,000	23	—	225,001	300,000	660	—
10,001	12,000	26	—	300,001	und weiter	1350	—
12,001	13,000	30	—				

Von dem Gebrauch desselben sind befreit:

- 1) die Universitäten und ihnen untergeordneten Lehranstalten bei Kauf-, Schenkungs- und anderen Urkunden, durch welche sie Eigenthum erwerben;
- 2) die estländischen Bauern;
- 3) private Testamente (die Poschlin wird aber später nach dem Werthe des Nachlasses erhoben);
- 4) Kaufacten über Vermögen, welches aus dem Privatbesitz zum Staats- oder Gemeinwohl übergeht.

III. Das Stempelpapier zu Wechseln und Leihbriefen

auf die Summe				auf die Summe			
von	bis	R. kostet	— R.	von	bis	R. kostet	— R.
151	300	1	—	4501	6000	13	—
301	900	2	—	6001	7005	17	—
901	1500	3	50	7501	9000	20	—
1501	2000	4	50	9001	10,000	23	—
2001	3000	7	—	10,001	12,000	26	—
3001	4500	10	—	12,001	13,000	30	—
				13,001	15,000	33	—

Leihbriefe und Wechsel über mehr als 150,000 Rbl. sind auf mehrere Bogen zu schreiben.

Im Innern des Reiches auf ausländische Handlungshäuser gezogene Wechsel können auf Wechselfpapier von der Hälfte des für inländische Wechsel vorgeschriebenen Werthes geschrieben werden.

Im Auslande auf hiesige Negocianten gezogene Wechsel müssen auf Wechselfpapier abgeschrieben werden, jedoch nur von der Hälfte des für inländische Wechsel vorgeschriebenen Werthes.

Im Auslande ausgestellte Leihbriefe müssen abgeschrieben werden auf Wechselfpapier nach den allgemeinen Regeln.

Befreit vom Gebrauch des Wechselfapiers sind dieselben Personen und Behörden, welche von dem Gebrauche des gewöhnlichen Stempelpapiers und des Krepostpapers befreit sind.

Formalitäten

bei der

Anschreibung zu den Stadt- und Domsternergemeinden,

sowie bei der

Gewinnung des Bürgerrechtes.

1) Um sich zu der Stadtsternergemeinde anschreiben zu lassen, hat man sich bei der Steuerverwaltung zu melden und derselben zu produciren: ein Sittenzengniß von bekannten zuverlässigen Personen, ein ärztliches Gesundheitszengniß und ein kirchliches Zeugniß über das Alter und den Familienbestand des Aufzunehmenden; außerdem ist für jede Person männlichen Geschlechts eine Caution von 50 Rubel, für jede weibliche Seele von 25 Rubel S. zu deponiren; dieses Depot wird von der Steuerverwaltung mit 4 Procent jährlich verzinst; Personen weiblichen Geschlechts steht es jedoch frei, statt der Caution von 25 Rubel zum Besten der Sternergemeinde 15 Rubel S.-M. zu entrichten, die weder verzinst noch zurückgezahlt, sondern zur Unterstützung kranker und altersschwacher Weiber und Mädchen verwendet werden. Statt der Geldcaution kann auch Verpfändung von Immobilien oder Bürgerschaft zuverlässiger Hausbesitzer gestellt werden. — Um in den *Zunftoklad* aufgenommen zu werden, muß man noch ein Zeugniß darüber beibringen, daß man ein zunftmäßiges Handwerk erlernt hat. — Nach Erfüllung alles des Obigen erhält man ein Attestat, daß die Gemeinde in die Aufnahme willigt; mit diesem Zeugnisse und dem Entlassungsschein der früheren Gemeinde hat man sich sodann an den Kameralhof mit einem schriftlichen Gesuche zu wenden, der die Abschreibung von der früheren Gemeinde und die Anschreibung zu der Nevalschen Stadtsternergemeinde verfügt.

2) Wer das örtliche Bürgerrecht in der Stadt Neval erwerben will, muß: 1) zu einer der christlichen Confectionen gehören; 2) russischer Unterthan sein; 3) zu einem der freien Stände gehören; 4) von unbescholtenem Wandel sein; 5) darf nicht Bürger einer anderen Stadt sein. In Folge dessen ist Folgendes zu beobachten: a. ein Handwerker, welcher das Meisterrecht gewonnen, wird vom Aeltermann und den Beisitzern seines Amtes dem Rathe in dessen voller Sitzung präsentiert, worauf er um die Aufnahme in die Zahl der Stadtbürger bittet; in der nächsten vollen Session leistet er unter dem 24 Stunden vorher bei dem Herrn worthabenden Bürgermeister erbetenen Vorstände „zur Gewinnung des Bürgerrechtes“ in Gegenwart zweier Bürger den vorschristmäßigen Bürgereid. Bevor er jedoch zum Eide zugelassen wird, muß er den Beweis liefern, daß er die Aufnahmegebühr berichtigt hat; diese Gebühr beträgt für in Neval geborene Meister 17 Rubel 71/2 Kop., für die außerhalb Neval geborenen 20 Rubel 71/2 Kop., wovon 5 Rbl. 50 Kop.

bei dem Proto-notairen, der Rest in der Stadtkasse entrichtet wird. — b. Andere Personen müssen schriftlich beim Rathe einkommen und einen Beweis über ihre Hingehörigkeit, sowie ein Sittenzeugniß von zwei Bürgern beibringen. Nachdem ihnen darauf durch Verfügung des Rathes der Eintritt in die Bürgerschaft gestattet ist, entrichten sie die Aufnahmegebühren mit 16 Rubel 71½ Kop., wenn sie in Keval geboren sind, sonst mit 24 Rubel 21½ Kop., wovon 5 Rubel 50 Kop. bei dem Proto-notairen, der Rest aber in der Stadtkasse zu entrichten ist. Sodann leisten sie unter Beobachtung der unter a. angegebenen Formalitäten den Bürgereid.

3) Behufs Anschreibung zu der Domsteuergemeinde hat man bei der Domsteuerverwaltung ein Sittenzeugniß und den Entlassungsschein der früheren Gemeinde zu produciren und je nach den Umständen eine Caution von 40 bis 50 Rubel, die mit 4 Procent jährlich verzinst wird, für jede männliche Seele zu deponiren. Weibliche Individuen zahlen statt der Caution in die Unterstützungskasse 15 Rbl. Mit dem darauf von der Steuerverwaltung ertheilten Aufnahmeschein hat man sich an den Kameralhof mit einem schriftlichen Gesuche um Ueberführung zur Domgemeinde zu wenden. Hinsichts der Zunftgenossen gilt dasselbe wie in der Stadt.

4) Um Dombürger zu werden, hat man sich unter Beibringung eines polizeilichen Sittenzeugnisses bei dem Domschloßvogteigerichte um die Aufnahme in die Bürgerschaft zu bewerben; nach bewilligter Aufnahme von Seiten der Gemeinde leistet man den Bürgereid. Handwerker werden durch das Amt dem Vogteigerichte vorgestellt.

Schornsteinfeger-Taxe.

In der Stadt.	Rbl.	G.
1) Für die jährliche Reinigung eines Stubenofen-Schornsteins, der durch ein 3stöckiges Haus geht - - - - -	1	50
2) Desgleichen durch ein zweistöckiges Haus - - - - -	1	—
3) Desgleichen durch ein Haus von einem Stock - - - - -	—	75
4) Für die jährliche Reinigung eines Küchenschornsteins, wenn er durch drei Stockwerke geht - - - - -	3	—
5) Desgleichen, wenn er durch zwei Stockwerke geht - - - - -	2	—
6) Desgleichen in einem einstöckigen Hause - - - - -	1	50
In den Vorstädten.		
1) Für die jährliche Reinigung eines Stubenofen-Schornsteins - - - - -	—	75
2) Für die jährliche Reinigung eines größern Schornsteins, eines Küchen- und eines sogenannten russischen Ofens - - - - -	1	75
3) Für einen dergleichen mittleren Schornstein. - - - - -	1	40
4) Für einen kleinern Schornstein oder sogenannte kalte Küche - - - - -	—	50

Anmerkungen.

1) Diese Taxe bezieht sich bloß auf Schornsteine und Röhren neuerer Construction; hinsichtlich derer in alten Häusern bleibt es bei den bisherigen contra ctlich en Begnärbindu der Brandmeister mit den resp. Hausbesitzern.

2) Unter einem nach obiger Taxe zu berechnenden Schornstein ist jede von dem Ofen an bis zum Dache hinausgehende Röhre zu verstehen, wenn sich ihrer auch mehre oben in einem einzigen eigentlichen Schornstein vereinigen.

3) Für das Reinigen der Schornsteine von Deseu in Bäckereien, Zuckerbäckereien, Brauereien und Badstuben wird — weil diese noch einmal so fortgesetzt werden müssen — im Vergleich zu den Küchen-Schornsteinen 50 Pöcent zugeschlagen.

4) Es ist den Brandmeistern nicht verwehrt, auch mit den Besitzern neuer oder umgebauter Häuser freie contractliche Uebereinkünfte zu schließen oder bei den bisher geschlossenen zu bleiben, die aber bloß für die zeitigen Hauseigenthümer und deren Erben bindend sind.

5) Die Taxen sind nicht für das jedesmalige Reinigen der Schornsteine, sondern jährlich festgesetzt; es haben daher die Brandmeister die Verpflichtung, von sich aus dafür zu sorgen, daß die Reinigung der Schornsteine und Röhren, so oft erforderlich, wiederholt wird. Einestheils ist mithin jeder Hauseigenthümer verbunden, die Reinigung, so oft es die Brandmeister für nöthig halten, geschehen zu lassen, andernteils ruht ausschließlich auf den Brandmeistern die ganze Verantwortlichkeit, wenn durch nicht oft genug wiederholtes, wie durch nicht gehöriges Reinigen der Schornsteine und Röhren ein Unglück entsteht.

Auszug aus der Fuhrmanns-Taxe.

	Personen-Equipagen	
	mit zwei Pferden	mit einem Pferde
bis zu einer Viertelstunde	15 Cop.	10 Cop.
über eine Viertelstunde	20 "	15 "
über eine halbe Stunde	30 "	20 "
über drei Viertelstunden bis zu 1 Stunde	50 "	30 "
Wird die angenommene Equipage längere Zeit als zwei Stunden benutzt, so ist für die Stunde zu zahlen	40 Cop.	25 Cop.
Für Fahrten nach Ziegelskoppel hin und zurück zur Begleitung einer Leiche	90 "	55 "
Die mit den Dampfschiffen im Hafen anlangenden Passagiere, welche von dort nach der Stadt, den Vorstädten und nach Catharinenthal fahren, haben an Fuhrlohn zu entrichten:		
Für eine Equipage mit zwei Pferden	50 Copeken	
" " " mit einem Pferde	30 "	
Für einen einpännigen Lastwagen	40 "	

Bei Fahrten über 3 Werst ist außerdem für die Rückfahrt, ohne Unterschied, ob der Fahrende mitfährt oder ob die Equipage leer zurückgeht, die Hälfte des für die Hinfahrt bestimmten Fuhrlohns, und für's Warten gleichfalls die Hälfte des Fuhrlohns nach Verhältniß der Zeit zu zahlen. — Bei Fahrten nach Brigitten hat der Fahrende außer dem Fuhrlohn die Prahngelder für den Fuhrmann und dessen Pferde nebst Equipage zu entrichten.

Jahrmärkte.

In Estland.

Baltisport, 2. u. 3. Febr., 21. u. 22. Septbr.
Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Fidel (Stein-), 15—16. Novbr. Flachsmarkt.
Fegeseuer, 26. u. 27. Febr. Kram- u. Viehm.
Häpäl 10—11. Januar, 14—15. September.
Jeglecht, Kchsp. gl. N. 8 Tage n. Michaelis
Jewe, Kchsp. gl. N., 18. u. 19. Febr. und 24. u.
25. Sept. Kram-, Vieh- und Pferdcm.
Keblas, Kchsp. St. Michaelis, 29. Sept. bis
1. Octbr. Flachsmarkt.
Kegel, Kchsp. gl. N. 29. Sept., Montag und
Dienstag nach Oculi.
Leal, Montag, Dienstag und Mittwoch nach
dem Sonntag Enomihl und d. 24. Septbr.
Lohbe (Schloß), Kchsp. Goldenbeck, 17—18.
Jan., 4—5. October.
Merjama, Kchsp. gl. N. bei der Kirche, den 3.
Advent, Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

Narva, Vieh- und Pferdemarkt vom 6. und
10. Februar und vom 20. bis 23. Septbr.
Neuenhoff in Südharnen beim Knivajoggi-
schen Krüge, am dritten Dienstag im Sep-
tember-Monat jedes Jahres Kram-, Vieh-
u. Pferdemarkt.
Nappel, Kchsp. gl. N. 3te Freitag n. Neujahr,
1te Freitag nach Michaelis.
Neval, 20. Juni bis 1. Juli Kramm, 27. Juni
bis 3. Juli Wollm. 26—28. Sept. Viehm
Rosenthal, Kchsp. Merjama, 7—8. Januar
Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Stein-Fidel, s. Fidel.
St. Michaelis, Kchsp. gl. N., 29. Septbr.
Weizenstein, 3. Febr., 20. Juni, 10—11. Sept.
Kram- u. Viehm., 8—9. Novbr. Flachsm.
Wesenbera, 27—28. Jan., 16—17. Juni, 29.
Sept. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

In Livland.

Arensburg, 10—12. Febr. Pferdcm., 12—24.
Febr. Waarenmarkt, 15—17. September.
Dorpat, 7—28. Jan. 4—5. Febr. Flachsmarkt.
29—30. Juni, 8—10., 29. September bis
1. October, 1—2. November Flachsmarkt.
Fellin (Schlo. . 2—9. Febr., 15—17. Febr.,
Flach m., 8 Tage nach Gründonnerstag.
22—23. Juni, 24—25. Sept., 25—27. Nov.,
Flachsm.
Rensal, 27—28. Febr. Flachsmarkt, 10. Au-
gust, 9—10. October Flachsmarkt.
Pernau, 20. Juli bis 3. August, 22. Sep-
tember, 17. December Viehmarkt.
Riga, 7—9. Jan. Hopfenm., 20. Juni bis 10.
Juli Kram- und 20—22. Juli Wollmarkt

Schloß, 20—22. Febr., 10—17. Juli, 20—
22. September.
Walk, 8—9. Februar, 26. Juni, 10. August
29. September, 20—21. Nov. Flachsm.
27. December bis 5. Januar.
Wenden, 15—16. Febr. Flachsm., 11—18.
Juni Kramm., 16—17. Octbr. Vieh- und
Pferdem., 10—11. Decbr. Flachsmarkt.
Werro, 9—11. Jan. Flachsm., 2. Februar
Vidualien- und Pferdcm., 22—29. Febr.
Kramm., 26. Juni u. 24—25. September
Viehmarkt, 9—11. October Flachsmarkt
10—11. November Viehmarkt.
Wolmar, 25—30. Jan. Flachsm., 21. Septbr.
28. Octbr., 25—27. Novbr. Flachsmarkt.

In Kurland.

Bauske, am Fastnachtstage, 17. September,
12. October.
Durben, 7. Januar, Freitag nach Christi
Himmelfahrt, 17. September.
Dünaburg (Govv. Witebsk), 5—20. Juni,
21. December bis 4. Januar.
Ekau (Groß-), Kchsp. gl. N. 10. August,
1. Septbr. Pferdcm., an den Freitagen
nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten.
Friedrichstadt, 2—5. Februar Flachsmarkt,
Montag nach dem 24. Juni, 8. Sept. 6.
October, 1—4. November Flachsm., Wlon-
tag nach dem 10. November und jeden
Donnerstag Wochenmarkt.
Goldingen, 17—19. September, 29—31. Oct.
Getraide, Flachs und Gartenfrüchte.
Grobm, 10—12. September.
Hafenpoth, 23. April, 24. Juni, 28. October.

Jokobstadt, 6. Jan., 2. Februar, vom Frei-
tag in der Butterwoche 8 Tage, 8. Sep-
tember, 1—8. December Flachsmarkt.
Jllurt, 6—7. Januar, 2. Febr., 13. Juni u.
an jedem Donnerstage Wochenmarkt.
Libau, Annen-Fadmarkt zwischen alt und
neu Annettag (Juli).
Mitau, Donnerstag bis Sonnabend nach dem
8. und 29. September.
Neuenburg, Kchsp. gl. N., 12. August.
Polangen, 1. Jan., 1. April, 1. Juli, 1. Oct.
Schönberg, Kchsp. Bauske, 2. Februar,
Christi Himmelfahrt, Frohnleichnamstag
(Juni), 15—19. August, 29. September,
10. November.
Tuckum, Donnerstag nach dem 1. August,
1. September, 1. October.
Windau, Donnerstag nach alt Trinitatis
4. October.

Anmerkung. Nach hochobrigkeitlicher Verordnung darf kein Jahrmarkt an einem
Sonntag, Sonnabend oder Festtag gehalten werden, sondern wird auf den nächst-
folgenden Werkeltag verschoben.

Adressbuch für Estland.

Die Civil-Oberverwaltung von Liv-, Est- und Kurland.

Wilhelm Heinrich Baron Lieven,
 Commandirender der Truppen des Rigaschen Militärbezirks, General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland, General-Adjutant, General der Infanterie und hoher Orden Ritter.

Resort des Ministeriums der innern Angelegenheiten.

I.

Der Gouverneur mit den ihm zugeordneten Beamten.

Gouverneur Wilhelm von Ulrich I.,
 General-Lieutenant vom Generalstabe und Ritter hoher Orden.

Beamte desselben zu besonderen Aufträgen:

Ältere: Dimitt. Garde-Stabs capitain und Ritter Ferd. Baron Stackelberg.	Titulair-Rath Baron C. W. v. Krüdenener.
---	--

Kanzellei desselben :

Director: Hofrath und Ritter S. Dieckisch.	Stelw.: Colleg.-Rath und Ritter C. v. Oldeslop.
Älterer Gehülfe des Directors: Tit.-Rath und Ritter F. v. Voit.	" P. Nocks.
Jüngere Gehülfen des Directors: Stelw.: Tit.-Rath Baron Krüdener.	Registrator: (stellw.) F. von Voit. Translateur: Vacanz.

Die Gouvernements-Regierung
nebst den ihr untergeordneten Administrations- und Polizei-Instanzen.

A. Die Gouvernements-Regierung.

Die allgemeine Session.

Präsident: Der Gouverneur.
Vice-Gouverneur: Staats-Rath und
Ritter Baron Woldemar Rahden.
Älterer Reg.-Rath: Staatsrath und
Ritter Theodor Christian Winter.
Reg.-Räthe: Staats-Rath und Ritter
E. v. Nottbeck. Hofrath und Ritter
Nikolai v. Gyldestubbe.
Assessor: Hofrath und Ritter Leopold
Eberhard.

Kanzlei derselben.

Älterer Secr.: Hofrath und Ritter
Alexander Frese.
Gehülfe desselben: Vacanz.
Älterer Secret.: Hofrath und Ritter
D. Hiesisch.
Geh. dess. u. Vorsitz der Revisions-
Tische: Collegien-Secretair A.
v. Nottbeck.
Rentmeister: Titular-Rath und Ritter
Guido Baron Maydell.
Gehülfe des Rentmeisters: Gouvts.-
Secr. Carl Handelin.
Redacteur der Gouvernements-Zeitung,
Vorsitz der Zeitungstische u. In-
specteur der Typographie: Tit.-Rath
Georg Sokolowsky.
Gehülfe des Redacteurs: Coll.-Secr.
v. Schwarz.
Factor der Gouvernements-Typogra-
phie Albrecht.
Registr. Tit.-Rath u. Ritter D. Nort-
mann.
Gehülfe des Registrators:
Coll.-Secr. Theodor v. Gradezky.
Coll.-Secretair Christian Blunzfeld.
Archivar: Tit.-Rath Fried. v. Haecks.

Gehülfe des Archivars:
Coll.-Secr. Carl Joh. G. Deyfin.
Coll.-Registr. Alexander Nydenius.
Executor: Titular-Rath und Ritter
Ferd. Meder.
Executors-Gehülfe: Colleg.-Secretair
Wassily Bechmetjew.
Translatenre der Deutschen, Lettischen
und Estnischen Sprache: (stellv.)
Hofrath u. Ritter A. v. Oldkop,
(stellv.) Colleg.-Assessor und Ritter
J. H. Clausen.

1 Erste Abtheilung.

Chef ders.: älterer Reg.-Rath Winter.
Secretair: Coll.-Assessor und Ritter
Carl v. Oldkop.

Tisch I.

Vorsitz: Coll.-Reg. Jurjew.
Gehülfe desselben: Coll.-Secr. Iwan
Zwanow.

Tisch II.

Vorsitz: (stellv.) Gouvts.-Secretair
Georg Schmidt.

Gehülfe desselben: Vacanz.

Tisch III.

Vorsitz: (stellv.) P. Wachsuth.

Gehülfe desselben: Vacanz.

2 Zweite Abtheilung.

Chef derselben: Reg.-Rath v. Nottbeck.
Secretair: Coll.-Secret. Baron Gott-
hardt Wrangell.

Tisch IV.

Vorsitz: (stellv.) E.-S. Malmgreen.

Gehülfe desselben: Vacanz.

Tisch V.

Vorsitz: Tit.-Rath Iwan Höppener.

Gehülfe desselben: Eugen Jürgensen.

Tisch VI.

Vorsitz: Vacanz.

Gehülfe desselben: Collegien-Secretair
J. Martinjen.

3) Dritte Abtheilung.

Chef derselben: Reg.-Rath v. Gylde-
stube.

Secretair: Coll.-Adj. u. Ritter Clausen.

Tisch VII.

Vorsitzer: Vacanz.

Gehülfe desselben: Vacanz.

Tisch VIII

Vorsitzer: Vacanz.

Gehülfe desselben: vacant.

Tisch IX.

Vorsitzer: Colleg.-Secretair Carl G.
Beth.

Gehülfe desselben: Colleg.-Secretair
Alexander Beth.

**B. Die unter der Gouvernements-Regierung stehenden Admi-
nistrations- und Polizei-Behörden und Autoritäten.**

1) Auf dem Lande:

a) Die Kreiscommissäre
in Harrien: (stellv.) Colleg.-Secr.
Theodor v. Hradetzky,
in Bierland: Rarbutt, Edelmann.
in Jerwen: (stellv.) Tb. Hammerbeck.
in der Wieck: Coll.-Secretair Alex.
Malmgreen.

b) Die Hafenrichter
in Ostharrien: Baron Stackelberg
zu Fegfeuer,
in Südharrien: Baron Fersen zu
Kedenpäh.
in Westharrien: von Tritthoff zu
Pösküll,
in Allentacken: Baron v. Stackel-
zu Kepnik,

in Strandwierland: R. Baron
Dellingshausen zu Suljal,

in Landwierland: v. Rennenkampff
zu Kono,

in Ostjerwen: Baron Vietinghoff
zu Seudell,

in Südjerwen: Baron Schilling zu
Serrefer,

in der Insularwieck: Friedrich von
Gerner zu Sellenküll,

in der Strandwieck: Baron Uexküll
zu Keblas,

in der Landwieck: Baron Uexküll zu
Jeddefer.

2) In den Städten.

Für Neval.

a) Die Unterstadt.

Die allgemeine Stadt-Casse.

Präses: Bürgermeister Bätge.

Glieder:

Rathsherr Landesjen.

— C. Meyer.

Ältermann der gr. G.: C. Esfenbein.

Ältester — Julius Pfaff.

Wortführer: Becker.

Ältermann d. St. G.: G. Dahlström.

Ältester — Päch.

Buchhalter: v. Haecks.

**Der Stadt-Gottes- und der
Stadt-Kornkasten.**

Präses: Bürgermeister v. Haecks.

Glieder: — Bätge.

Rathsherr G. Gleiß.

Ältermann der gr. G.: C. Esfenbein.

Ältester der gr. G.: Wold. Mayer.

Jüngster — Paul Brosse.

Ältermann der Canuti-G.: Koch.

Ältester der Camti-G.: Kürschnermeister Sievers.

Buchhalter und Korn-Notär: Coll.-Secr. A. W. Zepernick.

Buchhaltergehilfe: G. Malin.

Die Steuer-Verwaltung.

Präsident: Bürgermeister C. Bätge.

Glieder: Rathsherr Notermann.

Älteste der gr. Gilde: Lütken.

A. G. Brosse.

Johannsen.

Hugo Brosse.

Älteste der Gau.-G.: Barmter, Fließ.

Secretair Mag. jur. Th. v. Bunge.

Buchhalter: Govv.-Secr. G. Malin.

Buchhaltergehilfe: Bachmann.

Ganzelleibeamter: F. v. Susen.

Die Quartier-Commission.

Präsident: Rathsherr und Ritter Aug. Gräbner.

Beisitzer:

Ältermann Rulcovius.

J. Wacker.

Delegirte:

General-Major und Ritter v. Bogdt. din. Coll.-Secr. D. v. Tresfurt.

Kaufmann Carl Petenberg.

— L. S. Peterjen.

— J. Fomin.

Bäckermeister F. Gylandt.

Sattlermeister G. Händler.

Tischlermeister Holm.

Schuhmachermeister N. Lönnissen.

Secr.: Coll.-Assess. u. Ritter v. Lampe.

Buchhalter: J. G. Rascall.

Buchhaltergehilfe: A. L. v. Susen.

Die städt. Beleuchtungscommission.

Dei Commission für vorstädtische Beleuchtung und Besoldung der vorstädt. Nachtwächter.

Präsident: Rathsherr und Ritter Aug. Gräbner.

Glieder: Rathsherr A. Höppener.

Älteste der gr. G.: Krause. Arthur Baron Girard de Sencanton.

Älteste der St. Camti-G.: Arendt. Stüwert.

Secr.: Lit.-Rath Georg v. Gley.

Die große Gilde.

Ältermann am Wort: C. Eisenbein.

Gefolgter: Rulcovius.

Ältermann: Gahlbäck.

— Niesenlampff.

Das Schwarzhäupter-Corps.

Erkorene Älteste:

C. A. Lönniges, Rittmeister.

Franz Kluge.

Reinhold Krich.

C. W. Grünberg.

Die St. Camti-Gilde.

Ältermann am Wort: Dahlström.

— D. Fölsch.

— D. Arendt.

— Koch.

Die Kevalsche Polizei-Verwaltung.

Polizeimeister Obrist und Ritter von Renteln.

Assessoren: Lit.-Rath und Ritter Otto Baron Maydell.

Rathsherr A. Höppener.

Kanzellei:

Secretair der deutschen Abtheilung: (stellv.) Govvts.-Secret. G. Brasche.

Secretair der russischen Abtheilung: Govvts.-Secretair W. Martinjen.

Stadttheils-Aufseher:

im 1. Stadth.: Coll.-Secr. C. Stricker.

" 2. " Govvts.-Secretair. Eduard Glocke.

im 1. Vorstadtheil: A. Gradetzky.

" 2. " Vacanz.

" 3. " Coll.-Secr. Nieländer.

" 4. " Govv.-Secr. Th. Malsch.

auf dem Dom: Meinert.

Die bei der Revulschen Polizeiverwaltung
errichtete Commission zur Feststellung
der Marktpreise.

Präses: der Polizeimeister.
Glieder: Makler N. Heiden Schild.
Kaufmann A. G. Brosse.

Das Kammereigericht.

Stellv. Oberkämmerer: Bürgermeister
Alexander Martin Luther.
Kämmerer: Rathsherr A. S. Koch.

Das Auctions-Directorium.

Subhastationsherren: Rathsh. Köhler.
— Krich.

Die Stadtgüter-Commission.

Präses: Bürgerm. Alexander Mar-
tin Luther.

Glieder:
Aeltermann Kulcewius.
Aeltester A. Baron Girard de Sou-
canton.
Wortführer Becker.
Aeltermann Dahlström.
Aeltester Päch.

Der Revulsche Stadt-Revisor.

Ferdinand Adamsohn.

b) Der Dom.

Das Dom-Schloßvogteigericht.

Präses: Schloßvogt S. Erbe.
Glieder: Aeltermann S. Fald.
— G. Vorstädt.
Beisizer: D. Jariß.
— C. S. Lönnisou.

Die Domgilde-Cassa.

Präses: Aeltermann G. Vorstädt.
Glieder: Aeltermann S. Fald.
Aeltester: D. J. Jariß.
Buchhalter: Anderson.

Die Dom-Steuerverwaltung.

Präses: Aeltermann S. Fald.
Glieder: Taubenheim. Holm.
Notär: Anderson.

Die Dom-Accise-Verwaltung.

Präses: Aeltermann G. Vorstädt.
Beisizer: Aeltermann S. Fald.
— Aeltermann D. Jariß.
Notär: Anderson.

Hapsal.

Der Magistrat.

Vorsitzer: Bürgermeister A. J. Berg.
Gerichtsvogt: Carl Friedrich Leidig.
Rathsherr: Carl Michael Matwey.
— A. Jürgens.

Secretair: Erblicher Ehrenbürger und
Coll. Secr. Gustav La Coste.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Rathsherr A. Jürgens.
Beisizer: Bürger Otto Peterjohn.
— Bürger D. W. Weide.
Notair: Gouv. Secr. Rob. Jürgens.

Die Stadt-Cassa-Verwaltung.

Vorsitzer: Rathsherr C. M. Matwei.
Beisizer: Bäckermeister A. Baar.
— Schuhn. Joh. Michelson.

Die Quartier-Commission.

Vorsitzer: Coll.-Ass. Th. Gloeckner.
Beisizer: Kaufm. Joh. Alex. Bückoff.
— Bäckermeister J. Olander.

Die Lazareth-Verwaltung.

Stadtarzt: Coll.-Ass. u. Ritter C. Berg.
Aelterer Kreis-Discipel: Friedr. Küsel.

Bürgerältester:

Malermmeister Mirjalis.

Kaufmannältester:

Kaufmann A. G. Hoffmann.

Kirchenvorsteher:

Rathsherr M. Matwey.
Glasermmeister Fr. Brandt.

Weissenstein.

Das Vogteigericht.

Gerichtsvogt: Greenkobr.
Stadälteste: D. Martinson.
— N. Dittenberg.
Notär: Gouv. Secr. S. G. Neumann.

Die Stadt=Cassaverwaltung.

Vorſitzer: A. Lundmann.

Beiſitzer: Joh. Kabermann.

— J. Behrens.

Buchhalter: F. F. Clever.

Die Quartier=Commiſſion.

Vorſitzer: Gerichtsv. G. A. Greenkobr.

Delegirter von Seiten des Adels und

der Gremten: Hofrath Dr. v. Schnell

Delegirter von Seiten der Bürgerſchaft:

Kaufmann F. W. Stecher.

Quartier=Berleger:

J. Müller, Kupferſchmiedemeiſter.

C. Fabricius, Bäckermeiſter.

Buchhalter: F. F. Clever.

Die Steuer=Verwaltung.

Vorſitzer: Stadtdälter D. Martinſon.

Beiſitzer: Löpfermeiſter J. Bergfeldt.

— Handeltreibender Bürger Gh.

A. Endelin.

Notär: F. F. Clever.

Die Lazareth=Verwaltung.

Kreisarzt, Hofrath und Ritter Dr. G.

Heſſe.

Stadtarzt Hofrath und Ritter Dr. G.

v. Schnell.

Gerichtsvogt G. A. Greenkobr.

Stabs-Capitain Michail Jegorow,

Chef der Weißenſteinschen innern

Wache.

Älterer Kreis-Diſciple Heur. Bliſk.

Jüngerer Kreis-Diſciple Prädel.

Deconom: Heinrich Bliſk.

W e ſ e n b e r g.**Das Vogteigericht.**

Gerichtsvogt: Johann Brandt.

Beiſitzer: F. Lindquiſt. J. Ellram.

Notär: Gouv.-Secr. Theodor Gövck.

Die Steuer=Verwaltung.

Vorſitzer: F. Lindquiſt.

Beiſitzer: Adam Littſer. Carl Dalian.

Notär: Coll.-Secr. und Ritter Paul

Roſenfranz.

Die Stadt=Cassa=Verwaltung.

Vorſitzer: Leopold Fleiſcher.

Beiſitzer: J. Wilajew. Fr. Hindrens.

Die Quartier=Commiſſion.

Präſes: Der Gerichtsvogt.

Delegirter: Coll.-Aſſeſſ. Dr. v. Bre-

ſinſky.

— Kaufm. Leonhard Mattly.

— Gerberm. Carl Jürgens.

Buchhalter: Der Notär der Steuer-

Verwaltung.

Bürgerälteſte:

B. Heinze. J. Stude.

Kirchhofsvorſteher:

Sattlermeiſter Adam Littſer.

Bäckermeiſter Johann Göhs.

B a l t i ſ c h p o r t.**Das Vogteigericht und die****Steuerverwaltung.**

Gerichtsvogt: Erbl. Ehrenb. G. Kalck.

Beiſitzer: J. Poleniſ. A. Reichardt.

Buchhalter u. Schriftf.: W. Illberg.

M a r v a.**Der Magiſtrat.**

Juſtizbürgermeiſter: (Vacanz.)

Commerz- und Polizei-Bürgermeiſter:

H. Bibbelmann.

Rathsherren: Tit.-Rath Ernt Vogt.

Gotthard Theodor Walcker.

Johann Julius Langky.

Heinrich Ibielle.

G. von der Bellen.

B. Beck.

P. Martinſon.

Gregory Drlow.

Stellv. Secr.: Cand. jur. v. d. Bellen.

Stellv. Secretair der ruſſiſchen Schrift-

führung: Titulair-Rath und Ritter

Andreas Rohde.

Protonotair: Gouv.-Secr. Carl Berg.

Stellv. Stadtoſſicial: Gouvts.-Secr.

Alexander Lopez de Silva.

Das Vogteigericht.

Präsident: Rathsherr Ernst Vogt.
 Beisitzer: Kaufmann Georg Stein.
 Kaufmann Theod. Schüge.
 Notair: Lit.-R. u. Rit. Andr. Rohde.

Die Polizeiabtheilung.

Vorsitzer: Commerz- und Polizeibürgermeister H. Wibbelmann.
 Glieder: Rathsherrn Tziels u. Beck.
 Schriftführer: Kelysch.
 Stadtheiß-Aufseher: in der Stadt:
 Coll.-Secr. Friedr. Zappe (zugleich
 Stadt-Wachtmeister);

in der Zwangerodschen Vorstadt: Gouv.-
 Secr. Michael Zwanow;
 in der Petri- und Karvaschen Vorstadt:
 Coll.-Secr. Nicolai Semenov.

Die Quartier-Commission.

Vorsitzer: Commerz- und Polizei-Bürgermeister Hermann Wibbelmann.
 Delegirter von Seiten des Adels: Major Werdy.
 Deputirte:

Bürger gr. Gilde: Ad. Hillmann.

Bürger kl. Gilde: Heinrich Stok.
 Kaufm. 2. Gilde: Iwan Nasarow.
 Beisassen: Peter Blinnikow.
 Johann Birkmann.

Buchhalter: Gustav Masing.
 Schriftführer: Lit.-Rath A. Rohde.

Die große Gilde.

Ältermann: Kaufm. 2. Gilde Heinrich Hansen.

Älteste: Alexander Rohberg.
 — Kaufmann Paul Martinusen.
 — Johann Volk.

Die kleine Gilde.

Älteste: Johann Math. Hahl.
 — Friedr. Büll.

Die St. Johannis-Kirche.

Pastor u. Ritter Constantin Hunnius.
 Pastor Ferdinand Lannenberg.
 Vorsteher: Kaufmann 1. Gilde und
 erbl. Ehrenbürger Ed. Gendt.
 Bürger Georg Stude.

Die St. Michaelis-Kirche:

Pastor: Andreas Schöning.

III.

Das Collegium allgemeiner Fürsorge.

Session.

Präsident: Der Herr Gouverneur.
 Glieder:
 Der Estländ. Rittersch.-Hauptmann.
 Ehrenmitglied:
 Wirkl. Staatsrath, Kammerherr und
 Ritter Baron Ungern-Sternberg.
 Permanentes Mitglied:
 (Stellv.) dimitt. Obristleutnant
 Baron v. Maydell.
 Rathsherr Gräbner.

Canzellei.

Secr.: Gouv.-Secr. v. Renteln.
 Buchhalter: Hofrath u. Ritter A. v.
 Oldekop.

Buchhalters-Gehilfe: (stellv.) Colleg.-
 Assessor und Ritter N. Hansen.
 Kanzellei-Beamter: Dammert.

Beamte bei den Anstalten des
 Collegii allgemeiner
 Fürsorge.

Oberarzt: (stellv.) Hofrath und Ritter
 August Jordan.

Jüngerer Arzt: Dr. Weiß.
 Chirurg: Beamter von der 14. Cl.
 Peter Böh.

Apotheker: Provisor erster Abtheilung
 Lit.-Rath u. Ritter Georg Häge.
 Aufseher des Hospitals: Coll.-Assessor
 Hugo Martinusen.

Das Estländische evangelisch-lutherische Consistorium.

Präses: Landrath Theodor Baron Ungern-Sternberg zu Noißter.

Vice-Präses: der General-Superintendent Woldemar Schulz.

Weltliche Assessoren: dim. Stabscapt. Baron Stackelberg zu Jürgensberg.

Lit.-Rath v. z. Mühlen zu Widdruck.

Geistliche Assessoren: Consistorialrath Ferdinand v. Gebhard, Propst in Jerwen.

Theodor Benedict Frese, Propst in der Strandwief.

Secr.: Coll.-Secr. R. Hörschelmann.

Notär: Coll.-Secr. A. W. Zevernick.

Die unter das Ehstländische Consistorium fortirenden Prediger.

Die Ritter und Dom-Kirche:

Oberpastor Wold. Schulz, Ehstl. Gen.-Superintendent.

Die ehstn. Dom-Karls-Kirche: Pastor: Otto Lais.

Propstei Westharrien.

Propst: Carl Georg Zick.

1. Das Kirchspiel Regel.

Pastor: C. G. Zick, Propst in Westharrien.

Pastor-Adjunct M. Zick.

2. Das Kirchspiel Nissi.

Pastor: Ephraim Immanuel Bodeck.

3. Die vereinigten Kirchspiele St. Matthias und Kreuz.

Pastor: Nikolai Spindler.

(Derselbe besorgt auch die Filiale Klein-Pogöe, Groß-Pogöe, Rewe.

4. Das Kirchspiel Hagger's.

Pastor: Alexander Hörschelmann.

5. Das Kirchspiel Kappel.

Pastor: Carl Malm.

Propstei Ostharrien.

Propst: Georg Berg.

1. Das Kirchspiel Jeglecht mit den Filialen Mandfer und Brangelsholm.

Pastor: Paul Lopenove.

2. Das Kirchspiel Kusäl mit den Filialen Loxa und Jumida.

Pastor: Woldemar Reutmann.

3. Das Kirchspiel St. Johannis in Harrien.

Pastor: Eric Will. Wlad. Danielsson.

4. Das Kirchspiel Jörden.

Pastor: Johann Georg Berg, Propst in Ostharrien.

5. Das Kirchspiel Kosch.

Pastor: C. A. Ferd. Hörschelmann.

6. Das Kirchspiel St. Jürgens.

Pastor: Robert Luther.

Propstei Bierland.

Propst: Hugo Richard Pauker.

1. Das Kirchspiel St. Simonis.

Pastor: H. R. Pauker, Propst in Bierland.

2. Das Kirchspiel Wesenberg.

Pastor: Georg Pauker.

3. Das Kirchspiel St. Catharinen.

Pastor: Friedr. Wilh. Treuer.

4. Das Kirchspiel Haljall mit den Filialen Esko, Kasperwied und Wainopäh.

Pastor: Thomas Ferd. Striedter.

5. Das Kirchspiel Klein-Marien.

Pastor: Carl Knüfser.

6. Das Kirchspiel St. Jacobi mit dem Filial Luddolin.

Pastor: Carl Walthber.

Propstei Mentacken.

Propst: Ferd. Fr. Meyer in Jewe.

1. Das Kirchspiel Maholm.

Pastor: Fremhold Gunnius.

2. Das Kirchspiel Baiwara mit dem Filial St. Petri.

Pastor: Fr. W. Scholvin, Ritter.

3. Das Kirchspiel Jeme mit den Filialen Jaak und Puhajoggi.

Pastor Ferdinand Meyer, Probst in Allentacken.

4. Das Kirchspiel Luggenhusen.

Pastor: C. Heinr. Friedemann Vogt.

Propstei Jerwen.

Propst: Ferdinand Theod. v. Gebhardt, Consistorialrath und Assessor des Gt. evang. luth. Consistorii.

1. Das Kirchspiel St. Johannis.

Pastor: Ferdinand Theod. v. Gebhardt.

2. Das Kirchspiel Weissenstein und St. Annen.

Pastor: Carl Gotthard Hammerbeck.

3. Das Kirchspiel Turgel.

Pastor: Ober-Consist.-Rath Woldem. Eugen Grohmann.

4. Das Kirchspiel Ampel.

Pastor: Alexander Leopold Paulsey.

5. Das Kirchspiel St. Marien-Magdalenen.

Pastor: Heinrich Ferd. Hoffmann.

6. Das Kirchspiel St. Petri.

Pastor: Georg von Henning.

7. Das Kirchspiel St. Matthäi.

Pastor: Franz Nerling.

Propstei Landwieck.

Propst: Carl Eduard Harten.

1. Das Kirchspiel Merjama.

Pastor: Carl Aug. Pehold.

2. Das Kirchspiel Fickel.

Pastor: Carl Eduard Harten, Probst in der Landwieck.

3. Das Kirchspiel Goldenbeck.

Pastor: Paul Eberhardt.

4. Das Kirchspiel St. Michaelis.

Pastor: Wilhelm Schmidt.

5. Die vereinigten Kirchspiele Leal und Kirrefe.

Pastor: Bernhard Spindler.

Propstei Strandwieck.

Propst: Ib. B. Frese.

1. Das Kirchspiel St. Martens.

Pastor: D. Aug. Leop. Hörshelmann.

2. Das Kirchspiel Pönal.

Pastor: Theodor Benedict Frese, Probst der Strandwieck.

3. Das Kirchspiel Rötbel.

Pastor: Alex. Ferd. Hörshelmann.

4. Das Kirchspiel Karusen.

Pastor: Friedr. Wilh. Hasselblatt.

5. Die Stadt Haysal.

Pastor: Adolph Eduard Max von Hörshelmann, Schloß- und Stadt-Prediger.

6. Das Kirchspiel Hanehl mit dem Filial Werpel.

Pastor: Leopold Rinne.

Propstei Insularwieck.

Propst: Georg Fr. Ignatus.

1. Das Kirchspiel Roicks mit dem Filial Keyvo.

Pastor: Gustav Rinne.

2. Das Kirchspiel Nuckoe

mit den Filialen Sutley, Rosley und Ddinsholm.

Pastor: Vacanz.

3. Das Kirchspiel Keinis mit den Filialen Serro und Menspäh.

Pastor: Anton Hermann Haller.

4. Das Kirchspiel Pühaley

mit den Filialen Kertel, Palküll und Kasjar.

Pastor: Alexander v. Sengbusch.

5. Das Kirchspiel Worms.

Pastor: Jacob G. Petersen.

Pfarr-Vikare des Gt. Consist.-Bezirks

Pastor Wilhelm Girgensohn.

V.

Das Revalsche evangelisch-lutherische Stadt-Consistorium und die unter ihm stehenden Prediger.

1) Das Revalsche evangel.-luth. Consistorium.

Präsident: Bürgermeister Coll.-Assessor	Assessoren:
u. Ritter J. G. S. v. Gloy.	Rathsherr Köhler.
Vice-Präsident: Superintendent und	Oberpastor J. N. Ripke.
Ritter Dr. D. Girgensohn.	Secr.: Lit.-Rath Georg v. Gloy.

2) Die Stadt-Prediger.

a) An der St. Olafkirche.	c) An der Kirche zum Heil. Geist.
Oberpastor: Superintendent u. Ritter	Pastor prim.: Th. D. Luther.
Dr. D. Girgensohn.	Pastor secund.: W. Frese.
Diakonus: Pastor Aug. Ferd. Subn.	d) An der Schwedischen St. Michaelis-
b) An der St. Nicolaiskirche.	Kirche.
Oberpastor: Julius Nic. Ripke.	Oberpastor: Mozelli.
Diakonus: Pastor Hugo Neumann.	

VI.

Die Geistlichkeit der Katholischen Peter-Pauls-Kirche.

Pfarrer: Canonicus Limanowicz. | Vicar: Vacanz.

VII.

Die Medicinal-Verwaltung und die ihr untergeordneten Anstalten und Autoritäten.

1. Die Medicinal-Verwaltung.

Inspector: wirkl. Staats-Rath und	Operateur: Coll.-Rath u. Ritter Dehio.
Ritter Dr. Eduard Meyer.	Schriftführer: Lit.-Rath A. Lembke.
Accoucheur: Staatsrath und Ritter	Kanzellei-Beamter: Lit.-Rath J. v.
Dr. Gustav Ehrenbusch.	Sack's.

2. Die der Medicinalverwaltung untergeordneten Anstalten und Autoritäten.

a) Der Gouvts.-Veterinärarzt: Hof-	f) Jüngere Harr. Kreis-Gebamme:
rath und Ritter Wilhelm Maassen.	Marie Priegnitz.
b) Harr. Kreisarzt: Hofrath u. Ritter	g) Reval. Stadt-Arzt: Coll.-Assessor
Dr. Carl Höppener.	Heinrich Leonb. Niesenkampff.
c) Älterer chirurg. Discipel: vacaut.	h) Reval. Stadt-Gebamme:
d) Jüngerer Kreis-Discipel: Josa.	Mad. Schröter.
e) Ältere Harr. Kreis-Gebamme:	i) Stadt-Chirurg: Coll.-Registrator
Wilhelmine Reimers.	J. Frederici.

- k) Baltischy. Stadt-Arzt: Coll.-Ass. Carl Janich.
- l) Bierländ. Kreis-Arzt: Staatsrath und Ritter Dr. Ernst v. Pehold. Aelterer Chirurg. Discipel: Robert Koltrian.
- m) Jüngerer Chirurg. Discipel: Emanuel Schutte.
- n) Bierländ. Kreis-Hebamme: Charlotte Tittjer.
- o) Wesenbergischer Stadt-Arzt: Coll.-Assessor Constantin Bresinski. Freipracticirender Arzt in Wesenberg Friedr. Voß.
- p) Jermischer Kreisarzt: Hofrath und Ritter Dr. Carl Hesse.
- q) Aelterer Chirurg. Discipel: Vacanz.
- r) Jüngerer Chirurg. Discipel: Predel.
- s) Jermische Kr.-Hebamme: Adamsen.
- t) Weissenst. Stadt-Arzt: Hofrath und Ritter Dr. C. v. Schnell. Freipracticirender Arzt in Weissenstein Robert v. z. Mühlen.
- u) Bieckscher Kreisarzt: Hofrath und Ritter Dr. Carl Hummns.
- v) Aelterer Chirurg. Discipel: Friedr. Küsel.
- w) Jüngerer Chirurg. Discipel: Carl Sufenberg.
- z) Biecksche Kr.-Heb.: W. Frisfrau.
- y) Hapsalscher Baderarzt: Coll.-Ass. und Ritter Carl Rinne.
- Die Kirchspiels-Ärzte:
1. Für Ampel: Arzt Adolph Kupfer.
 2. Für Simonis: Coll.-Assessor Dr. D. Hoffmann.
 3. Für Waiwara: Coll.-Assessor Dr. Ric. Brasche.
 4. Für Hanehl und Karufen Coll.-Ass. und Ritter Dr. A. Haller.
 5. Für Jewe: Coll.-Assess. und Ritter Reinh. Hehn.
 6. Leal: Coll.-Ass. u. Ritter Guthan.
 7. Für Merjama: Arzt Friedr. Birkenfeldt.
 8. Für Pühbalep, Roicks und Keinis Coll.-Assess. Dr. Alex. Boustedt.
 9. Für Regel: Dr. Fick.
- Freipracticirende Aerzte in Reval:
- Dr. Carl Berg.
Stabsarzt Staatsrath und Ritter J. Beyerödorff.
Hofrath Dr. Meister.
Dr. Eduard Hörjchelmann.
Staatsrath und Ritter Dr. Heinrich Glandorff.
Dr. Wilhelm Moriz.
Staatsrath u. Ritter Arzt Polidoroff.
Dr. Carl Rogenhagen.
Hofrath Dr. med. & chir. v. Samson.
- Zahnarzt Wilhelm Finckbeiner.
Zahnarzt Alexander Schlegler.

VIII.

Das Estl. Gefängniß-Fürsorge-Comité.

- Präsident: Der Minister der innern Angelegenheiten.
- Vice-Präsident: Der Gouverneur.
- Mitglieder:
- Der Präsident des Estl. Kameralhofs; Wirkl. Staatsrath v. Below.
- Bicegouverneur, Staatsrath Baron v. Rabden.
- Der Ritterschaftshauptmann.
- Landrath Ed. v. Jock zu Saggad.
- Commandeur der Gensdarmerte: von Wemdrich.
- Der Estl. Gewirts.-Procureur.
- Der Kameralhofs-rath Staatsrath J. Siekisch.

Blagotschimny und Protoierei M. Brjanzew.	Der Gouverneur: Schulendirector Coll.= Rath Dr. Gablnbäck.
Der Ertl. Med.=Jusp. Dr. Meyer.	Rathsherr G. Gleiß.
Der Herr Superintendent, Ober- pastor Girgensohn.	Erbl. Ehrenbürger A. Choloſtow
Kammerherr Constantin Baron Un- gern=Sternberg.	Ältermann S. S. Fald.
Bürgermeister Coll.=Assessor G. J. von Haecks.	Kaufmann G. Steinberg.
Syndicus D. Riefemann.	Oberaufseher des Revalschen Schloß- gefängnisses: Lit.=Rath F. Meder.
	Schriftführer: G.=Secr. A. Höppener.

IX.

Das Gouvernements-Schutzblattern-Impfungs-Comité, nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.	Bürgermeister am Wort: v. Haecks.
Glieder:	Medicinal-Inspector wirkfl. Staats- Rath und Ritter Dr. Meyer.
Der Vice-Gouverneur Colleg.=Rath Baron Rabden.	Superintendent Dr. Girgensohn.
Der Ritterschafts-Hauptmann.	Blagotschimny der rechtgl. Kirchen in Ehland Brjanzew.
Der Präsident des Kameralhofs, Wirkl. St.=Rath G. A. v. Below.	Schriftführer: P. Nocks.

Harrisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Baron Ungern=Sternberg zu Amnia.	Der Westharrische Hafenrichter.
Glieder:	Der Südharrische Hafenrichter.
Der Ostharrische Hafenrichter.	Der Gerichtsvogt Kalk.
	Der Kreisarzt Hofrath Dr. Höppener.

Wierländisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: A. v. Wendrich zu Mettaväh.	Der Hafenrichter in Allentacken.
Glieder:	Der Gerichtsvogt J. Brandt.
Der Hafenrichter in Landwierland.	Pastor G. Paucker zu Wesenberg.
Der Hafenrichter in Strandwierland.	Kreisarzt Staatsrath Dr. Peheld.

Jerrisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: v. Staal zu Müntenhoff.	Gerichtsvogt Greenkobr.
Glieder:	Pastor Hammerbeck.
Die Hafenr. in Ost- und Südjerwen.	Kreisarzt Hofrath Dr. Hesse.

Wiekisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Baron Ungern=Sternberg zu Ghmö.	Der Hafenrichter der Inselarwiek.
Glieder:	Bürgermeister Alex. Ferd. Berg.
Der Hafenrichter der Landwiek.	Pastor M. v. Hörschelmann in Gapsal.
Der Hafenrichter der Strandwiek.	Kreisarzt Hofrath Dr. Hunnius.

X.

Esländisches Gouvernements - Sanitäts - Comité, nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.	Gouv.-Bet.-Arzt: Hofrath Maassen.
Mitglieder:	Der Revalsche Polizeimeister.
Der Ritterschafthauptmann.	Bürgermeister am Wort, Coll.-Ass.
Insp. der Medicinal-Verwaltung.	und Ritter v. Haecks.
wirkl. Staatsrath u. Ritter Dr. Meyer.	Schriftführer: Ritterschafts-Secretair August von Gernet.

Harrisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präses: Baron Ungern-Sternberg zu Annia.	Der Südharrische Hakenrichter.
Glieder:	Der Baltischportsche Gerichts-Vogt.
Der Ostbarrische Hakenrichter.	Der Harrische Kreisarzt Hofrath und Ritter Dr. Höppener.
Der Westbarrische Hakenrichter.	

Wierländisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präses: A. von Wendrich zu Metapäh.	Der Hakenrichter in Allentacken.
Glieder:	Der Gerichtsvogt in Wesenberg.
Der Hakenrichter in Landwierland.	Pastor G. Paucker in Wesenberg.
Der Hakenrichter in Straudwierland.	Wierländ. Kreisarzt, Staatsrath und Ritter Dr. Bekold.

Kreis-Sanitäts-Comité in Jerwen.

Präses: v. Staal zu Müntenhoff.	Der Gerichtsvogt in Weissenstein.
Glieder:	Pastor Hammerbeck zu Weissenstein.
Der Hakenr. in Ostjerwen.	Der Jerwenische Kreisarzt Hofrath und Ritter Dr. Carl Hesse.
Der Hakenrichter in Südjerwen.	

Kreis-Sanitäts-Comité in der Wieck.

Präses: Baron Ungern-Sternberg zu Gchms.	Bürgermeister in Hapsal F. A. Berg.
Der Hakenrichter der Landwieck.	Pastor Hörchelmann in Hapsal.
Der Hakenrichter der Strandwieck.	Wieckscher Kreisarzt, Hofrath und Ritter Dr. Carl Humnius.
Der Hakenrichter der Inselarwieck.	

XI.

Die Pauer-Commission.

Präses: Der Gouverneur.	Otto Baron Budberg zu Strandhoff.
Glieder: Der Ritterschafthauptmann.	Kreis-Deputirter von Baranoff zu Penningby.
Regierungsrath v. Rottbeck.	Secr.: Vacanz.
Der Assessor der Estl. Gouvts.-Regierung.	

Das Estländische Gouvernements-Statistische Comité.

Ehrenmitglieder:

- Vice-Präsident der Kais. Russ. geogr. Gesellschaft Admiral von Lütke.
 Mitglied der Kais. Akademie Geheimerath von Baer.
 Curator des Dorptischen Lehrbezirks Kammerherr Graf Keyserling.
 Se. hohe Exc., Mitgl. des Reichraths, Gen.-Adj. Baron Ferd. v. Wrangell.

Wirkliche Mitglieder:

Kreisdeputirte:

- Baron Budberg zu Strandhoff.
 Mannrichter Baron Ungern-Sternberg
 zu Annia.
 von Baranoff zu Penningby.
 von Baer zu Kichleser.
 Baron Uexküll-Güldenband zu Mekikus.
 Baron Maydell zu Paster.
 Kreisrichter v. Harve zu Canlep.
 „ v. Rudteschell zu Kelle.
 Ritterschäftssecretair v. z. Mühlen zu
 Bahhast.
 von zur Mühlen zu Piersal.
 Baron Ungern-Sternberg zu Wenden.
 Garde-Rittmeister v. Lüder zu Palliser.

- Professor der Staatswissenschaften Dr.
 von Bulmerincq in Dorpat.
 Professor der Statistik Dr. Schirren
 in Dorpat.
 Professor der politischen Dekonomie
 Dr. Graß in Dorpat.
 Revalscher Portecommandeur General-
 Lieut. Baron Wilb. v. Wrangell.
 General-Lieuten. Baron Salza.
 Präsidirender Landrath des Estländ.
 Oberlandgerichts v. Jock.
 Präsident des Estländ. evangel.-luth.
 Provinzial-Consistorii Landrath Ba-
 ron Ungern-Sternberg.
 Präsident der Allerh. bestätigten Estl.
 adl. Credit-Casse Landrath Samson
 von Himmelstiern.

- Landrath Baron Tsch.
 Dimitt. Landrath Kammerherr von
 Grünewald.
 Wirkl. Staatsrath Baron Stachelberg.
 Gouv.-Postmeister Hofrath Ackermann.
 Stadt-Superintendent Oberpastor Dr.
 Girgensohn.
 Präsident des Estländ. landw. Vereins
 Baron Uexküll.
 Stabscapt. vom Garde-Generalstabe
 Lawrow.
 Magister Schmidt.
 Präsident der Kais. livl. gemeinnützi-
 gen und ökon. Societät Staatsrath
 v. Middendorff.
 Secret. des Curl. statistischen Comité
 Baron Heyking.
 Präsident der Gesellschaft der Estl. H.H.
 Brennerei-Besitzer Baron Ungern-
 Sternberg zu Großenhoff.
 Kammerherr Baron Ungern-Sternberg
 zu Hart.
 Secret. der Estl. Commiss. f. Bauer-
 Angelegenheiten G. v. Peck.
 Oberlehrer am Rev. Gym. A. Bering.
 Oberlehrer am Rev. Gym. Titulair-
 rath P. Jordan.
 Hofrath Dr. Dehio.
 Dr. Weiß.
 Director der Ritter-Domschule Dr.
 Gröfmann.
 Gouvts.-Revisor Schmidt.

Ständige Mitglieder:

Präsident der Gouverneur.	Der Govvts.-Schuldirector.
Gehülfe des Präsidenten der Ritterschafthauptmann.	Der Blagotschinnny der orth.-griechischen Kirche.
Der Vice-Gouverneur.	Der Estl. General-Superintendent.
Der Präsident des Estl. Kameralhofs.	Ein Glied der Estl. Govv.-Bau- und Wege-Kommission.
Der Chef des Revalischen Zollbezirks.	Der wortführende Bürgermeister der Stadt Reval.
Der Director der Getränksteuer in Estland.	Secretair: (stellb.) dim. Obristleutnant Baron Maydell.
Der Chef der Estländ. Medicinal-Verwaltung.	

XIII.

Revident der Reichsdomainen in Estland.

Capitain von Bochmann.

XIV.

Ritterschaftliche Institutionen.

1. Der Ritterschafthauptmann:

Kammerjunker und Ritter Alexander Baron von der Pahlen zu Wait.
Die Ritterschafts-Kanzellei.

Secr. P. Baron Stackelberg.

Älterer Secr.:

Auscultant der Ritterschafts-Kanzellei:

Def.-Secr. Coll.-Rath Heinrich von Schönert.

Baron Brangell.

Secretair August von Gernet.

v. Schubert.

v. Bremen.

2. Das Landrath's-Collegium.

Präses: Landrath und Ritter Eduard von Fock zu Saggad.

Landrath u. Ritter Hermann von Benkendorff zu Zundel.

Glieder: Landrath und Ritter C. von Baggebuffwudt zu Pergel.

Landrath Alexander von Grünewaldt zu Drrijaar.

Landrath und Ritter Theodor Baron Ungern-Sternberg zu Noistfer.

Landrath Karl Baron Nerküll zu Walk.

Landrath u. Ritter D. v. Liliensfeld zu Saage.

Landrath Ferdinand Samson von Himmelstjern zu Walling.

Landrath Otto Baron Taube zu Zermakant.

Landrath Hannibal v. Wartmann zu Hasik.

Landrath Moriz Baron Engelhardt zu Koddajem.

Landrath Obrist u. Ritter N. Baron Toll zu Kuckers.

3. Der Ritterschaftliche Ausschuss.

Präses: Der Ritterschafthauptmann.

b) Die Kreisdeputirten:

Glieder: a) Sämmtliche Landräthe.

Für Harrien:

Baron Otto Budberg zu Strandhoff.
Baron Ungern-Sternberg zu Annia.
Sr. von Baranoff zu Penningby.

Für Bierland :

Baron Uexküll = Gyldenband zu
Mehifus.

Sr. v. Baer zu Kichlefer.

Baron Maydell zu Paster.

4. Die ritterschaftliche Matricul-Commission.

Präses : Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder : Landrath Baron N. v. Toll
zu Ruckers.

Baron Ungern-Sternberg zu Bir-
kaß.

Für Jermen :

Dim. Kreisrichter v. Harpe zu Gausley.
Sr. v. z. Mühlen zu Bahhast.
Kreisrichter v. Ruckteschell zu Kollo.

Für die Wieck :

Sr. von zur Mühlen zu Piersal.
Baron Gustav v. Ungern-Sternberg
zu Wenden.
Garde-Rittmeister von Lüder zu
Palliser.

Baron Uexküll = Gyldenband zu
Mehifus.

Baron Uexküll zu Mezeboe.

Secretair : Ritterschaftssecretair Aug-
von Gernet.

5. Die Verwaltung des Bauerschulwesens.

a) Die Ober-Bauer-Schulcommission.

Präses : Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder : Die Ober-Kirchenvorsteher.

Die weltl. Beisitzer der Ober-Kir-
chenvorsteherämter.

Der Herr General-Superintendent.

Für Allentacken :

Graf Igelsström zu Tewe.

Für Strandwierland :
Herr von Bär zu Kichlefer.

Für Landwierland :

Baron Brangel zu Ruil.

Für Ditzewen :
Baron Engelhardt zu Rui.

Für Südjerwen :

Sr. v. Baranoff zu Allenküll.

Für Landwieck :

Herr von Mohrenschildt zu Soinig.

Für Strandwieck :

Herr v. Ramm zu Groß-Lechtigall.

Für Insularwieck :

Baron Maydell zu Kirrimäggi.

b) Der Landes-Schulrath.

Für Ostharrien :

Baron Ungern-Sternberg zu Annia.

Für Südharrien :

Baranz.

Für Westharrien :

Herr von Mohrenschildt zu Rurms.

6. Die Agrar-Commission.

Präses : Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder : Baron Stackelberg zu Pajack.

Baron Schilling zu Seinigall.

Bar. Ungern-Sternberg zu Wenden.

7. Die Commission zur Verbesserung der inländischen Pferdezucht.

Präses : Der Gouverneur.

Glieder :

Der Ritterschaftshauptmann.

Herr Th. von Baggehufwudt zu
Korps.

Herr Baron Budberg zu Strandhof.

8. Kreis-, Wege- und Brückenbau-Commissionen.

Harrien: Präsident: Kreisdeputirter v. Baranoff zu Penningby	Landwierland: von Baggehuffwudt zu Moissama.
Glieder: Die ritterschaftlichen Brückenbauherren	Jerwen: Präsident: Kreisdeputirter von Harpe zu Gauley.
Ostharrien: v. Tritthoff zu Rida.	Glieder: Ditsjerwen: Baron Rosen zu Kuffoser.
Südharrien: v. Krusenstiern zu Saggud.	Südjerwen: v. Helffreich zu Piomeg.
Westharrien: Baron Stackelberg zu Alt-Niesenberg.	Wieck: Präsident: Kreisdeputirter Baron Ungern-Sternberg zu Wenden.
Wierland: Präsident: Kreisdeputirter v. Baer zu Kichleser.	Glieder: Landwieck: Baron Nerküll zu Jeddeser.
Glieder: Allentack: Baron Rosen zu Mähntack.	Strandwieck: von Neuenkampff zu Tuttomäggi.
Strandwierland: Baron Tlesenhäusen zu Neu-Sommerbusen.	Injularwieck: v. Gernet zu Neuenhoff.

9. Die Bevollmächtigten der adeligen Hausbesitzer auf dem Dom.

Landrath Baron Toll zu Kuckers. | von Helffreich zu Drenhoff.

10. Die Ober-Kirchenvorsteher-Aemter.

a) Das Harrische Ober-Kirchenvorsteher-Amt.	c) Das Jerwische Ober-Kirchenvorsteher-Amt.
Oberkirchenvorsteher: Landrath Baron Laube zu Jerwakant.	Oberkirchenvorsteher: Landrath Baron Engelhardt.
Beisizer: Baron Stackelberg zu Pajack.	Beisizer: von Harpe zu Gauley.
Der älteste Probst des Kreises.	Der älteste Probst des Kreises.
Secr.: Coll.-Assessor v. Gernet.	Secr.: Kreisgerichts-Secretair F. v. Harpe.
b) Das Wierländische Ober-Kirchenvorsteher-Amt.	d) Das Wiecksche Ober-Kirchenvorsteher-Amt.
Oberkirchenvorsteher: Landrath Baron Toll zu Kuckers.	Oberkirchenvorsteher: Baron Nerküll zu Walk.
Beisizer: von Dehn zu Welz.	Beisizer: v. Wartmann zu Hasick.
Der älteste Probst des Kreises.	Der älteste Probst des Kreises.
Secr.: Baron Steinheil.	Secr.: Georg v. Peeg.

11. Der Convent und die Beamten der Ritter- u. Dom-Kirche.

a) Der Convent.	Der General-Superintendent.
Präses: Landrath v. Fock.	Oeconomus templi: Coll.-Secretair R. Hörschelmann.
Glieder:	b) Die Beamten.
Die Oberkirchenvorsteher von der Wieck und Harrien.	Organist: M. G. Feurerisen.
	Cantor u. Kirchner: Aug. Gutheil.

12. Der Schloßgefängniß-Prediger.

Pastor prim. an der Kirche zum Heil. Geist zu Neval: Th. Luther.

13. Die Estländische Ritter- und Dom-Schule.

a) Das Curatorium.

Präses: Landrath v. Samsen.

Curatore:

Baron Ungern-Sternberg zu Annia.

B. Nexküll-Gyldenband zu Mexiküs.

v. z. Mühlen zu Wabbaß.

Baron Stackelberg zu Perjenthal.

Der Director.

b) Der Director.

Dr. Größmann.

c) Die Lehrer.

Oberlehrer:

Christian Ed. Pabst.

Coll.-Rath Carl P. Müller.

Dr. Winkelman.

Cand. Sallmann.

L. Grebe.

Dr. H. Ebeling.

Dr. Spitta.

Lehrer: Hofrath Carl Ignatius.

Jules Robert.

Außerdem ertheilen Unterricht.

Artillerie-Lieutenant v. Ruchin.

Priester Smirnow.

Academ. Künstler Herm. Schlichting.

Alex. Ed. Feuerreisen.

Turnlehrer A. Basler.

14. Die Administratoren der ritterschaftlichen Güter.

Für Laakt: von Baggehußwudt zu Pergel.

Für Koddil: v. Krusenstiern zu Saggud.

Für Mezstacken: v. Harpe zu Gauslep.

Für Heidmez: Baron Stackelberg zu Rawaküll.

15. Die Allerhöchst bestätigte Estl. adelige Credit-Casse.

a) Die garantirende Gesellschaft.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder: Die adeligen Besitzer sämtlicher in den Creditverein eingetretener Güter in Estland.

b) Die Ober-Verwaltung.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder: Baron C. P. A. v. Ungern-Sternberg zu Annia.

Capitain Carl v. Harpe zu Gauslep.

Kreis-Deputirter Arthur von zur Mühlen zu Pierjal.

Baron Dellingshausen zu Rattentack.

Secr.: Hofrath F. Eberhard

Auscultant: Coll.-Ass. J. v. Gernet.

c) Die Cassa-Verwaltung.

Präses: Landrath Samsen v. Himmesstiern.

Glieder:

Graf H. Igelström zu Jewe.

Baron N. Ungern-Sternberg zu Erras.

Baron Bernh. Nexküll zu Keblas.

Baron Schilling zu Seinigal.

Secretair: F. von zur Mühlen zu Wabbaß.

Kassirer: A. von Ruckteschell zu Kollo.

Buchhalter: Lit.-Rath u. Ritter Joh. Andr. Thomsen.

Buch.-Gehülfe: Vacanz.

Protocollist: Boris v. Mohrenschiltd zu Seinig.

Protocollist: G. Baron Wrangell.

Archivar: Ferd. von Stauden.

d) Die Kreis-Tagatoren.

Für Harrien:

W. von Baranoff zu Penningby.
Baron W. v. Rosen zu Kostiser.

Für Bierland:

Baron von Tiefenhausen zu Neu-
Sommerhusen.

Baron von Maydell zu Passifer.

Für Jerwen:

Sr. v. Baranoff zu Allenküll.

Sr. v. Lüders zu Kerrafer.

Für die Wieck:

Baron v. Maydell zu Kirrimeggi.

Sr. v. Ramm zu Lechtigal.

e) Die Vermittelungs-Commission.

Präses: Landrath Baron Engelhardt.

Glieder:

Für Harrien:

Dim. Mannrichter C. P. A. Baron
Angern-Sternberg zu Annia.

Für Bierland:

Dimitt. Mannrichter Alex. v. Harpe
zu Engdes.

Für Harrien:

Dimitt. Mannrichter Eduard von
Wrangell zu Raick.

Für die Wieck:

Kreis-Dep. von Lüder zu Palliser.

16. Das Comité der estländ. Herren Brennereibesitzer.

Präses: Der Ritterschafthauptmann.

Glieder: Baron Ungern-Sternberg zu
Annia.

Baron Schilling zu Seinigal.

v. z. Mühlen zu Piersal.

v. Helffreich zu Drennhoff.

17. Die estländischen Post-Cavaliere.

Für Jeglecht: Bar. Rosen zu Kostiser.

Kahal: v. Tritthoff zu Ryda.

Loop: Baron Dellingshausen zu Kat-
tentack.Pöddrus: Baron Tiefenhausen zu Neu-
Sommerhusen.Hobentkruz: Baron Schilling zu
Wardes.

Warjel: von Ramm zu Haakhoff.

Jewe: Graf Igelström zu Jewe.

Chudleigh: Graf Igelström zu Jewe.

Baiwara: Bar. Stackelberg zu Nepnick.

Arro: v. Helffreich zu Drennhoff.

Risa-Palliser: v. Wetterstrand zu Alt-
Harm.Musflandm: v. Hagemeister zu Pann-
küll.

Mexhoff: Baron Toll zu Wodja.

Marien-Magdalenen: Obrist Baron
Brede zu Sitj.

Wäggewa: von Baer zu Piep.

Friedrichshoff: von Ruckteschell zu
Friedrichshoff.

Annafer: Bar. Stackelberg zu Pajack.

Söttküll: v. Kennenkampff zu Konoser.

Jeddefer: Baron Uexküll zu Jeddefer.

Nisti: von Lüder zu Palliser.

Liva: Bar. Stackelberg zu Riesenberg.

Hapsal: v. Knorring zu Weisensfeldt.

Turpel: v. Brevern zu Kattentack.

Leal: v. Bodisco zu Kasargen.

Werder: v. Bremen zu Massau.

Silla: v. Krusenstiern zu Haggud.

Pantifer: v. Zoega zu Meyris.

Klein-Pungern: } Baron Rosen zu
Mannapungern: } Mehntack.

18. Verwaltung des von Knorring = Wichterpalschen Waisenhauses.

Obrist von Ramm zu Wichterpal.
Hafenrichter von Ramm zu Padis.

Baron Taube zu Niehofz.

Reffort des Finanz=Ministeriums.

I.

Der Esländische Kameralhof mit den ihm untergeordneten Behörden.

1) Der Esl. Kameralhof.

a) Die allgemeine Session.

Präsident: Wirkl. Staats-Rath und
Ritter Carl v. Below.

Gouvts.=Rentmeister Staats-Rath u.
Ritter Franz Hiekisch.

Gouvts.=Controleur: Staats-Rath u.
Ritter Franz Krautwedell.

Kameralhofs=Rath: Staatsr. u. Ritter
Justus v. Fehst.

Assessor: Hofrath und Ritter Michael
Jegorjew.

Secr.: Hofrath und Ritter R. von
Sengbusch.

Protocollist und Archivar: Lit.=Rath
und Ritter Chr. Fischer.

Journalist: Collegien=Secr. Nicolai
Tschernow.

Executor: (stellv.) Coll.=Ass. Salemann.

Kanzellei=Beamte: Collegien=Reg. A.
Issakow und Dubinin.

b) Die Revision=Abtheilung.

Chef: Kameralhofs=rath J. v. Fehst.

Tischvorsitzer des Revis.=Tisches: Lit.=
Rath Andr. Lembke.

Tischvorsitzer des Rekrutentischen: Lit.=
Rath Carl Walker.

Stellv. Tischvorsitzer des Taback= und
Branntwein = Tisches: Coll.=Assess.
Fehst.

Gehilfen:

Lit.=Rath Mich. Dmitrijew.

Gouvts.=Secr. Dmitry Dmitrijew.

Buchhalter: Coll.=Ass. Ferd. Fehst.
Aelterer Buchhalter=Gehilfe: Colleg.=
Secretair Franz Feldt.

Kanzellei=beamter: Gouv.=Secr. W.
Timosejew.

c) Die Renteien=Abtheilung.

Chef: Gouvts.=Rentmeister Staatsrath
und Ritter F. Hiekisch.

Tischvorsitzer: Titulair=Rath Wasilij
Heydenreich.

Gehilfe: Coll.=Secr. H. v. Haecks.

Controleur: Coll.=Assess. und Ritter
J. C. Willert.

Gehilfe: Armin Striecker

Buchhalter: Coll.=Ass. u. Ritter Rud.
Hansen.

Gehilfe: (Vacanz.)

Kanzellei=beamte: Lit.: Rath Kenn-
hausen u. Colleg.=Secr. P. Ruffow.

d) Die Controlle=Abtheilung.

Chef: Gouvernem.=Controleur Staats-
rath u. Ritter F. Krautwedell.

Controleurs:

Fr. v. Grubbe.

Coll.=Ass. u. Ritter Carl Salemann.

Coll.=Ass. Alexander Sprechelsen.

Coll.=Secr. Julius Sprechelsen.

Gehülften:

Coll.=Secr. Julius Ladkin.

Coll.=Secr. R. Martinjen.

J. Dettloff.

Journalführer: Coll.=Secr. Glöckner.

2) Die dem Kameralhofe untergeordneten Behörden.

a) Die Nevalische Kreisrenterei.	Buchhalter: (stellv.) D. Gylandt.
Kreis-Rentmeister: Hofrath und Ritter Carl Nitsche.	Journalist (stellv.): D. Gdöck.
Gehülfe: Coll.-Ass. und Ritter Leop. Müller.	c) Die Weissensteinsche Kreisrenterei.
Buchhalter: Colleg.-Secr. Friedrich Wiekmann.	Rentmeister: Coll.-Ass. J. v. Haeks.
Buchhaltersgehülfe: C. Deitloff.	Buchhalter: Coll.-Secr. F. Bochmann.
Journalist: Gouv.-Secr. S. Müller.	Journalist: Gouv.-Secr. N. v. Kasj.
Kanzelleibeamte: Lorenz.	Kanzelleibeamter: Th. Hammerbeck.
„ Schmiedeberg.	d) Die Hapsalsche Kreisrenterei.
b) Die Wesenbergische Kreisrenterei.	Rentmeister: Coll.-Ass. Th. Gloeckner.
Rentmeister: Coll.-Ass. C. Wenker.	Buchhalter: Coll.-Secr. J. Gloeckner.
	Journalist: La Coste.

II.

Das Zoll-Resort.

1) Die Oberverwaltung.

Chef des Nevalischen Zollbezirks: Coll.-Rath und Ritter Baron v. Wrangell.	Coll.-Ass. Wold. v. Multjanski.
Beamte für besondere Aufträge: Coll.-Ass. u. Ritter Baron v. d. Howen.	Secretair: Coll.-Secr. Michulow.
	Kanzelleibeamter: Perimelowsky.
	„ Pomeranskiy.

2) Das Nevalische Zollamt.

Zolldirector: Colleg.-Assessor Apollon v. Kaslow.	B. Meder,
Glieder:	a) Die Packhaus-Expedition:
Hofrath u. Ritter M. v. Lobmann.	Packhaus-Aufscher: Coll.-Ass. und Ritter Carl Heinrichsen.
— Ferdinand v. Ramm.	Gehülfe desselben: Titular-Rath W. v. Dessien.
Secr.: Tit.-Rath Const. Konstantinow.	Aufscher über die Farben u. Apotheker-Materialien: Tit.-Rath G. Bienert.
Secr.-Gehülfe: Gouvts.-Secretair P. Wolkow.	Waagestempelmeister:
Rentmeister: Tit.-Rath A. Heinrichsen.	N. Hippius.
Buchhalter: Coll.-Secr. Spreckelsen.	Coll.-Reg. K. v. Ritter.
Zollberechner: Tit.-Rath Th. Schmidt.	b) Die Hafen-Expedition:
Translateur: Colleg.-Ass. Johansen.	Älterer Hafenmeister:
Registrator: Coll.-Reg. F. Rowenew.	Coll.-Assessor G. Fählmann.
Kanzelleibeamte:	Jüngere Hafenmeister:
Gouvts.-Secr. Schwoinizky.	Coll.-Secr. G. Martinsen.
Coll.-Reg. Silbänder.	„ Alex. Zwanow.
Alexey Rowenew.	
Hugo Heinrichsen.	

3) Die Baltischportische Zollsaftawa.

Aufseher: Tit.: Rath Friedr. Schmidt. | Hafenmeister: Gouv.: Secr. Bulgarin.

4) Die Hapsalsche Zollsaftawa.

Aufseher: Titulair: Rath David War- | Gehilfe desselben: P. Andrejew.
solomejew. | Kanzellei-Beamter: Coll.: Registrator
W. v. Beniko.

5) Die Kundasche Zollsaftawa.

Aufseher: Tit.: Rath Iwan v. Pleh. | Kanzellei-Beamter: Jacobowſky.
Geh. deſſ.: Gouv.: Secr. Schweinigki.

6) Die Werdersche Zollsaftawa.

Aufseher: Gouv.: Secr. J. Tansiljew. | Kanzellei-Beamter: (Vacanz.)
Gehilfe: Coll.: Reg. K. Iwanow.

7) Die Dagoesche Zollsaftawa.

Aufseher: Coll.: Assessor Carl Schulz. | Kanzellei-Beamter: J. Bunack.
Gehilfe: Coll.: Secr. W. Jegorjew.

8) Die Estländische Brigade der Grenzwaſche.

Chef der Brigade: Obrist v. Krusen- | Capitain Rotschuk Rutschinsky (auf
stern. | dem Posten Puiſ.)

Commandeur der 1. Comp.: Major
von Wistinghausen.

d) Der Tolsburgsche Dtrjad.

Commandeur der 2. Comp.: Major
Ludw. Schulakewitsch.

Capt. und Ritter Wassily Trubnew.
(auf dem Posten Kasperwiek).

a) Der Dagoesche Dtrjad.

Capitain und Ritter Friedrich Hugo
v. Erdberg-Chrzanziawſky (auf dem
Posten Dago-Liefenhafen).

Stabs-Capit. v. Beniko (auf dem Po-
sten Loks).

Lieutenant Alexander Peremilowſky
(auf dem Posten Roiks).

Stabs-Capitain Jefrem Samoilow (auf
dem Posten Tolsburg).

Capitain Otto von Lode (auf dem
Posten Serro).

e) Der Brigittensche Dtrjad.

b) Der Spitbamsche Dtrjad.

Capitain und Ritter Baron Wrangell
(auf dem Posten Spitbam).

Capitain Fadenewensky (auf dem
Posten Brigitten).

Stabs-Capitain J. Klimowitsch (auf
der Insel Worms).

Fährich Ponomareff (auf dem Po-
sten Fall).

Capitain Ludwig Jaschtschold (auf dem
Posten Baltischport).

Capitain Wassily Kirjanow (auf dem
Posten Kaberneme).

c) Der Werdersche Dtrjad.

Capitain Pantelei Schpakowitsch (auf
dem Posten Werder).

f) Der Chudleighbische Dtrjad.

Capitain Malinowſky (auf dem Posten
Purz-Iſenhof).

Lieutenant von Beniko II. (auf dem
Posten Mahelmi).

Reserve-Officiere: Capitain und Ritter Jakob Staats.
Stabscapitain Constantin Podobedoff.

III.

Die Gouvernements-Accise-Verwaltung.

Dirigirender: Colleg.-Rath Dr. med. Carl v. Wistinghausen.	Secretair: Hofrath und Ritter Georg v. Kiesemann.
Gehilfe des Dirigirenden: Garde-Stabsrittmeister und Ritter Baron Rönne.	Buchhalter: Coll.-Ass. A. Michaelis.
Älterer Revident: Hofrath v. Handt- wig.	Gehilfe des Buchhalters: Collegien-Secretair A. Knorre.
Jüngerer Revident: Coll.-Assessor u. Ritter N. v. Wulfert.	Außeretatmäßige Beamte: C. Steinberg. B. Brasche. N. Graf Rehbinden.

I. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Wesenberg) enthält Mentacken und Bierland.

Bezirks-Inspector: Gouvts.-Secretair Woldemar Baron Rosen I.	3. District: die Kirchspiele Luggenbusen, Mabolm, Halljal u. Wesenberg.
Schriftführer: Coll.-Secr. Ferdinand Steinberg.	Älterer Districts-Inspector Coll.-Ass. Hugo Zoega v. Mantouffel in Wesenberg (während der Zeit der Schifffahrt in Port-Kunda).
1. District: Narva mit Zwangored und das Kirchspiel Waiwara.	4. District: die Kirchsp. St. Catharinen und Jacobi und die Brennerei Palms.
Stellvertretender älterer Districts-Inspector Coll.-Secr. Paul Rosenberg in Narva.	Jüngerer Districts-Insps. Boris Baron Bietinghof auf Alt-Sommerhusen.
2. District: das Kirchspiel Zewe.	5. District: die Kirchspiele Klein-Marien und St. Simonis.
Älterer Districts-Inspector Tit.-Rath Constantin Carger in Zewe.	Jüngerer Districts-Inspector Moriz Baron Maydell auf Unniküll.

II. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Reval) enthält den Harrienschen Kreis und das Kirchspiel Merjama.

Bezirks-Inspector: Nikolai Baron Fersen.	Capit.-Lieut. Kurik von Kozebue auf Kau.
Schriftführer: Gouvts.-Secr. u. Ritter Ludwig Futterlieb.	2. District: die Kirchspiele Kappel, Hagers und Jörden.
1. District: die Kirchspiele Kosch und Jörden.	Stellv. jüngerer Districts-Inspector Oscar von Gernet.
Älterer Districts-Inspector: dimitt.	

3. District: die Kirchspiele Fickel, Merjama und Nissi. St. Jürgens, St. Johannis (in Garrien), Jeglecht und Regel.
- Älterer Districts-Inspector: dimitt. Stabs-Rittmeister Georg Baron Pilar v. Pilchau I. auf Schwarzen. Älterer Districts-Inspector: Constantin Baron Pilar von Pilchau II. in Reval.
4. District: Reval nebst Territorium. 6. District: die Kirchspiele Mathias, Kreuz und Nissi.
- Älterer Districts-Inspector Alexander Rosenbaum in Reval. Älterer Districts-Inspector: dim. Obristlieutenant H. Salemann in Baltischport.
5. District: die Kirchspiele Kusal,

III. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Hapsal) enthält den Wiedischen Kreis mit den Inseln Dago und Worms, aber ohne das Kirchspiel Merjama.

- Bezirks-Inspector: dim. Garde-Lieutenant Alexander v. Nobrenschildt. Schriftführer: Coll. = Secr. G. La Coste.
1. District: die Insel Worms, die Kirchspiele St. Martens, Rötbel, Hapsal, Pönal und St. Catharinen zu Ruckö und von Goldenbeck der nördlich von der Sundstraße belegene Theil.
2. District: die Kirchspiele Hauehl mit Werpel, Karusen, Leal mit Kirref, St. Michaelis und von Goldenbeck der südlich von der Sundstraße belegene Theil.
- Älterer Districts-Inspector: dim. Garde-Lieutenant Th. Baron Schilling in Hapsal. Stellvertretender jüngerer Districts-Inspector: D. v. Parrot in Pönnijoggi.
3. District: die Insel Dago. Jüngerer Districts-Inspector: Georg v. Haecks in Dago-Selja.

IV. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Weissenstein) enthält den Ferwenschen Kreis.

- Bezirks-Inspector: Gewvts.-Secretair Wilhelm Baron Steinheil. Schriftführer: Strandmann.
1. District: die Kirchspiele Ampel, Mathäi und St. Johannis. Jüngerer Districts-Inspector: Carl Baron Pilar von Pilchau III. in Barranz.
- Älterer Districts-Inspector: dimitt. Rittmeister Gustav Baron Rosen II. auf Ruckofer. 3. District: die Kirchspiele Lurgell und St. Annen und von Petri die Brennereien Wieso und Wedja.
2. District: das Kirchspiel Marien-Magdalenen und von Petri die Landstrecke, welche von den Bramntwein-Brennereien Koddasem, Seinigal, Afsit, Hukas, Koik und dem Gute Dethel begrenzt wird. Älterer Districts-Inspector Heinrich Masing in Weissenstein.

V. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Arensburg) enthält die Inseln Desel und Mohn.

Bezirks-Inspector: Coll.-Rath Reinhold v. Giesparre.	2. District: die Kirchspiele Karris, Carmel, Mustell, Kiellond, Kergell, Anseküll und Jamma.
Schriftführer: W. Kruse.	
1. District: die Insel Mohn, die Kirchspiele St. Johannis, Peude, Wolde und Pyba.	Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Secr. Albert Baron Bughöwden in Arensburg.
Unter besonderer Leitung des Herrn Bezirksinspectors.	

IV.

Tabaks-Revident für Estland: Collegien-Assessor Bernhard.

Wesort des Justizministeriums.

A. Der Gouvernements-Procureur und Commissarius fisci.

Der Gouvernements-Procureur: Collegien-Rath Baron Wilh. v. Stachelberg.	Schriftführer des Gouv.-Procureurs: Tit.-Rath u. Ritter Paul Jegorjew.
Der Estl. Commissar. fisci: Coll.-Assessor u. Ritter Grynreich.	

B. Die Justiz-Behörden.

1.

Das Oberlandgericht mit seinen Unterbehörden und Advokaten.

1) Das Oberlandgericht.	Dolmetscher der Russ. Sprache: Hofrath u. Ritter Gottfried Köhler.
Präses: Der General-Gouverneur.	Dolmetscher der Schwedisch. Sprache: (Vacanz.)
(Das Präsidium führt für ihn Landrath v. Fock.)	Expedit.: Lit.-Rath S. Thomsen.
Glieder: Sämmtl. Herren Landräthe.	Registrator: Lit.-Rath S. Thomsen.
Kanzellei	Kanzelleibeamte: Schönberg.
Ober-Secr.: Coll.-Assessor G. Koch.	Schmidt.
Secr. für das abgetheilte Fach der Criminalsachen: Lit.-Rath Gottwaldt von zur Mühlen.	Wachtmeister: Georg Wender.
Archivar: Nikolai v. Rottbeck.	
Actuar: Collegien-Assessor Julius von Gernet.	2) Die Manngerichte.
Protocollist der Krepost-Angelegenheiten: Lit.-Rath Nikolai v. Ramm.	Das Harrische Manngericht.
Translateur der Russischen Sprache: Coll.-Ass. Carl Ignatius.	Mannr.: W. Baron Rosen zu Kostiser.
	Assessoren:
	von Baggowwudt zu Saak.
	R. v. Mohrenschildt zu Kreuzhof.

Secretair: Collegien-Assessor u. Ritter
Edmund Zverfen.

Actuar: Lit.-Rath S. Thomson.

Das Bier-Zerwische Manngericht.

Mannrichter: R. v. Arnold zu Türpsal.

Assessoren:

J. v. Schubert zu Biol.

Baron Ungern-Sternberg z. Noistfer.

Secretair: Lit.-Rath S. Erbe.

Auskultant: Roman v. Antropoff.

Actuar: Coll.-Secr. Leop. Hansen.

Das Wiedsche Manngericht.

Mannr.: Lit.-Rath G. v. Wendrich zu
Mojsama.

Assessoren:

Obristl. u. Ritter S. v. Dittmar.

v. Rennenkampf zu Kerrafer.

Secretair: Lit.-R. Siegel.

Actuar: Coll.-Secr. Leop. Hansen.

3) Das Niederland- und Landwaisen- Gericht.

Präsident: der Ritterschaftshauptmann.

Glieder:

Sämmtliche Glieder der drei Mann-
gerichte.

Bier-Sakenrichter.

Secr.: Lit.-Rath Nic. v. Ramm.

4) Die Kreisgerichte

a) Das Harrisch-Zerwische Kreisgericht.

Kreisrichter: Otto v. Ruckteschell zu
Friedrichshof.

Assessoren:

Nicolai Baron Engelhardt.

Otto Baron Taube.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: R. von Antropoff (zugleich
officieller Redacteur des estnischen
Amtsblattes).

b) Das Wierländische Kreisgericht.

Kreisrichter: S. von Liesenhausen zu
Ztifer.

Assessoren:

D. Baron Schilling zu Kool.

Wilhelm Baron Wrangell zu Ruil.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: G. v. Rosenbach zu Karris.

c) Das Wiedsche Kreisgericht.

Kreisrichter: Ewald Baron Ungern-
Sternberg zu Großenhoff.

Assessoren:

Baron Knorring zu Assoküll.

Rudolph Baron Ungern-Sternberg
zu Birka.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: J. von Nasackin.

5) Die Kirchspielsrichter.

In Ditharrien.

Zu Kusal: v. Tritthoff zu Kyda.

Zu Jeglecht: Baron Clodi v. Jürgens-
burg zu Saage.

Zu St. Johannis: von Baranoff zu
Penningby.

Zu St. Jürgens: Titulair-Rath Dr.
Weidenbaum zu Johannishoff.

In Südbarrien.

Zu Jörden: A. Baron Stackelberg
zu Jörden.

Zu Kofch: v. Wetterstrand zu Alt-Harm.

Zu Rappel: v. z. Mühlen zu Odenat.

Zu Sagers: v. Mohrenschildt zu Saiba.

In Westbarrien.

Zu Nissi: Baron Pilar v. Pilchau
zu Schwarzen.

Zu Regel: v. Samson zu Tbusla.

Zu Matthias und Kreuz: Dim. Saken-
richter Ed. v. Ramm zu Padis.

In Allentaden.

Zu Jewe: Kreisdeputirter v. Arnold
zu Türpsal.

Zu Waiwara: G. A. Segebarth zu
Anpfer.

Zu Luggenhusen: Graf Stackelberg
zu Neu-Jsenhoff.

In Strandwierland.

Zu Mabelm: Baron John Girard
de Soucanton zu Runda.

Zu Wesenberg: v. Rennenkampff zu
Schloß Wesenberg.

Zu Halljall: Baron Mezkill zu Mehikus.

Zu St. Catharinen: von Baer zu
Kichlefer.

In Landwiewerland.

Zu St. Jacobi: v. La Trobe zu Kullina.

Zu Klein-Marien: v. Harpe zu Kaar-
mann.

Zu St. Simonis: Baron Maydell
zu Paster.

In Dstjerwen.

Zu Ampel: Sigismund Walthor zu
Haidmeh.

Zu St. Johannis: Joego v. Man-
teufel zu Wechnuth.

Zu Matthäi: v. Lillensfeld zu Alp.

Zu Marien-Magdalenen: v. Baranoff
zu Weinjerwen.

In Sübjerwen.

Zu St. Petri und St. Annen: G. v.
Grünewaldt zu Koik.

Zu Turgel und Weissenstein: Alex.
von Baranoff zu Allenküll.

In der Landwiew.

Zu Merjama: D. Martinsen zu Limmat.

Zu Fickel: v. Rasaken zu Felsk.

Zu Goldenbeck: v. Bremen zu Kuisjoggi.

Zu St. Michaelis, Leal u. Kirrefeser.
v. Lillensfeld zu Didenorm.

In der Strandwiew.

Zu St. Martens: v. Kennenkampff
zu Groß-Ruhde.

Zu Röhthel: Baron Maydell zu Kirri-
meggi.

Zu Karusen, Hanehl und Werpel:
v. Rasaken zu Neu-Werpel.

In der Zusularwiew.

Zu Pönal: Baron Clodt v. Jürgens-
burg zu Drrenhoff.

Zu Ruckoe und Worms: Baron Laube
zu Rieckholz.

Zu Pühhalep, Keinis und Noicks:
R. v. Gernet zu Waimel.

6) Das Revalsche Dom-Schloßvogtei-
Gericht. (Siehe Seite 43.)

7) Der Magistrat und das Vogteigericht
zu Narva.

(Siehe Seite 44.)

8) Der Sapsalsche Magistrat.

(Siehe Seite 43.)

9) Die Oberlandgerichts-Advocaten.

Hofrath und Ritter Johann Georg
Heinrich v. Gloy.

Coll.-Rath und Ritter C. de Galindo.

Tit.-Rath Alexander Gustav Koch.

Hofrath u. Ritter Joh. Gottfr. Köhler.

St.-Rath u. Ritter Ed. v. Nottbeck.

Hofrath und Ritter Alex. Th. Frese.

Tit.-Rath u. Ritter Christian Fischer.

Hofrath u. Ritter Robert Sengbusch.

Coll.-Assessor Carl Leop. Salemann.

Coll.-Secr. Robert von Husen.

Coll.-Assessor Ferd. Fehit.

Coll.-Ass. u. Ritter Heincr. Clausen.

Tit.-Rath Herrmann Erbe.

Coll.-Ass. u. Ritter Ferd. v. Lampe.

Coll.-Assessor Eduard Koch.

Tit.-Rath u. Ritter Georg v. Gloy.

— Eduard v. Gloy.

Coll.-Assessor u. Ritter Edm. Jversen.

Tit.-Rath Theodor v. Bunge.

— Wilhelm Greiffenhagen.

— Oscar von Riefemann.

Coll.-Ass. u. Ritter Carl Grynreich.

Coll.-Secr. Alexander Hoepfener.

Coll.-Ass. Wily. Setling.

II.

Der Revalsche Magistrat mit seinen Untergerichten und Advokaten.

(a) Der Revalsche Magistrat.

Vorsührender Bürgermeister: Coll.-Gefolgter am Wort: Hofrath u. Rit-
Ass. u. Ritter Joh. H. v. Haecks. | ter Joh. Georg Heinrich v. Gloy.

Bürgermeister: Erbl. Ehrenbürger A. Luther.

Ritter Ernst Bätge.

Syndicus: Tit.-Rath D. von Niesemann.

Rathsherren: Ritter J. J. v. Gonsior. Hofrath und Ritter J. G. Köhler. August Heinrich Koch.

Coll.-Secr. und Ritter August Gräbner.

Coll.-Secr. Alexander Höppener.

Carl Landesen.

Tit.-Rath Robert Weiße.

Tit.-Rath Leopold Krich.

Gen^r. Meyer.

G. Rotermann.

G. G. Gleiß.

Ober-Gerichts-Secr.: Coll.-Ass. und Ritter F. v. Lampe.

Ober-Gerichts-Secr.-Gehilfe: Vacanz.

Kanzellei:

Director: Colleg.-Assessor und Ritter F. v. Lampe.

Protonotair: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.

Archivar: Titulair-Rath Wilhelm Greiffenhagen.

Actuar: Coll.-Secr. Th. v. Glehn.

b) Dessen Untergерichte.

1. Das Niedergericht.

Gerichtsvogt: Rathsherr Hofrath u. Ritter Gottfr. Köhler.

Beisizer: Rathsherr Tit.-Rath Leop. Krich.

Secretair: Tit.-Rath Robert Weiße.

Secretair der Criminalabtheilung des Niedergerichts: Collegien-Secretair A. Hoepfener.

2. Das Waisengericht.

Präses: Bürgermeister Hofrath und Ritter J. G. H. v. Gloy.

Beisizer: Der Syndicus.

Rathsherr Hofrath Köhler.

Rathsherr Gräbner.

Secretair: Tit.-Rath u. Ritter Georg von Gloy.

3. Das Commerzgericht.

Präses: Bürgermeister Rieter C. Bätge.

Beisizer: Rathsherr Köhler.

— Rathsherr Meyer.

Ältermann der gr. G.: Niesenkampff.

Ältester: Wold. Mayer.

— Johannsen.

Secretair: Tit.-Rath Georg v. Gloy.

Commerz-Official: Tit.-Rath Siegel.

4. Das Amtgericht.

Präses: Bürgermeister v. Haack.

Beisizer: Die Amtspatrone derjenigen Innung, in der die zu verhandelnde Streitigkeit stattgehabt.

Secr.: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.

5. Das See- und Frachtgericht.

Präses: Rathsherr Köhler.

Beisizer: Rathsherr Krich.

Secr.: Tit.-Rath Robert Weiße.

6. Das Wettgericht.

Präses: Bürgermeister C. Bätge.

Beisizer:

Secr.: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.

7. Das Bangericht.

Präses: Rathsherr Gottfr. Köhler.

Beisizer: Rathsherr Leop. Krich.

Secretair: Coll.-Assessor und Ritter F. v. Lampe.

8. Das mündlich. Gericht.

Präses: Rathsherr Alex. Höppener.

Polizei-Inspector: Stadttheilsaufseher Stricker.

Notair: Tit.-Rath Theod. v. Bunge.

9. Der Justiz-Official:

Hofrath u. Ritter Alex. Th. Frese.

e) Die Advokaten des Nevalischen Magistrats.

Hofrath und Ritter J. G. S. v. Gloy.	Tit.-Rath u. Ritter Christian Fischer.
Hofrath u. Ritter J. Gottfr. Köhler.	Tit.-Rath Herm. Erbe.
Staatsrath Ed. von Nottbeck.	Tit.-Rath Joh. Christ. Höppener.
Hofrath Alexander Th. Frese.	Tit.-Rath D. v. Riesemann.
Hofrath u. Ritter Robert Sengbusch.	— Theodor von Bunge.
Hofrath und Ritter Heinrich Hieftich.	— Wilhelm Greiffenhagen.
Coll.-Ass. Carl Leop. Salemann.	Coll.-Ass. u. Ritter Edmund Zverfen.
Coll.-Secr. Robert v. Husen.	— C. Grynreich.
Coll.-Ass. Ferdinand Fehst.	— W. Hettling.
Coll.-Ass. u. Ritter Heinrich Clausen.	Coll.-Secr. A. Hoepfener.
Coll.-Ass. u. Ritter Ferd. v. Lampe.	

C. Das Meß-Messort.

Gouv.-Revisor: Coll.-Ass. J. Schmidt.	Stellv. Vierländischer Kreis-Revisor:
Harr. Kreis-Revisor: Vacanz.	Gouvts.-Secr. Carl Dornbusch.
Stellvertr. Jermischer Kreis-Revisor:	Stellvertr. Wieckscher Kreis-Revisor:
Gouvts.-Secr. Gnadeberg.	Gouvts.-Secr. Eichenfeld.

Messort der Ober-Verwaltung der Wege-Communication und öffentlichen Bauten.

I.

Die Estl. Gouvernements-Bau- und Wege-Commission.

1) Die allgemeine Session.

Präsident: Der Gouverneur.	Gouv.-Architekt Hofrath und Ritter
Permanente Mitglieder:	August Chr. Gabler.
Civilbeamter Staatsr. und Ritter	Adels-Deputirter Coll.-Rath Heinr.
Franz Hieftich.	von Schonert.
Jugen.-Obrist. u. Ritter J. Ruffow.	

2) Die Beamten zur Vollführung der Bau-Arbeiten.

Architekt: Coll.-Ass. Rud. Knüpffer.	Ingenieur-Lieut. Eduard Wilhelmsow.
Architekt-Gehülfe: Tit.-Rath Otto v. Sievers (zur Vollführung von Bauten im Messort des Livländischen Landraths-Collegii abbeordert).	Architekt-Gehülfe: Coll.-Secr. Michail Jegorjew.

3) Die Kanzellei.

Kanzellei-Director: Hofrath u. Ritter Robert Sengbusch.	Gehülfe des Directors: Titulairrath Alexander Ruffow.
---	---

4) Der artistische Tisch.

Vorsizer: Architect-Gehilfe: Gouvt. =	Coll.-Secr. Constantin Jegorjew.
Secretair Eugène Stern v. Gwiaz-	Planzeichner: Gouv.-Secr. Polikarp
domsky.	Jurjewitsch.
Gehilfen desselben: (Vacanz.)	

5) Der Rechnungs-Tisch.

Buchh.: Hofr. u. Ritter Fr. Hansen.	Rentmeister und Executor: Coll.-Aff.
Gehilfe desselben: Titulair-Math Swan	Alexander v. Brandt.
Pletnew.	

6) Kanzelleibeamte der Kanzellei, des artistischen und Rechnungs-Tisches.

Coll.-Secr. Alexey Pletnew.	Andrian Pawlow.
Coll.-Reg. Philipp Nowoselow.	

II.

Die Kevalsche Telegraphen-Station.

Chef: Major u. Ritter Bar. v. Maydell.	Älterer Teleg.: Berendhoff.
Obertelegraphist: Coll. = Assessor C. v. Dessien.	Jüngere „ Edm. Sörensen.
Älterer Teleg.: Coll.-Aff. S. Haller.	Runte.

Resort der Oberverwaltung des Postwesens.

I.

Das Kevalsche Gouvernements-Postcomptoir.

Gouvernements-Postmeister: Hofrath	Ältere Sortirer: Alexander Jürgens.
und Ritter Ed. Ackermann.	Jos. Lukaschewitsch.
Gehülfe desselben: Colleg.-Aff. und	Alex. Malzow.
Ritter Roman Jegorjew.	Jüngere Sortirer: Schutow
Controleur und Buchhalter: Coll. =	Laz.
Registr. Joh. Polewiski.	Coll.-Reg. Klopjin.
	Wachtmeister: A. Trenberg.

II.

Die demselben untergeordneten Post-Anstalten.

Das Jewesche Postcomptoir.	Das Wesenbergische Postcomptoir.
Jewescher Postmeister: (Vacanz).	Postmeister: Hofrath W. v. Mahnke.
Gehülfe des Jeweschen Postmeisters:	Das Hapsalsche Postcomptoir.
Anton Walentinowitsch.	Postmeister: Coll.-Secr. L. v. Kettler.
	Das Postcomptoir zu Weissenstein.
	Postmeister: Gouv.-Secr. Chersensky.

Die Verwaltung des Schlosses zu Catharinenthal.

Kastellan: Hofrath und Ritter Dmitry v. Franz.

Das Ressort des See- Ministeriums.

I.

Die Verwaltung des Nevalschen Ports.

1. Der Commandeur.

General-Lieutenant und Ritter Baron
Wilhelm von Brangell.

Stellv. Kanzlei-Director und stellv.
Rentmeister Coll.-Rath u. Ritter
Jemeljan Persiljew.

Ober-Audit.: (Vacanz.)

2. Das Nevalsche Port- Comptoir.

Port-Capitain: Capt. 1. Ranges u.
Ritter N. v. Proffen.

Secretair: Hofrath u. Ritter Timofei
Medwedjew.

Conservator des Kronsgigenthums:
Tit.-Rath Iwan Petrow.

Ältester Bewerksstelliger der Schiffsbau-
Arbeiten: Jng.-Lieut. Iwanoff.

Ingenieur-Mechaniker: (Vacanz.)

Stellv. Takelage-Meister: Stabscapt.
Wassily Silew.

Verwalter des Dampf-Baggers:
(Vacanz.)

Verwalter der Brand-Instrumente:
Secundl. Michaila Federow.

3. Die Nevalsche Portkirche des heil. Simeon.

Geistlicher Nicolai Stratanowitsch.

Diakonus: Dmitri Meschtschersky.

Akitor: Hofrath Medwedjew.

4. Die Verwaltung der Ma- rine-Bau-Angelegenheiten.

Stabscapt. und Ritter Niskanor Bos-
schakow.

Aufscher der Kronsgebäude: Colleg.-
Secr. Irodion Andrejess.

5. Commissariat des Nevalschen Ports.

Beständiger Commissär: Coll.-Rath
u. Ritter Michael Skwertshinsky.

Gebülfe desselb.: Gouv.-Secr. Jegor
Iwanow.

6. Nevalsche Flott-Halb- Equipage.

Commandeur derselben: Capitain 1.
Ranges und Ritter P. v. Müller.

Schriftführer und Commissär: Coll.-
Registrator Michailoff.

Commandeur der Dampffregatte „So-
lombola“: Capt.-Lieut. und Ritter
G. von Colonge.

Commandeur d. Schrauben-Schooners
„Bakan“, Capitain 2. Ranges und
Ritter Roman Basshenoff.

Commandeur d. Schrauben-Schooners
„Wecha“: Capt.-Lieut. Srednei.

Commandeur des Leuchtschiffs „Neval-
stein“: Lieut. u. Ritter Godunoff.

Commandeur des Leuchtschiffes „Kal-
bodengrund“: Lieutenant Daniloff.

Commandeur der Brandwache: Capt.-
Lieut. und Ritter Ladkin.

Stabsarzt Hofrath und Ritter Boč.

7. Nevalsche Port-Compagnie.

Commandeur: Capitain und Ritter
M. Scorino.

Stabsarzt: Hofrath u. Ritter Kästner.
Arzt: Coll.-Assessor Falk.

Die Verwaltung der Leuchtthürme und der Lootsung des Baltischen Meeres.

Director: General-Lieutenant und Ritter Baron Wilhelm v. Wrangell.	
Älterer Gehülfe: Obrist und Ritter Iwan Kislakowsky.	Stabscapt. und Ritter Peter Schawernowsky.
Jüngerer Gehülfe: Obrist und Ritter Nikolai Menschoi.	Schriftführer: Stabs-Capt u. Ritter Sinowj Chudinow.
Ingenieure: Stabs-Capt. und Ritter Alex. Rafitin.	

Staffort des Kriegs-Ministeriums.

1) Die Verwaltung der Local-Truppen des Ehstländischen Gouvernements.

Chef der Localtruppen des Ehstländischen Gouvernements: Obrist und Ritter Wassily Rasimow.

Kanzlei-Director: Major und Ritter Alexander v. Brümmer.

Schriftf.: Capt. Nic. Schtschepetkow.
— Stabs-Capitain und Ritter Julian Antoniewitsch.

— Secondl. Ferd. Ddunek.
Auditeure: Colleg.-Assess. und Ritter Michael Rowenew.
— Lit.-Rath Feodor Lesnow

2) Das Revalsche Gouvernements-Bataillon.

Commandeur: Obrist-Lieut. u. Ritter Baron Werner v. Simolin.

Bataillons-Adjutant: Fähnrich Alex. Malinsky.

Bataillons-Regimentsmeister: Stabscapitain und Ritter Michael Strachow 1.

Gehülfe desselben: Fähnrich Victor Sühänko.

Kapitain und Ritter Roman Necks.
— Iwan Wladkowsky.

Lieutenant Iwan Strachow 3.
— Ilsa Jesimow.

Secondlieut. Paul Bolotow.

— Alexander Borisow.

Fähnrich Nicolai Sacharow.

— Paul Himmel.

— Rodislaw Freind.

— Felician Loyatho.

— Conrad Rejtschinsky.

— Alexander Marsjtschukow.

— Stanislaus Kurwanow.

— Alexander Linkowsky.

— Wladimir Grig.

— Dreß Chotinsky.

— Paul Tschernieky.

— Peter Kramp.

— Peter Grundt.

— Thomas Matusewitsch.

— Constantin Jzakow.

Chirurg: Coll.-Reg. Paul Pawlow.

Geistlicher Simeon Perepetscha.

Chefs der Kreiscommandos:

a) In Wesenberg:

Major und Ritter Alex. Jfajew. 2.

b) In Weissenstein:

Stabscapt. Michael Jegorow.

c) In Sapsal:

Lieutenant Iwan Izhewitsch.

Chef des Etappen-Commandos:

d) In Sewe.

Capitain Peter Smirnow.

- 3) Die Verwaltung des Proviantwesens.**
 Oberproviantmeister: Obristlieutenant Berg.
 Aufseher des Proviant-Magazins Lit.: Rath Swan Medwecky.
- 4) Das Nevalische Militair-Hospital.**
 Chef desselben: Obrist und Ritter Wassily Rasimow.
 Aufseher desselben: Obrist-Lieutenant und Ritter Alexander Baltin.
 Commissair: Gouv.-Secr. Seniäwin.
 Schriftführer: Coll.-Sec. Schirkunow.
- Geistlicher an der Hospital-Kirche zur heiligen Dreifaltigkeit: Alexander Perow.
 Oberarzt: Collegien-Rath und Ritter Dr. Boehlendorf.
 Oberordinator: Hofrath und Ritter L. Mickwitz.
 Ordinatoren:
 Hofrath und Ritter Bystrow.
 Titulairrath Lebedew.
 Apotheker: Colleg.-Assessor Ganz.
- 5) Die Nevalische Garnison-Kirche zur Geburt der heiligen Mutter Gottes.**
 Protoierei: Simeon Perepetscha.

Die Verwaltung des Stab-Offiziers von der Gensdarmrie in Estland.

- Gensdarmrie-Chef: von Wendrich.
 Dessen Adjutant: Lieut. Girgensohn.
- Chef des Nevalischen Gensdarmrie-Commando's:
 Stabscapt. von Baggehuffwudt.

Neffort des Ministeriums der Volksaufklärung.

I.

Die Schulverwaltung.

- 1) Das Estländische Gouvernements-Schuldirektorat.**
 Estländischer Gouvts.-Schuldirector: Coll.-Rath und Ritter Dr. Leopold Gahlmbäck.
 Buchhalter und Schriftführer: Hauslehrer Const. Rentmann.
 Canzelist: G. Doderow.
- 2) Das Gymnasium zu Neval.**
 Ehren-Curator: Kammerherr Baron C. v. Ungern-Sternberg.
 Inspector des Gymnasiums: Hofrath und Ritter Jacob Roks.
- Oberlehrer:
 der lateinischen Sprache: Colleg.-Rath u. Ritter Carl Rosenfeldt,
 der russischen Sprache u. Literatur: Hofrath Nicolai Gomburzwow,
 der Geschichte und Geographie: Hofrath Gotthard v. Hansen,
 der deutschen Sprache u. Literatur: Titulairrath Carl Hobeisel,
 der griech. Sprache: Titulairrath A. Berting.
 der Mathematik: Carl Lais.
 der Religion: Otto Lais.

Lehrer:

Wissenschaftlicher Lehrer Coll. = Ass.
P. Jordan.

Wissenschaftlicher Lehrer Coll. = Secr.
S. Hanson.

Wissenschaftlicher Lehrer Lit. = Rath
Hermann Berk.

Lehrer der russischen Sprache Hofrath
Johann Bihlemann.

Lehrer der französischen Sprache
Hofrath u. Ritter Henri David.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer
Confession Priester Constantin Smirnow.

Lehrer des Zeichnens u. Schreibens
Coll. = Secr. Carl Mewes.

Lehrer der Musik u. des Gesanges
August Krüger.

Gymnasialarzt: Wihl. von der Berg.

3) Die Vorbereitungsschule des Revalschen Gymnasiums.

Oberlehrer: Coll. = Rath Carl Rosenfeldt.

Lehrer:

Hofrath Johann Bihlemann.
Andreas Rahwing.

4) Die Kreissschule in Reval.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer:
Coll. = Ass. u. Ritter August Hippus.

Wissenschaftliche Lehrer: Coll. = Assessor
Robert Zahneng.

Friedr. Kellner.

Lehrer der russischen Sprache: Hofrath
und Ritter J. Schmidt.

Lehrer der Religion orth. = griech. Con-
fession: Iwan Maximow.

Gefanglehrer: J. Jäkel.

5) Die große Stadt-Töchterschule in Reval.

Inspectrice u. Lehrerin: Frau Pastorin
Hirschkhausen, geb. Tyrön.

Lehrer:

Hofrath Nicolai Gomburzow.
Titulairrath Carl Scheißel.

Pastor Hugo Neumann.

Priester Iwan Maximow.

Hofrath Henri David.

Coll. = Ass. August Hippus.

Coll. = Assessor Robert Zahneng.

Coll. = Secr. Carl Mewes.

Lehrerinnen:

Mad. Marie Hansen, geb. Hau.

Frl. Hippus.

Frl. U. Frey.

Mad. Olga Tschernow geb. Bollin.

Frl. Agathe Paulsen.

Frl. Männicke.

Frl. Smirnow.

6) Die erste russ. Elementarschule in Reval.

Lehrer: Gouvts. = Secr. Constantin
Schmidt.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer
Confession: Priester Iwan
Maximow.

7) Die zweite russische Ele- mentarschule in Reval.

Lehrer: Gouv. = Secr. Peter Rahwing.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer
Confession: Priester Iwan
Maximow.

8) Die Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Coll. = Reg. David Wieting.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer
Confession: Priester Iwan
Maximow.

9) Die Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerin: Mad. Olga Johannsen.

10) Die Kreissschule in Wesenberg.

Inspector u. wissenschaftlicher Lehrer:
Coll. = Ass. Fichter.

Wissenschaftl. Lehrer: Coll. = Ass. Joh.
Kirber.

Lehrer der russ. Sprache: Coll. = Ass.
Friedrich Feldmann.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession: Priester Koschdestwensky.

11) Die Elementarschule in Wesenberg.

Lehrer: Hermann Blumberg.

Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Koschdestwensky.

12) Die Kreisschule in Weissenstein.

Inspector u. wissenschaftlicher Lehrer: Coll.-Ass. u. Ritter Heinrich Tegeler.

Wissenschaftl. Lehrer: Ludwig Jürgens.

Lehrer der russischen Sprache: Coll.-Assessor Hermann Stillmark.

13) Die Stadt-Töchter Schule in Weissenstein.

Lehrerin: Mad. Wilhelmine Jürgens, geb. Brasche.

14) Die Elementarschule in Weissenstein.

Lehrer: Theodor Jürgens.

15) Die Kreisschule in Hapsal.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer:

Coll.-Ass. u. Ritter C. Ruzwurm.

Wissenschaftl. Lehrer: Carl Jürgens.

Lehrer der russischen Sprache: Coll.-Ass. Carl Ladowsky.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession: Priester Wladimir Tichonrawow.

16) Die Stadt-Töchter Schule in Hapsal.

Vorsteherin: Fr. Charlotte Berg.

Lehrer: Pastor Hörschelmann.

Wissenschaftl. Lehrer: Carl Jürgens.

Lehrer der russischen Sprache: Coll.-Ass. Carl Ladowsky.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer Confession: Priester Wladimir Tichonrawow.

Lehrerinnen: Fr. Kettler.

Fr. Julie Bückoff.

17) Die Elementarschule in Hapsal.

Lehrer: P. Weinberg.

Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: Priester Tichonrawow.

18) Die Elementarschule zu Baltischport.

Lehrer: Otto Müller.

19) Die Elementarschule in Leal.
Lehrer: Carl Zucum.

II.

Die Censur-Verwaltung.

Revalscher abgetheilter Censor: Bacanz.

Schriftführer desselben: Hofrath und Ritter N. Sengbusch.

Die Geistlichkeit der Rechtgläubigen Kirche.

I.

Die Oberverwaltung.

Se. Eminenz Isidor, Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg, Estland und Finnland, Archimandrit der Swjatotreizky-Alexander-Newskischen Lawra.

Se. Eminenz Leonty, Bischof von Estland.

II.

Die Geistlichkeit in Estland.

1) In Reval.

a) An der Preobraschenskischen Kathedrale.

Blagotshimny: Protoierei u. Ritter Nitrosan Brjanzew.

Geistliche:

Constantin Smirnow.

Feodor Snamenski.

Diaconen:

Alexander Nikolajewsky.

Alexander Rundalzew.

b) An der Pfarrkirche zu St. Nikolai.

Geistliche:

Wassili Ushinski.

Iwan Maximow.

Diaconus: Joan Gelsjarofsky.

c) Die Kirche des h. Alexander Newski auf dem Gottesacker.

Geistlicher: Jakob Roschdestwenski.

d) Die Port-Kirche des heiligen Simeon.

Geistlicher: Nikolai Stratanowitsch.

Diaconus: Dmitri Meschtschersty.

e) Kirche der Mutter Gottes zu Kasan.

Geistlicher: Simeon Perepetsy.

f) Heilige Dreifaltigkeits-Kirche im Kriegshospital.

Geistlicher: Alexander Perow.

2) In Hapsal.

St. Marien-Magdalenen-Kirche.

Geistlicher: Wladimir Tichonrawow.

Diaconus: Nikolai Utkin.

3) In Weseenberg.

Kirche zur Geburt der S. Mutter Gottes.

Geistlicher: Stepan Roschdestwenski.

4) In Baltischport.

St. Georgs-Kirche.

Geistlicher: Wassili Kameneff.

5) In Weissenstein.

Kirche zu Maria Himmelfahrt.

Geistlicher: Michael Ikonikow.

Consuln in Reval.

Englischer Vice-Consul: Arthur Girard de Soucanton.

Französischer Consular-Agent: Arthur Girard de Soucanton.

Spanischer Consul: Arthur Girard de Soucanton.

Portugiesischer

Schwedisch-Norwegischer

Hamburger

Lübecker und

Bremer Consul

} Erblicher Ehrenbürger Carl F. Gahlnbäck.

Hannoverscher Consul: Rathsherr und Ritter G. Bätge.

Holländischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Wilhelm Mayer.

Italienischer Consular-Agent: Erbl. Ehrenbürger Woldemar Mayer.

Preussischer Consul: Erforner Aeltester der Schwarzenhäupter und Ritter
Andr. Koch.

Sächsischer Vice-Consul: Carl Elfenbein.

Mecklenburgischer Consul: G. A. Tönniges.

Frankfurter Consul: Erblicher Ehrenbürger Theobald Martinsen.

Dänischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Woldemar Mayer.

Brasilianischer Vice-Consul: L. Höppener.

Consul der vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Mr. Stacy.

Handels-Consul für das Großfürstenthum Finnland: Hofrath und Ritter
G. Fr. v. Böningh.

Geschäfts-Adressen.

	Seite		Seite
Adamsen, A. F.	77	Hollandt, Th.	84
Benedict, H. C.	77	Johannsen, Julius	85
Berting, L. J.	77	Koppitz, Rud. & Co.	85
Böckler, Martin	77	Michelsen, L.	85
Büttner, H. Th.	78	Meyer & Hecken	86
Brosse, A. G.	80	Mayer, Wilh.	87
Dehio, C. C.	81	Mayer, Wold.	95
Dehio, C. L.	81	Müller, F.	95
Diede, Ludwig.	81	Moller, A.	96
Dizel, A. W.	81	Petersen, L. H.	96
Diez, G. A.	82	Renz, F.	96
Dunkel, C. H.	82	Rosé, C. L.	97
Spinatjeff's Wwe.	82	Schiefner, August	97
Eisenbein, Alexander	83	Schiefner, Joseph A.	97
Förstner, Carl	83	Stahlberg, M.	97
Freyberg, N.	83	Thomson, C.	98
Harkensee, C. Julius	84	Thomson, J.	98
Hartmuth, Carl Ed.	84	Zipser, R.	98

A. F. Adamsen,
 Buchbinder u. Galanterie-Arbeiter,
 Rosenkranzstrasse Nr. 1288 im eigenen Hause,
 Hält ein Lager einfach und elegant gebundener ehst-
 nischer Gesangbücher vorrätig und übernimmt alle
 in seinem Fache vorkommenden Arbeiten.

H. G. Benedict,

Rüchsenmacher,
 Langer Domberg Nr. 54,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Schußwaffen in
 jedem System.

Stahlwaaren-Handlung

von

L. J. Berting,

Langstrasse No. 83.

Lager von Cigarren, Rauchtack, Kurz- und Messing-
 Waaren, Schreibmaterialien, Spielzeug.

Martin Böckler

am großen Markt.

Lager in ordinairen Kurzwaaren,
 wie auch in den gangbarsten und neuesten
 Farben zur Schönfärberei.

H. Th. Büttner,

Ecke der Schmiede- und Königsstrasse,

empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung eine bedeutende Auswahl in- und ausländischer abgelagerter Cigarren, Rauch- und Schnupftaback aus den renommirtesten Fabriken; Niederlage von Papiros mit Surprises; Schreibpapierlager aus den besten Fabriken; Joh. Hoff's Malz-Extrakt (Gesundheitsbier); alleinige Korken-Niederlage der rühmlichst bekannten A. Kriegsmann'schen Fabrik in Riga; ferner nachbenannte Waaren:

Aepfel, Gravensteiner	Brasilin, Extract	Coriander
„ Nonnen	„ gelbe	Corinthen
„ Hofjunker	Borax	Castanien
„ getrocknete	Bimstein	Citronen
in- u. auländ.	Bolus	Capern
Aprikosen	Burken	Caviar
Apfelsinen	Bindfaden	Couverte
Anilin-Farben	Bleifedern	Cholophonium
Anis	Caffée, echter Mocca	Chromgelb
Allaun	„ „ Sultans	Cochenille
Antimonium	„ ff. Cuba	Campfer
Bouillon in Tafeln	„ ff. Ceylon	Datteln, Sultans
Birnen, getrocknete	„ Portorico	Drath, Kupfer
Bergamotten	„ Ceara	Dielbürsten
Bitterwasser	„ Laqueira	Dielmatten
Buchweizen-Grütze	„ Rio	Eau de Cologne
„ Manna	„ gebrannter	Es Bouquet
„ Mehl	Cichorien, rohe	Essig, gewöhnlicher
Butter, Russische	„ gebrannte	„ Estragon
Bohnen, weisse	Cacao	Erbsen, ff.
„ rothe	Chocolade	Elfenbein, gebt.
Buldegomme	Canehl	Erde, rothe
Bonbons	Cardemom	Feigen, Smyrnaer

H. Th. Büttner, Ecke der Schmiede- u. Königsstrasse.

Feigen, Malaga	Kirschen, getrocknete	Niesswurzel
Fässer, alte	Kümmel, brauner	Neublau in Kugeln
Fernambuck	„ schwarzer	„ „ Pulver
Fichtennadel-Extract	Korke	„ „ Tafelchen
Gummi Arabicum	Korkholz	„ „ Papier
„ Elasticum	Korksohlen	Natrum
Grütze, Kurländische	Kienruss	Notenpapier
„ Hafer	Kugellack	Newawasser
Graupen, holländische	Kreide, weisse	Oel, feinst. Provencer
„ gewöhnliche	„ rothe	„ Kümmel
Gelatine	Killoströmlinge	„ Oliven
Griffel	Lichte, Paraffin	„ Rapps
Galläpfel	„ Stearin	„ Sonnenblumen
Gurkomey	„ Palm	„ Terpentin
Grünspan	„ Wachs	„ Vitriol
Gas	Lorbeerblätter	„ Hanf
Glaubersalz	Lorbeeren	Olein
Heringe, Königs	Limonade gazeuse	Oliven
„ Holländisch.	Lack zum Siegeln	Oblaten
„ Englische	„ Möbel	Orlean
Hirschhorn	„ Copal	Ocker, heller
Hausenblasen	Lachs, geräucherter	„ dunkler
Hopfen, Spanische	„ gesalzener	Pflaumen, Königs
Himbeeren	Mandeln, süsse	„ Catharinen
Hanfsaat	„ bittere	Pfefferkuchen
Hanebutten	„ Princess	Pickel-Salat
Hirse	Muscatnüsse	Pfeffer, schwarzer
Honig	Muscatblüthe	„ weisser
Harz, Amerikanischer	Marmeladen	„ Schoten
„ gewöhnlicher	Muuse	Pomeranzenschaalen
Hülsen	Montpensier	Pomeranzen, unreife
Hefte	Macaroni	Posen
Insectenpulver	Mehl No. 1 u. No. 2	Pfeiffen aus Thon
Ingver	Manna	„ Röhre
Indigo	Mennig	Pomade in mehren
Johannisbrod	Matschalken a. Cocus	Sorten
Jeralasch	Nüsse, Brasilianische	Pottasche
Käse, Schweizer	„ Amerikanisch.	Persio
„ Edamer	„ Lombardische	Parisergrün
„ alter hiesiger	Nudeln, Italienische	Petroleum
„ grüner	Nelken	Quecksilber

Rosinen, Trauben	Stärke, Kartoffel	Violenwurzel
„ grosse & kleine	Seife zur Wäsche ff.	Vitriol, weisser
Rosinenstengel	Handseife in mehr	„ blauer
Rettigbonbons	als 25 Sorten	„ grüner
Reis in 6 Sorten	Sassaparilla	Wallnüsse
„ gemahlen (Grütze)	Schwämme, ff.	Weintrauben
Reismehl	„ grobe	Weinstein, rother
Rübensaar	Stahlfedern in grosser	„ weisser
Räucher-Papier	Auswahl	Wachs, gelbes
„ Pulver	Soda	„ weisses
„ Kerzen	Schwefel, gelber	Wachsstock
„ Essig	Salmiak	Wichse
Rothholz	Silberglätte	Weihrauch
„ geraspelt	Scheidewasser	Wurst, Kurländische
Syrup, bester weisser	Salzsäure	„ Moskowische
Senf, Sareptaer	Schellack	„ Schinken
„ Englischer	Safflor	„ Zungen
„ Moutarde	Thee, Familien	Zucker, Raffinade St
Safran, echter	„ Blumen	Petersburger
Soja, Englischer	„ grüner Perl-	„ Hamburger
Succade, diverse	Trüffel, Französische	„ ff. gestossen.
Säfte	„ Polnische	„ in Tafeln
Sardinen	Tonco-Bohnen	„ Muskobade
Salz, gewöhnliches	Tinte, Alizarin	„ Candis, gelb
„ Tafel	„ gewöhnliche	„ „ roth
Schwarzbeeren	„ Copir	„ Böhmer
Selterswasser	„ blaue u. rothe	Zündhölzchen, gew.
Sago, ostindischer	Tafeln von Schiefer	„ Salon
„ gewöhnlicher	Vanille	„ Wachs
Stärke, Englische	Vixatoire	Zinn, „ Englischer

A. G. Brosse,

Langstraße Nr. 94, Mundtenstraße Nr. 266,
Großer Markt Nr. 254.

Lager von Tuchen, Leinen, Seiden-, Woll- und Baum-
wollstoffen, Damen-Mänteln und Paletots und verschie-
denen anderen Manufacturwaaren.

Magazin von Juwelen, Gold- und Silbersachen

von
C. C. Dehio,

Königsstraße Nr. 505.

Daselbst werden auch alle in dieses Fach schlagende Arbeiten auf Bestellung solide und geschmackvoll zu den mäßigsten Preisen angefertigt, so wie altes Silber, Gold und Juwelen gegen baare Zahlung und im Tausche angenommen.

C. I. Dehio,

am großen Markt.

Große, wohl assortirte Niederlage von in- und ausländischen Tapeten nebst Borten, Goldleisten, Maculatur-Papier, Leim und Stärke, schön decorirte Fenster-Rouleaux, ein vollständiges Assortiment der neuesten und feinsten Farben zur Schön- und Selbstfärberei, verschiedene Stahl- und Eisen-Waaren, Nägel, Schrot, Gußeisen, Koch-Geschire, Brat-Pfannen, in- und ausländische Woll-Krägen, Flachshekeln, Sensen und Kornscheln, Ruff-Schaafs- u. Lammwolle, gereinigten Hanf, Spinn-Flachs u. Hanfstricke 2c.

Alle beliebigen Pflasterungen, als von Mosaik, Ziegel- und Granitsteinen, ebenso Nivellirungen von Strassen und Plätzen werden nach Wunsch auf's reellste und billigste ausgeführt von

Ludwig Diede,

Steinsetzmeister,

Pernausche Strasse Nr. 1297 in Reval.

H. W. Dikel,

Pelz- und Mützen-Handlung, Schmiedestraße Nr. 506,

bezieht die Messen in Nishni-Nowgorod und Leipzig, liefert die billigsten Pelzwaaren en gros und en détail, hält vorräthig die neuesten Mützen, sowie Hüte aus Castor, Filz, Stroh, Panama, Palm-Tuch 2c. aus dem Auslande.

Das

photographische Atelier

von

G. A. Diez,

alte Poststraße Nr. 510 Haus Barth,

mit den nach den neuesten Erfindungen vervollkommeneten Apparaten und Chemikalien versehen, fertigt jegliche photographische Arbeiten untadelhaft zu außerordentlich soliden Preisen.

C. H. Dunckel,

wohnhaft Langstrasse Nr. 33 gegenüber dem Krone's Mehl-Magazin, empfiehlt eine grosse Auswahl gut gearbeiteter Säрге in allen Holzgattungen, Dimensionen und Maassen für einen Jedermann zugänglichen Preis, nimmt Bestellungen auf Möbel und Bauarbeit an und führt dieselben prompt und reell aus.

D. Epinatjeff's Wwe.,

Lehmstrasse Nr. 363.

Colonial-, Material- und Thee-Waarenhandlung,

ferner cosmetische Sachen von Dr. Schoukoffsky, privilegirte Tanin-Seife, Tanin-Pomade und Tanin-Eau de Cologne.

Alexander Esfenbein,

am großen Markt.

Completes Lager in Malerfarben, Terpentin, Del, Firniß, inländ. Copal- und Spiritus-Lacken, engl. Wagenlacken, den gangbarsten und neuesten Farben für Schönfärberei, Petroleum, Maschiennenriemen und Spritzen-Schläuchen aus Hanfgewebe, Jennings Einmachekruken mit luftdichtschließenden Deckeln, Pergamentpapier, verschiedenen Stahl- und Eisenwaaren u. s. w. Ferner ein reichhaltiges Depot aller Streich- und Blasinstrumente, ital. Saiten und jeglichem Musikzubehör, als auch St. Petersburger und ausl. Flügel, Pianofortes und Physsharmonicas.

Carl Förster,

Langstraße Nr. 64.

Tosamentir- und Modewaaren-Handlung.

Lager von Netzen und Netzgarnituren, Herren- und Damen-Slipfen, Handschuhen, Schleiern, Kragen und Uuterärmeln, Hut- und Haubenbändern, Besatzbändern und Knöpfen, Crinolinen, Eau de Cologne und aller in obiger Geschäfts-Branche vorkommenden Waaren.

N. Freyberg jun.,

Sattlermeister,

gegenüber dem Hôtel „Zum goldenen Löwen“ No. 529.

Empfiehlt vorrätliche Sommer- u. Winter-Equipagen, Reise-Apparate in allen Grössen für Herren und Damen, Jagd- und Patrontaschen, Flinten- und Revolver-Futterale, Jagd- und Windhunkoppeln, Schlaf- und Reisematratzen etc. etc. Auch werden alle zu diesem Fache gehörenden Gegenstände auf Bestellung angefertigt.

Glas-, Porzellan- & Fayence-Handlung

von

C. Julius Harkensee,

Langstraße Nr. 81.

Lager von Neusilber, Bronze, broncirtem Eisenguß, plattirte Waaren, Lampen, Schwarzwälder-Uhren, Stöcke ic.

WEINHANDLUNG

(Land Canaan)

von

Carl Ed. Hartmuth,

Dunckerstrasse Nr. 308.

Bordeauxweine, rothe und weisse	50—450	Cop.	pr.	Bout.
Bourgunderweine, rothe u. weisse	85—500	"	"	"
Rheinweine	80—800	"	"	"
Madeira	70—250	"	"	"
Sherry, pale und brown	70—250	"	"	"
Portweine, rothe und weisse	70—350	"	"	"
Süsse Dessertweine	60—350	"	"	"
Champagner diverse Marken	260—350	"	"	"
Rheinwein mousseux	250	"	"	"
Rum, Cognac und Arrac	70—250	"	"	"
Porter, Ale, Punsch Royal, franz. Liqueure, div. feine Branntweine,				
Limonade gaz., Selters, Cigarren div. Sorten, abgelagerte, Bier,				
Bairisches, von N. Puls in Pernau.				

Th. Hollandt,

Uhrmacher, Goldschmiedestrasse Nr. 339.

Lager von goldenen und silbernen Genfer Taschenuhren, Pariser Bronze-, Marmor-, Tableaux- und Reiseuhren, Schwarzwälder Wanduhren, Nachtwächter-Controleuhren, goldenen, neugoldenen und Stahl-Uhrketten und Schlüssel.

Julius Johansson

in Neval,

Dunkerstraße Haus Kirber Nr. 302,

Salon zum Haarbeschneiden, Rasiren u. Frisiren.

Habe einen steten Vorrath von Flechten, Scheiteln, Unterlagen, Locken, Schleifen, Perrücken u. Toupets. Ebenso eine Auswahl von Perrücken, Bärten, Locken u. s. w. zu Maskeraden u. theatralischem Gebrauch. Auch sind Fixatoires von guten Farben, Pomaden, Rasirseifen, Pom.-Songroise, Melanogène, ge- und ungereinigtes Knochenöl u. d. m. immer vorhanden.

Commissions-Geschäft

von

Rudolph Koppitz & Co.

Langstrasse, Haus Rathsherr Gräbner, Nr. 46,
gegenüber dem Grünmarkt.

L. MICHELSEN,

Gold- und Silberarbeiter,

Schmiedestrasse im eigenen Hause Nr. 537,

hält stets fertige Arbeiten und übernimmt Bestellungen jeder Art
in Gold und Silber auszuführen.

Die

Conditorei und Caffée-Restauration

von

Meyer & Hecken,

am grossen Markt Nr. 298

empfeht sich mit einer grossen Auswahl der besten frischen Kuchen, franz. Confitüren, Chocolate-Confitüren, Dragées, feiner Vanille-Chocolade, franz. Cartonagen und Surprises, feine Pariser Dragantsachen etc. Bestellungen auf alle Arten grosse Kuchen und Torten, Confitüren und Gefornem werden zu jeder Zeit billigst und reell ausgeführt.

Russische Gesellschaft

zur

Versicherung

von

Capitalien und Revenüen,

Grundcapital 1,000,000 R. S., Reserven 1,608,915 R. S.

Der Zweck obengenannter Gesellschaft ist der, Jedem Gelegenheit zu geben, durch Zahlung jährlicher Beiträge entweder für das eigene spätere Alter, oder für die Hinterbleibenden, ein Capital oder eine Rente zu erwerben; oder auch Kindern, wie sonstigen nahestehenden Personen ein zu einer bestimmten Zeit zahlbares Capital, etwa zu einer Mitgift, der Begründung eines Geschäfts, oder zur Bestreitung des Aufwandes für Studien-Kosten zu sichern. Es bedarf kaum des Hinweises darauf, von wie wohlthätiger Wirkung eine solche Versicherung in jedem einzelnen Falle sein muß, — wie sie nicht allein denjenigen, welcher für den Fall seines Todes um zureichende Subsistenz oder augenblickliche Aushilfsmittel für die hinterbleibende Familie verlegen ist, die zureichende Garantie für dieselben bei verhältnißmäßig unbedeutenden Opfern von seiner Seite, und mit dieser Garantie die Hauptgrundlage eines ungestörten Lebensglückes darbietet, sondern auch in allen Lebenslagen, in welchen ein vielleicht nur unbedeutendes verfügbares Capital von entscheidender Wichtigkeit ist, Gelegenheit zur sicheren Herbeischaffung eines solchen giebt.

Der gegen die practische Zweckmäßigkeit aller Versicherungs-Institute gemeinhin erhobene Einwand, daß man durch Auffammlung einzelner Ersparnisse den gleichen Zweck, und zwar ohne eintretenden Zinsenverlust erreichen könne, verliert seine Bedeutung, wenn man nur den einzigen Umstand in Berücksichtigung zieht, daß man beim Sparen nur so viel erwirbt, als man kann, bei der Lebensversicherung hingegen so viel, als man will, indem z. B. Jemand, wenn er die Absicht hätte seiner Familie, nach seinem Tode ein Capital von 1000 Rubel zu hinterlassen, diesen Zweck bei einer etwa zu 25 Rubel S. zu fixirenden jährlichen Einzahlung bei einer Sparkasse erst in 30 Jahren ganz, im Falle früheren Ablebens aber nur theilweise — also so weit er es thun konnte — realisirt fände, während sobald er 25 Rubel in eine Lebensversicherung gezahlt hätte, den Hinterbleibenden zu jeder Zeit, selbst wenn er stürbe, nachdem er die Beitragszahlung nur ein einziges Mal geleistet, das volle von ihm

fixirte Capital ausgezahlt, mithin von diesem erworben wurde, was der Sparer erwerben wollte.

Obige Gesellschaft schließt unter den mannigfachsten Lebensversicherungs-Modalitäten hauptsächlich:

- 1) Versicherungen von Capitalien, zahlbar beim Tode der versicherten Person an deren Hinterbliebene und deren Versorgung.
- 2) Versicherungen von Capitalien zur Selbstversorgung der versicherten Personen im Alter.
- 3) Leibrenten und Pensionen zur Selbstversorgung, oder zur Versorgung der Angehörigen.
- 4) Versicherungen von Aussteuer- und Etablirungs-Capitalien für Kinder, mit und ohne Rückgewähr der gezahlten Prämien im Falle des früheren Todes derselben, ebenso Renten und Stipendien für die Schule und Studierzeit.

Als eine wesentlich von der Gesellschaft den Versicherten zugestandene Erleichterung muß ferner noch erwähnt werden, daß die Direction Jemanden, welcher mehrere Jahre hindurch seine Prämie bezahlt hat, dann aber durch eingetretene Umstände an der Fortsetzung der Versicherung verhindert wird, gegen Aufhebung derselben einen Theil des Prämienbetrages vergütet, welche Rückgabe zu einer Zeit unvorhergesehener pecuniärer Verlegenheit große Hülfe gewähren kann — oder auch entsprechende Vorschüsse auf seine Police leistet, wenn er die Versicherung fortzusetzen gedenkt.

Die Prämienhöhe der Gesellschaft, Resultate nicht der Speculation, sondern auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Berechnungen sind derartig fixirt, daß dem Versicherten im Falle der längsten wahrscheinlichen Lebensdauer immer nur die Zinsen der eingeschossenen Beträge verloren gehen, welche Einbuße der aus der gewährleisteten Erreichung des von ihm beim Abschluß der Versicherung beabsichtigten Zweckes hervorgehenden Beruhigung gegenüber sicherlich nicht schwer ins Gewicht fallen kann. Im Falle früheren Ablebens dagegen liegt der materielle Gewinn ganz offen am Tage.

Für die seltene Solidität der Gesellschaft spricht die Thatsache, daß das Reserve-Capital bereits zu einer, den Verbindlichkeiten der Gesellschaft vollkommen entsprechenden Höhe angewachsen ist, während das Actien-Capital genügende Sicherheit für etwaige außerordentliche, z. B. durch den Ausbruch epidemischer Krankheiten herbeigeführte Auslagen darbietet, so daß selbst bei größter Ausdehnung der Geschäfte, und beim Eintritt der angedeuteten beklagenswerthen Eventualitäten die Gesellschaft stets allen eingegangenen Verbindlichkeiten nachzukommen im Stande sein wird.

Für **Reval** und **Chiland** vermittelt den Abschluß der Versicherungen in allen Branchen und er bietet sich zur Ertheilung der genauesten Auskünfte der Unterzeichnete als bevollmächtigter Agent der Gesellschaft.

Reval, im September 1864.

Wilhelm Mayer.

Abrechnung der Russischen Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten über das Jahr 1863.

Vom 1. Januar bis 31. December 1863 empfangene			
Prämien	in der Branche A.	R. S. 259,715 . 42	
—	B.	— 2,174 . 26	
Capitalien und Prämien	— — C.	— 9,535 . 06	
Prämien	— — D.	— 3,285 . 20	
			R. S. 274,709 . 94
Zinsen auf Bank-Billette, InSCRIPTIONen und auf	Anleihen	— 132,857 . 65	
Verfallene Dividende für 1853		— 18 . —	
			R. S. 407,585 . 59

Davon ab:

Gagen der Angestellten im Haupt-Bureau und Gagen der General-Agenten in Riga, Moskau und Kiew	R. S. 13,500 . —		
Gilde-Abgabe für 1863	— 911 . —		
Miethe des Logis und übrige Verwaltungs-Kosten hier u. bei allen Agenten	— 9,204 . 29		
			R. S. 23,615 . 71
Provision an die Agenten in verschiedenen Städten	— 4,333 . 85		
Gezahlte u. angemeldete Sterbefälle in Branche A.	— 165,962 . 85		
Zurückgekauft Policen für 122,475 Rub. 71 Cop. in Branche A. und 100 Rub. Leibrente in Br. B, mit	— 24,299 . 76		
Gezahlte Leibrente der Br. C.	— 36,313 . 51		
Gezahlte Capitalien d. Br. D.	— 2,700 . —		
Abgeschriebenes $\frac{1}{8}$ Proc. vom Preise der 5proc. Inscript.	— 1,921 . 88		
Provision an die H. H. Directoren laut § 24 der Statuten	— 3,500 . —		
			— 262,697 . 56
Ueberschuß			R. S. 144,888 . 03

Der berechnete Werth sämtlicher Policen ult. 1863 beträgt	R. S. 1,608,668 . 70	Transport: S. R. 144,888 . 03
Der Reserve-Fond v. 1862 war	— 1,534,027 . 86	
Laut Statuten § 35 müssen zum Reserve-Fond hinzukommen	R. S. 74,640 . 84	
mit Zuschlag zur Abrundung der Dividende	— 74,888 . 03	
	bleibt reiner Gewinn R. S. 70,000 . —	
der eine Dividende von 7 Rubel per Actie ergiebt.		

Balance am 1. Januar 1864.

Reichs-Bank.

Bank-Billette 5%	R. S. 65,000	
4% metall.	" 27,600	
In Conto-Curant	" 18,100	
	<hr/>	R. S. 110,700.—

Inscriptionen.

5% R. 1,537,500 à 101 $\frac{1}{2}$	R. 1,560,562.50	
6% " 458,000 à 124	" 567,920.—	
4% " 226,500 à 88 $\frac{1}{4}$	" 199,886.25	
	<hr/>	" 2,328,368.75

Zinsen.

Ausstehende Zinsen auf Bankbillette und Inscriptionen	" 37,685.09
---	-------------

Cassa.

Baarer Bestand	" 12,430.89
--------------------------	-------------

Anleihen.

Auf Policen angeleihen	" 200,402.—
----------------------------------	-------------

Dividende für 1863.

à Conto derselben gezahlt	" 17,097.—
-------------------------------------	------------

Agenten.

Ausstehende Schulden	" 5,499.17
--------------------------------	------------

Prämien.

Ausstehende Prämien	" 14,986.13
-------------------------------	-------------

R. S. 2,727,168. 3

Grund-Capital.

10,000 Actien à 100 Rbl.	R. S. 1,000,000.—
----------------------------------	-------------------

Reserve-Fond.

Gegenwärtiger Werth der sämtlichen Policen	" 1,608,915.89
--	----------------

Grund-Capital vor 1859.

Nicht geforderte	" 28.58
----------------------------	---------

Sterbefälle.	Transport: R. S.	2,608,944.47
Unbezahlte Policen der Verstorbenen.....	"	38,985.71
Pöschlin.		
An die Krone zu zahlen.....	"	2,008.85
Directoren.		
Reservirte Provision.....	"	3,500.—
Dividenden für 1854—1862.		
Nicht gehobene Dividenden.....	"	2,579.—
Dividende für 1863.		
Reservirt für 10,000 Actien à 7 Rbl.....	"	70,000.—
Leibrenten.		
Unbezahlte Renten.....	"	1150.—
	R. S.	2,727,168. 3

Das Original ist unterschrieben von den Directoren:

Wirklicher Staatsrath v. Volkborth.

Staatsrath Carl v. Hippius.

Carl Voß.

Carl v. Kottbeck.

General-Bevollmächtigter F. Kneuper.

Buchhalter Baumgarten.

Technischer Bericht des Jahres 1863.

Branche A.

Zuwachs. In diesem Jahre wurden von 211 Personen neue Anträge gestellt auf eine Versicherungssumme von S. R. 685,295. Abgelehnt mußten werden die Anträge von 22 Personen auf 106,850 S. R. Versicherungssumme, so daß nur 189 Personen mit S. R. 578,445 Aufnahme in der Gesellschaft fanden. Den Capitalsummen nach wurden hiervon ausgestellt: 38 Policen zu 5,000 bis 10,000 Rbl., die übrigen unter 5,000 Rbl. Den Ständen nach: 78 Personen vom Kaufmanns- und Gewerbebestande, 82 Personen vom Geistlichen-, Gelehrten- und Beamtenstande, 15 Personen vom Adel und Militairstande und 14 Damen. Dem Wohnorte nach: 48 Personen in St. Petersburg, 5 Personen in Finnland, 79 Personen in den Ostseeprovinzen, 21 Personen in Moskau und 36 Personen in den übrigen russischen Städten.

Abgang bei Lebzeiten. Durch Versfall, Rückkauf und Ablauf ihrer Policen sind im Jahre 1863 ausgeschieden: 106 Personen mit einer Versicherungssumme von 332,005 Rbl. 71 Cop.

Abgang durch Tod. Nach den Grundberechnungen der Gesellschaft wurde im Jahre 1863 eine Sterblichkeit erwartet von 50.₃₂ Personen mit einem Sterbecapitale von 176,020.₇₃ Rbl.; es starben 57 Personen mit

165,962.⁸⁵ Rbl. Dieses Resultat ist trotz des Ueberschusses von 10,057.⁸⁸ Rbl. an Sterbecapital insofern ein ungünstiges, als der Tod sich nicht gleichmäßig über die Versicherungen, ihrer Zeitdauer im Gesellschaftsverbande nach gerechnet, erstreckte, sondern zum überwiegenden Theile Versicherungen von kürzerer Dauer traf, deren Reserven im Verhältniß zum Sterbecapitale nur sehr gering waren. Letztere mußten mithin fast zum Vollen aus der Jahreseinnahme gedeckt werden, was nicht unwesentlich auf den Jahresgewinn inslurte. — Während der letzten vier Geschäftsjahre 1860—1863 wurden in Summa erwartet 191.⁵¹ durch den Tod ausscheidende Personen mit einem Sterbecapitale von 678,522.⁷⁸ Rbl.; es starben 189 Personen mit 647,612.⁸² Rbl., woraus ersichtlich, daß erwartete und wirkliche Mortalität in den Personen sich fast genau decken, in den Summen aber eine Differenz von 30,909.⁹⁷ Rbl. zu Gunsten der Gesellschaft existirt.

Vergleichende Tabellen der erwarteten und wirklichen Sterblichkeit in den letzten drei Geschäftsjahren, nach Altersgruppen von 10 zu 10 Jahren geordnet.

Alter ult. 1863.	Mortalität der Personen i. J. 1863.		Mortalität, nach den Versicherungs- summen i. J. 1863.	
	Erwartete.	Wirkliche.	Erwartete. Rbl.	Wirkliche. Rbl.
20—30	1. ⁴⁵⁹	1	2822. ²³	500.
31—40	6. ³⁴²	7	19324. ⁴²	31120.
41—50	11. ⁸¹⁴	13	41316. ²⁸	46650.
51—60	14. ¹⁰¹	17	47347. ⁸⁷	37850.
61—70	10. ⁸⁶⁷	10	42155. ¹⁰	26742. ⁸⁵
71—85	5. ⁷³⁷	9	23054. ⁸⁹	23100.
Summa.	50. ³²⁰	57	176020. ⁷³	165962. ⁸⁵

Alter ult. 1863.	Mortalität der Personen i. d. Jahren 1861—1863.		Mortalität, nach den Versicherungs- summen i. d. Jahren 1-61—1863.	
	Erwartete.	Wirkliche.	Erwartete. Rbl.	Wirkliche. Rbl.
20—30	4. ⁶⁴²	2	9085. ⁹⁶	10500.
31—40	18. ⁵⁴⁰	13	55314. ⁵⁹	44870.
41—50	34. ⁷⁴¹	36	121619. ²⁵	116350.
51—60	41. ⁸⁷⁴	47	142073. ²⁷	135421. ⁴³
61—70	30. ⁸¹²	33	122668. ⁸⁵	116717. ¹⁴
71—85	15. ³⁴⁸	20	65019. ⁰¹	87275. ⁷⁰
Summa.	145. ⁹⁵⁷	151	515780. ⁹³	511134. ²⁷

Ein annäherndes Anschließen der Sterblichkeit an die Voraussetzungen der Mortalitätstafel läßt sich aus dieser Aufstellung nicht verkennen; dasselbe kann übrigens bei einem Versicherungsbestande von weniger als 2,300 Personen, die mit den verschiedensten Summen versichert sind, und deren Sterblichkeit in Bezug auf die letzteren vielen Schwankungen ausgesetzt ist, kaum genauer erwartet werden, zumal sich diese Aufstellung nur über die Beobachtung dreier Jahre erstreckt.

Das Durchschnittsalter aller versicherten Personen in Br. A betrug ult. December 1863 46.⁷⁷ Jahre, ist also gegen das Vorjahr abermals um 0.³⁴ Jahre gewachsen. Die durchschnittliche Versicherungssumme auf die Person ist 3,341.⁹⁸ Rbl., zeigt also gegen das Vorjahr eine Abnahme von 2.⁸⁷ Rbl. Dagegen ist die durchschnittliche Jahresprämie um 0.¹⁷ Rbl. in diesem Jahre gestiegen, und beträgt jetzt 113.⁹⁰ Rbl.

Die Summe aller Versicherungen in Br. A vom October 1835 bis ult. 1863 betrug: 4,889 Pers. (darunter 308 weibl. Geschl.) mit einem Capitale von R. 16,428,632 14 C. Davon verfallen und zurückgekauft: 1,788 Pers. (darunter 117 weibl. Geschl.) mit einem Capitale von R. 5,977,632 91 C. Es bleiben 3,101 Pers. (darunter 191 weibl. Geschl.) mit einem Capitale von R. 10,450,999 23 C. Gestorben: 841 Pers. (darunter 55 weibl. Geschl.) mit einem Capitale von R. 2,898,132 81 C.

Es bleiben demnach ult. 1863: 2,260 Pers. (darunter 136 weibl. Geschl.) mit einem Capitale von R. 7,552,866 42 C., worauf 3,045 Stück Policen begeben worden sind, und eine Jahresprämie von 257,408 R. (3,339 R. 62 C. mehr als im Vorjahre) incl. 283 R. 66 C. für Kriegs- und Seegefahr gegenwärtig noch in Kraft besteht. Die Branche A hat gegen das Vorjahr überhaupt um 26 Pers. mit 80,476 R. 44 C. Capital zugenommen. Die Reserve der Br. A (Werth der Policen am 31. December 1863) beträgt laut der darüber aufgemachten Specialrechnung 1,145,983 Rbl. 59 Cop.

Branche B.

Bestand ult. 1863: 18 Policen mit 4,830 Rbl. Pension, worauf an Jahresprämie 2,174 Rbl. 26 Cop. vereinnahmt wird. Es erlosch eine Police von 100 Pension zu Gunsten der Gesellschaft. Ein neuer Antrag auf 2,000 Rbl. Pension mußte abgelehnt werden. Die rechnungsmäßige Reserve beträgt 5,946 Rbl. 35 Cop.

Branche C.

Dieselbe zählt ult. 1863 130 Rentiers mit 36,207 Rbl. 85 Cop. Leibrente, wovon 10 Personen mit 2,135 Rbl. 71 Cop. erst zukünftig in den Genuß der Rente gelangen (ausgeschobene Leibrente). In dieser letz-

teren Abtheilung wird eine Jahresprämie von 445 Rbl. 95 Cop. vereinnahmt. Neu hinzugetreten sind im Jahre 1863 5 Rentiers mit 818 Rbl. sofort beginnende Leibrente, wofür ein Capital von 9,089 Rbl. 11 Cop. eingetragen worden ist. Die Gesellschaft erwartete nach ihren Grundberechnungen eine Mortalität von 7.₇₃ Rentiers mit einer Leibrente von 2,392.₅₅ Rbl.; es starben 6 Rentiers mit 2,373.₅₇ Rbl. Leibrente. Die gegenwärtig zahlbare Durchschnittsrente auf den Kopf beträgt 283.₉₃ Rbl., mithin 10.₅₂ Rbl. gegen das Vorjahr weniger. Das durchschnittliche Alter hat um $\frac{2}{15}$ Jahre zugenommen und ist jetzt $66\frac{1}{3}$ Jahre. Die rechnungsmäßige Reserve (Werth sämmtlicher noch zu zahlenden Leibrenten am 31. Dec. 1863) beträgt 283,556 Rbl. 72 Cop.

Branche D.

In derselben sind ult. 1863 56 Kinder mit einem Capitale von 96,250 Rbl. und 800 Rbl. Renten versichert. Die Jahresprämie auf sämmtliche Versicherungen, welche nicht durch einmalige Capital-Einzahlung erworben sind, beträgt 3,403 Rbl. 86 Cop. Erwartete Mortalität 1.₅₅₃ Kinder mit 3,353.₃₅ Rbl. Capital und 8.₅₀ Rbl. Rente. Gestorben oder verfallen ist keine Versicherung dieser Branche. An den Erhebungstermin des Capitals gelangten im Jahre 1863 fünf Kinder mit 2,700 Rbl. Es traten im Jahre 1863 neu hinzu 5 Kinder mit 2,450 Rbl. versicherten Capitals und 50 Rbl. Rente. Die rechnungsmäßige Reserve dieser Branche beträgt ult. 1863: 31,143 Rbl. 26 Cop.

Rekruten.

Bestand ult. 1863 4,102 Personen mit einer zukünftigen Pension von 29,442 Rbl., worauf eine Reserve von 142,028 Rbl. 78 Cop.

Aus den vereinnahmten Prämien durfte die Gesellschaft nach den Vorausberechnungen für die Administration entnehmen 28,622 Rbl. 84 Cop. Die Gesellschaft verbrauchte zu diesem Zwecke nur 27,999 Rbl. 56 Cop., und erzielte mithin eine Ersparniß von 623 Rbl. 28 Cop.

Der durchschnittlich erzielte Zinsfuß betrug in diesem Jahre 5.₁₄ Procent und weist mithin gegen das Vorjahr eine Erhöhung von 0.₁₄ Procent nach

Unter allen Versicherten der Branchen A, B und C (Erwachsene) wurde während des Jahres 1863 eine Sterblichkeit von 58.₄₈ Personen erwartet; es starben 63 Personen. Während der Jahre 1861—1863 wurden erwartet 169.₂₅₆ Personen; es starben 167 Personen.

Die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

SALAMANDER

in St. Petersburg,

besitzend ein voll eingezahltes Grund-Capital von

2,000,000 Rubel Silber

nebst einem ansehnlichen Reservefond,

fährt fort Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Immobilien und Mobilien zu den billigsten Prämien anzunehmen, und trägt die Gesellschaft alle Kosten für Taxation der Immobilien, Anfertigung der Pläne etc. etc.

Auskünfte werden ertheilt und können Versicherungen jederzeit abgeschlossen werden durch den bevollmächtigten Agenten für Ehstland

Woldemar Mayer
in **Reval.**

Goldschmiedstrasse
Nr. 345.

F. MÜLLER.

Goldschmiedstrasse
Nr. 345.

Feste Preise.

M A G A Z I N

goldener und silberner Taschen-Uhren für Damen und Herren, französische Wand- und Tisch-Uhren, und Schwarzwälder Wand-Uhren.

Gold-Bijouterien

sets in den neuesten Façons.

Silber-Waaren (84. Probe)

in reicher Auswahl sowohl zum häuslichen Gebrauche als auch Schmuck- und Nippsachen.

M e l c h i o r,

eine dem Sperr ähnliche Composition, grosse Auswahl, besonders in wirtschaftlichen Gegenständen.

Lieferungen zu wirtschaftlichen Einrichtungen werden hier am Orte und nach ausserhalb aufs Beste besorgt.

Altes Gold und Silber wird zu den höchsten Preisen angekauft und in Tausch angenommen.

A. MOLLER,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,

Pferdekaufstrasse Nr. 129.

Fertige Albums in verschiedenen Grössen und in einfacher bis zur reichsten Ausstattung, Portefeuilles, Taschenbücher und verschiedene Papp- und Leder-Arbeiten. — Bestellungen auf Comptoirbücher und alle in meinem Fache vorkommende Arbeiten werden auf's Sauberste und Prompteste geliefert.

Langstrasse **L. H. Petersen,** Langstrasse
Nr. 90. Nr. 90.

Kunst-, Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung, Lager von optischen Instrumenten, Aneroid-Barometer, russische Alkoholmeter, Thermometer, Sachrometer etc. Bronze-, Eisen-, Oxid- und geschnitzte Holz-Gegenstände. Albums aller Art, Rähme für Photographieen, Galanterie-, Leder- und Kurzwaaren, echte romanische Saiten etc.

und ein wohl assortirtes Lager von

Tapeten u. Borden.

F. R E N Z,

Schneidermeister

in der Raderstrasse gegenüber dem Hôtel d St. Petersbourg im eigenen Hause Nr. 317.